

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 8 | 26. Juli bis 23. August 2019

Ausgehen / Agenda
ab Seite 49

**Feiern mit
Mineralwasser** Seite 26

Romanisch feiern Seite 36

**Der Wiedehopf
in Valsot** Seite 7

 Engadin Samnaun Val Müstair – pür e cumplet.

engadin-adventure.ch

Whitewater-Rafting - Bikeshop - Trottinettplausch

Engiadina Scuol
Pedicularas



DER INN
Die besten Rafting-Strecken
der Schweiz

Vormittags: Einsteiger- und Familientouren (ab 14 J. bzw. 8 J.)

Nachmittags: Nr. 1 der Schweiz - Die Giarson-Schlucht

Online Buchung: www.engadin-adventure.ch, adventure@bergbahnen-scuol.ch, Tel. +41 (0)81 861 14 19
Talstation Bergbahnen Scuol

HATECKE
VIVANDA GENUINA



DA PRADA ALPINA

Inhalt

| | | |
|--|--|-----------|
| Editorial | bügl public | 5 |
| Sbrinzlas | Die Wiedehopfe von Valsot Neubau der Metzgerei Zanetti in Ramosch Family Kletter- und Boulderpark Samnaun | 7 |
| Sbrinzlas | Open-Air-Kino in Lavin Die Chasa Puntota öffnet ihre Türen | 9 |
| Fundstück | Pro Terra Engiadina – für die Natur, Kultur und die Vielfalt | 13 |
| Aktuell | Klosternacht «Sprache(n)» am 9. August im Kloster Müstair | 14 |
| Natur | Sommerperlen im Nationalpark | 16 |
| Aktuell | Mehr erleben in der Biosfera Val Müstair | 21 |
| Lieblings- rezept | Speck-Gröstl | 22 |
| sast amo | Die Knochen aus den Fouras da Baldirun | 24 |
| Thema | Scuol und das Mineralwasser – seit 650 Jahren | 26 |
| Pagina | | |
| Rumantscha | Plövgia t’ha nunzchada | 32 |
| Lö chod | Davo Lais | 35 |
| Interview | Romanisch ist auch etwas Exklusives | 36 |
| Portrait | Von Prinzessinnen und Staatspräsidenten | 40 |
| Zahlen erzählen | Viel Käse aus dem Val Müstair | 48 |
| 3 Wünsche | Arno Jäger, Samnaun | 86 |
| Agenda | | |
| Veranstaltungen | | 50 |
| Museen | | 68 |
| Kunst und Ausstellungen | | 69 |
| Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk | | 72 |
| Weitere Ferienerlebnisse | | 74 |
| Preisrätsel | | 84 |
| Service | | |
| Impressum | | 5 |
| Die Region auf einen Blick | | 44 |
| Notfallnummern | | 86 |

Titelbild: Einer der drei jungen Wiedehopfe aus Ramosch. (Bild: Cesare Mauri)



Thema: 1369 wurden die Mineralquellen in Scuol und Umgebung erstmals urkundlich erwähnt. Zum Jubiläum gibt's nun verschiedene Veranstaltungen, Wanderungen zu den Quellen und einige Neuerungen. → **Seite 26**



Interview: Johannes Flury ist Präsident der Lia Rumantscha und als solcher auch für das Jubiläumsfest in Zuoz verantwortlich. Im Interview gibt er Auskunft zum Zustand der Sprache und auch zu ihrer Zukunft. → **Seite 36**



Agenda: Hinter den Kulissen der Doppelstockbahn Führung durch Maschinenraum und Garage der Pistengeräte. → **Seite 49**



Ausflugstipps mit der Rhätischen Bahn und PostAuto

Nationalpark Zernez täglich
Das Kombi-Billet der RhB beinhaltet die Fahrt nach Zernez und zurück, den Eintritt ins Besucherzentrum und die Postauto-Fahrt nach Buffalora und retour.

Die spektakulärste Alpenüberquerung – neu ab/bis Landquart erleben!

Eine Reise im Bernina Express ist ein einmaliges Erlebnis. Ab 11. Mai 2019 fährt der Bernina Express neu ab Landquart (via Davos) ins Valposchiavo und weiter ins italienische Tirano (oder umgekehrt).
11.05.–27.10. täglich

Samnaun / Livigno täglich
Zollfrei-Paradiese gleich um die Ecke. Mit PostAuto und Silvestribus zum Shopping. Samnaun im Stundentakt.

Rhätische Bahn
Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,
Tel +41 (0)81 288 58 17, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

Bernina Kräuter Express
Geniessen Sie eine Fahrt im Bernina Kräuter Express nach Le Prese. Lassen Sie sich überraschen und tauchen Sie ein in die Kräuterwelt des Valposchiavo.
07.07.–27.10. montags und freitags

graubündenPASS täglich
Das Generalabo für Graubünden: 2 oder 5 Tage freie Fahrt im ganzen Kanton. Einsteigen und Graubünden von seiner sonnigen Seiten entdecken.

Dreiländer-Fahrt / Meran
Rundreise Scuol – Martina – Nauders – Reschen – Mals – Val Müstair – Zernez – Scuol. (GA, Halbtax und graubündenPass sind gültig). Ab Mals mit der Vinschgerbahn bis nach Meran.
11.05.–27.10. täglich

PostAuto
Gebiet Ost, Betriebsstelle Scuol, CH-7550 Scuol
Tel +41 (0)58 341 34 91, scuol@postauto.ch, www.postauto.ch

Stelvio Linie
Zur höchstgelegenen PostAuto-Haltestelle auf 2757 m ü.M. und weiter via Bormio bis Tirano auf 441 m ü.M.
29.06.–08.09. täglich
11.09.–20.10. Mi/Sa/So

Flüelapass Linie
Die Passfahrt von der Alpenstadt Davos über den Flüelapass nach Zernez im Unterengadin.
22.06.–20.10. täglich

Bahnersatz zwischen Scuol und Susch
Bitte den Online-Fahrplan beachten.
11.03.–07.09.



IMPRESSUM

Das «Allegra» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/ Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol/St. Moritz

Redaktion

Jürg Wirth, Annelise Albertin
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun
Val Müstair AG, 7550 Scuol, Tel. 081 861 88 40
Fax 081 861 88 01, allegra@engadin.com

Inserate

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
@-Center Scuol, Tel. 081 861 60 60
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90
satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Veranstaltungskalender

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalender@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/Allegra

Kommende Ausgaben

| Erscheinungsdaten: | Redaktionschluss: |
|----------------------|-------------------|
| Nr. 9 23. August | 30. Juli |
| Nr. 10 27. September | 3. September |
| Nr. 11 1. November | 8. Oktober |
| Nr. 12 6. Dezember | 12. November |
| Nr. 1 3. Januar | 3. Dezember |
| Nr. 2 31. Januar | 7. Januar |

Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial sowie fehlerhafte Informationen übernehmen weder Redaktion noch Verlag die Haftung.

Auflage
11 000 pro Ausgabe



5 Fragen

Wie sind Sie auf die Idee des bügl public gekommen?

Die erste Idee, die Dorfbrunnen als Whirlpool umzunutzen, entstand nach einer Bergwanderung. Danach habe ich mit einer Gruppe von Anwohnern aus Tschlin die Idee wieder aufgegriffen. Wir haben uns entschieden, die Idee auszubauen, um die verloren gegangene soziale Funktion der Engadiner Dorfbrunnen wieder zu aktivieren.

Was verbindet Sie mit dem Thema Brunnen?

Als Kind habe ich in Tschlin im Turnus mit den Nachbarn noch täglich die Schafe und Kühe zur Brunnenränke geführt. Zudem hat sich herausgestellt, dass schon mein Urgrossvater Brunnenwart in Tschlin war.

Weshalb haben Sie sich Tschlin als (Zweit-)Wohnsitz ausgesucht?

Tschlin ist das Dorf meiner Herkunft. Als Künstler probiere ich deshalb, mich mit meiner Kulturinitiative Somalgors74 stark in Tschlin zu engagieren.

Sie sind Künstler, wann ist Kunst Kunst?

Grundsätzlich gibt es viele sehr unterschiedliche Definitionen und Positionen, was Kunst ausmachen sollte. Das künstlerisch Interessante am Projekt bügl public ist, dass es formal-ästhetisch nicht direkt als Kunst oder Design erkennbar ist.

Welche Projekte im Engadin stehen für Sie als Nächstes an?

Zurzeit entwickeln wir die Applikation Fatschadas weiter, welche es ermöglicht, Engadiner Sgraffito mit virtuellen Bildern und Texten zu erweitern. Auch starten wir das Projekt «Archiv der alpinen Gerüche und Erinnerungen». Dieses Archiv soll als Sammlung der geruchsspezifischen lokalen Geschichten wachsen, welche den alpinen Landschaften und ihren Bewohnern noch eingeschrieben sind. Indem diese Erinnerungen und Geschichten eingesammelt und deren Gerüche aufbereitet werden, wird das Archiv im Laufe des Projektes hoffentlich eine öffentlich zugängliche Gestalt annehmen können. Das Archiv soll auf diese Weise sinnlich erfahrbar machen, welche Rolle lokale Gerüche in unserem Denken über Identität - wer wir sind - spielen.



Der international arbeitende Künstler **Curdin Tones** lebt in Amsterdam und Tschlin (CH). Er entwickelt kontextuelle Kulturprojekte und lehrt an der Gerrit Rietveld Akademie Amsterdam. Im Engadiner Bergdorf Tschlin gründete er die Kulturinitiative SOMALGORS74, welche sich mit kulturell relevanten Themen und gemeinschaftlichen Schaffensprozessen beschäftigt.
www.somalgors74.ch

RESTAURANT | TANKSTELLE | ZOLLFREI SHOP | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH

schnäppchen und häppchen

DAS SHOPPING-PARADIES 8 KM VOR SAMNAUN



8 Kilometer vor Samnaun gibt es einiges zu sehen: Nicht nur eine imposante Landschaft, sondern auch konkurrenzlos tiefe Duty-Free-Preise und ein beeindruckendes Sortiment an Markenartikeln. Die Damen verlieren sich in einer Parfumerie, die keine Wünsche offen lässt, die Herren tauchen ein in die faszinierende Welt der Single Malt Whiskys und können dort aus über 600 Abfüllungen wählen. Im Restaurant stärkt man sich günstig und gut für die Weiterfahrt und am Schluss füllt man an der Acla-Zapfsäule noch den Tank zum Tiefpreis – profitieren von A bis Z.



Die Wiedehopf von Valsot

Auf Deutsch macht der Wiedehopf der Braut den langen Zopf, auf Romanisch ist's der Hahn, der im Mai kommt (Gialin da mai). Immer aber ist der Wiedehopf ein prächtiger, wunderbarer Vogel mit seiner orange-farbenen Haube und den schwarz-weißen Flügeln.

Und der Wiedehopf ist heimisch im Unterengadin. Eben wieder hat mindestens ein Pärchen in Valsot erfolgreich eine Brut aufgezogen. Drei Junge hatten die Wiedehopfs, ausgeflogen sind die Kleinen am 21. Juni.

Für Vogelliebhaber und solche, die es vielleicht noch werden, hat Cesare Mauri aus Scuol diese Sternstunde fotografisch festgehalten.

Neubau der Metzgerei Zanetti in Ramosch

Die Metzgerei Zanetti hat eine neue, moderne Schlachthanlage in Ramosch eingeweiht. Die Anlage umfasst auch sämtliche Verarbeitungsräume der Metzgerei, weshalb Zanetti seine Produkte jetzt auch in Ramosch herstellt und unter dem Label BZ bei Bun Tschlin fährt. Der Neubau besticht durch eine moderne Schlachthanlage, welche auch die Bedingungen für den Fleischexport erfüllt. Durch einen Notschlachtraum, breite Zufahrten für Tier- und Materialtransporte, praktische Verpackungsräume für Selbstvermarkter, eine moderne Wildannahme und die Verarbeitungsräume. Die Metzgerei Zanetti schlachtet und verarbeitet im Jahr über 700 Tiere sowie ca. 800 Stück Wild und zählt zahlreiche Direktvermarkter zu ihrer Kundschaft.

Der Betrieb beschäftigt 10 Mitarbeiter und bildet zwei Lehrlinge aus. Neben Trockenfleisch, Salsize und Würsten, alles wird nach einer eigenen Rezeptur hergestellt, hat sich die Bacharia Zanetti auch auf die Veredelung von Wildfleisch spezialisiert. Zu den Nischenprodukten zählen dabei sicher die Hirsch-Salsize oder die berühmten Hirschschnitten.

Family Kletter- und Boulderpark Samnaun

Seit diesem Sommer gibt es auf der Alp Trida ob Samnaun den Family Kletter- und Boulder-Park. Idyllisch am Milbach gelegen, erwarten Sie zehn Findlinge und ein Kletterfels, jeder einzelne kann auf vielen verschiedenen Routenarten bezwungen werden. Eine Grillstelle lädt zum Verweilen ein. Das Sicherungsmaterial kann auf der Alp Trida gemietet werden, der Einstieg zum Kletterpark ist direkt bei der Talstation der Flimsattelbahn N1. Neu können auf der Alp Trida Trottinets mit breiten Reifen gemietet werden, welche sich hervorragend für die rasante Abfahrt der beiden Flowtrails vom Viderjoch und Alp-Trider-Sattel eignen. Den Ausgangspunkt der Flowtrails erreicht man bequem mit dem Sessellift.

Weitere Informationen auf www.samnaun.ch/klettern.



«Wir sind wie eine grosse Schaltzentrale»

Das Sekretariat der Chirurgie/Orthopädie/Gynäkologie/Geburtshilfe/Anästhesiologie am Ospidal in Scuol wird von vier Frauen geführt. Hinter dem Empfangstresen findet das gesamte Management der Abteilungen statt.

Die meisten Patienten und Patientinnen kennen die Sekretärinnen entweder, weil sie mit ihnen einen telefonischen Termin vereinbart haben, oder weil sie von ihnen freundlich in Empfang genommen wurden. Doch die Arbeit des Sekretariats ist weit vielfältiger und anspruchsvoll. «Wir sind eine sehr strukturierte Organisation, wir machen das gesamte Management im Hintergrund», erläutert die Chefarztsekretärin der Chirurgie, Claudina Nogler. Die Sekretärinnen arbeiten mit 11 Ärzten der Chirurgie und Orthopädie, Gynäkologie und Geburtshilfe und Anästhesiologie zusammen. Sie sind aber auch die Anlaufstelle für die Konsiliarärzte, für die Hausärzte und für die Patienten. Zu den Konsiliarärzten gehören u.a. ein Dermatologe, ein Neuropädiater oder der Orthopädietechniker. Vier Frauen teilen sich die Arbeit in einem 300 Prozent-Pensum. «Wir koordinieren alle Termine - auch zwischen den Bereichen wie z.B. zwischen Chirurgie und Anästhesiologie, so kommt alles für den Patienten aus einer Hand», erklärt Nogler. Die Sekretärinnen erfassen das Problem des Patienten, sie organisieren die Labor- und Röntgenuntersuchungen sowie die Resultate. Und sie organisieren auch die Operationen. «Wir sind wie eine grosse Schaltzentrale», meint die Chefarztsekretärin.

ES WIRD NIE LANGWEILIG

Während Nogler von ihren Aufgaben erzählt, läutet immer wieder das Telefon. «Unsere Arbeit ist trotz aller Planung unvorhersehbar», sagt sie. Jeder Tag sei anders. Da die Sekretärinnen für so viele verschiedenen Sparten zuständig sind, ist die Arbeit sehr abwechslungsreich. So sind sie für die gesamte Korrespondenz der Abteilung Chirurgie/Orthopädie zuständig. Alle Agenden, das Berichtswesen

sowie die Patientenakten werden von den Sekretärinnen geführt. Die Sekretärinnen müssen Material- oder Medikamentenbestellungen aufgeben und sie bereiten Fortbildungen für die Ärzte vor. «Wir helfen den Ärzten in besonders stressigen Zeiten sogar bei kleineren Eingriffen, beispielsweise bei der Entfernung von Schrauben», erzählt Nogler. Für die sechs Assistenzärzte übernehmen die Sekretärinnen die Korrespondenz und für die Notfallberichte sind sie ebenfalls zuständig. «Langweilig wird uns nie», meint Nogler lachend. Besonders intensiv ist die Wintersaison, da es dann wesentlich mehr Eintritte und Austritte gibt.

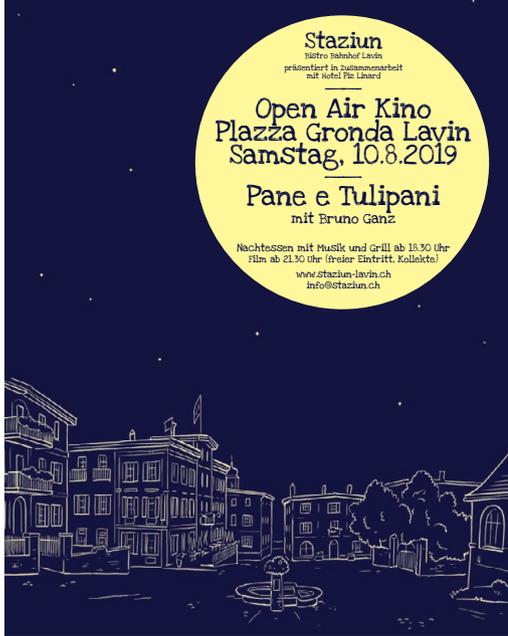
EINE GUTE MISCHUNG

Als Leiterin des Sekretariats ist Nogler auch für ihre Mitarbeiterinnen verantwortlich. «Ich Sorge dafür, dass es ihnen gut geht», sagt sie. Zwei ihrer Kolleginnen sind gelernte medizinische Praxisassistentinnen, Nogler und eine weitere Kollegin haben eine kaufmännische Ausbildung. «Diese Mischung aus Praxiserfahrung im medizinischen Bereich und administrative Erfahrung ergänzt sich hervorragend», meint die Chefarztsekretärin. Sie selbst hat ihre aktuelle Funktion bereits sieben Jahre inne. Vorher hat sie in verschiedenen grossen Spitälern gearbeitet. Seit sie 23 Jahre alt ist, arbeitet Nogler als Arztsekretärin. Auf die Frage, was für Fähigkeiten in ihrem Beruf zwingend nötig sind, meint sie: «Man muss sehr flexibel und gleichzeitig sehr organisiert sein». Wichtig sei auch eine dicke Haut zu haben. Patienten als auch Ärzte können schlecht gelaunt oder ungeduldig sein. Patienten «googeln» heute oft auch ihre Krankheit - oder ihre mögliche Krankheit - vor dem Arzttermin. Sie kommen dann mit ihrer eigenen Diagnose ins Spital und wissen auch schon



Carola Guggisberg, Claudina Nogler, Miriam Huder und Elisabeth Heis sind das Sekretariatsteam.

ganz genau, welche Behandlungsmethode sie anwenden möchten. Nicht immer ist es dann leicht, sie zum eigenen Wohl davon abzubringen. Und doch schätzt Nogler an ihrem Beruf vor allem die vielen Kontakte mit Menschen. «Ich sitze nicht den ganzen Tag im Büro und gebe Zahlen in den Computer ein», sagt sie. Zudem lerne sie täglich neu dazu, auch medizinische Begriffe und Fakten. Auf das nächste Projekt, das für das Sekretariat ansteht, freut sich Nogler besonders: die bestehende elektronische Patientenakte soll abgelöst und erweitert werden- und dies zusammen mit den Sekretariaten der Medizin und der Komplementärmedizin/Oncologie.



Open-Air-Kino in Lavin

Wenn sich am 10. August die Nacht über die Piazza Gronda in Lavin legt, erstrahlt die Leinwand daselbst. Denn zum ersten Mal in der bewegten Geschichte des Dorfes findet ein Open-Air-Kino statt. Auf einem der wohl schönsten Dorfplätze des Engadins – notabene, eben auf der Piazza Gronda im Herzen Lavins.

Die Leute vom Bistro Staziun in Koproduktion mit dem Gasthaus Piz Linard machen's möglich und verwandeln das kleine Engadiner Dorf für eine Nacht in das Locarno der Alpen.

Gezeigt wird «Pane e tulipani» mit dem grossartigen und leider verstorbenen Schweizer Schauspieler Bruno Ganz.

Vor dem Film gibt's Musik und Essen vom Grill oder aus der Küche des Linard. Der Eintritt für den Film ist frei, aber es wird eine Kollekte erhoben.

Open-Air-Kino Lavin: Samstag, 10. August 2019. Kino ab 21.30 Uhr, ab 18.30 Uhr Essen und Musik.

(Im schlimmsten Fall mit Schlechtwetterprogramm.)

SBRINZLAS

Die Chasa Puntota öffnet ihre Türen

Am 17. August 2019 öffnet die Chasa Puntota in Scuol ihre Türen für die Bevölkerung. Die Chasa Puntota ist in erster Linie das Altersheim der



Region, doch nach dem Umbau verfügt das Zentrum auch über eine geschützte Wohngruppe mit Garten für Menschen mit Demenz. Diese lässt sich am Tag der offenen Tür auch besichtigen, nebst den neu renovierten und umgebauten Räumen. Zudem stellen sich die Mütter- und Väterberatungsstelle sowie die Alzheimerberatungsstelle vor. Und natürlich liefert die Chasa Puntota auch Informationen zum grossen Umbau.

Doch sie liefert nicht nur Informationen, sondern auch Würste und anderes vom Grill, dies die ganze Zeit über.

Tag der offenen Tür Chasa Puntota, Scuol:
Samstag, 17. August 2019,
von 11.00 bis 16.00 Uhr.



BUNTSCHLIN **BT** www.buntschlin.ch

BUNTSCHLIN **AI** **ART IRIS**



Kochen, backen, schnitzen,
malen und Gäste einladen.

www.chascharia.ch

BUNTSCHLIN **PC** **PRODOTS
CHAVRAS**



Ziegenmilch und Ziegensalsiz
von der Familie Mayer.

Tel. 081 866 34 40

BUNTSCHLIN **CS** **CHASA
SAMALGORS**



Die familienfreundliche
Ferienwohnung.

Tel. 081 860 01 44 | horber-tschlin.ch

BUNTSCHLIN **GM** **GRENZSHOP
MARTINA**



Tanken, Geldwechsel
und Cafe-Bar in Martina.

Tel. 081 866 35 35

BUNTSCHLIN **FF** **FILZ
FAMOS**



Alles Mögliche und Unmögliches aus
Filz aus Bioschafwolle.

Tel. 081 866 33 49

BUNTSCHLIN **FL** **FALEGNAMARIA
LINGENHAG**



Aus Leidenschaft zum Holz – vom
Innenausbau bis zum Designermöbel.

Tel. 081 866 33 66 | www.lingenhag.ch

BUN TSCHLIN
BT



Il bügl public

Badeplausch auf dem Dorfplatz

Auch dieses Jahr wird der Dorfbrunnen in Tschlin zu neuem Leben erweckt. Eine aussergewöhnliche Installation aus einheimischem Arvenholz lässt das Quellwasser sprudeln. Bei einem wohltuenden und geselligen Mineralwasserbad in einzigartiger Atmosphäre wird der Brunnen auf dem Dorfplatz wieder zum sozialen Treffpunkt, der er einst war.

Jeden Samstag vom 21. Juli bis 18. August
15 – 22 Uhr, kostenlos, ohne Voranmeldung
www.ilbueglpublic.ch



Tierferienheim Ramosch

Tel. 081 866 32 51
info@plandamuglin.ch
www.plandamuglin.ch

Hier finden heimatlos
gewordene Tiere vorübergehend
oder für immer ein Zuhause.



Stiftung pro Tierwaisenheim
Ramosch

usambara

terapias d'ayurveda
e yoga



078 821 02 09
Chasa Pol
7554 Sent



malen - tapezieren
restaurieren
Spritzarbeiten & Décors

078 760 39 17
iwandamerow.ch



Dienstleistungen in allen
Finanz- und Steuerfragen

Exklusive Immobilien
Verwaltung von
Stockwerkeigentum



Via da Rachögna 417
CH-7550 Scuol
T 081 862 28 91
info@lauberbarbueda.ch

DOUBLE YOUR RUN



on



ZEGG.CH

— HOTELS & STORES —

HOTELS & SPA

Chasa Montana Hotel & Spa****s
Chalet Silvretta Hotel & Spa****
Apparthotel Garni Nevada***

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery
ZEGG Haute Parfumerie Arcada
ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars
ZEGG Boutique Romaine
ZEGG Sport & Mode
ZEGG 3000
Superdiscount Nevada

GASTRONOMIE

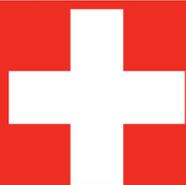
Restaurant-Trattoria La Pasta
Gourmet-Stübli La Miranda
Raclette-Fondue La Grotta (Winter)
Bündner Stube
US-MEX-Restaurant El-Rico

NIGHT-LIFE

Natioli Lounge
Club & Bar El-Rico

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch
Tel. Geschäfte: 081 868 57 57
Tel. Hotels: 081 861 90 00
CH-7563 Samnaun-Engadin



1. AUGUST – SAMNAUN DORFMARKT

BESUCHEN SIE UNSEREN TESTCENTER-STAND UND ERLEBEN SIE LIVE DIE NEUESTEN ON SCHUHE.

STÖCKLI STAND

ERLEBEN SIE LIVE WIE DIE STÖCKLI SKI ENTSTEHEN -
HAND SWISS MADE!

STÖCKLI
THE SWISS SKI +

MEMBER OF THE

PREMIUM SPORTS GROUP

ZEGG SPORT & MODE

MO.-SA. VON 09:00 BIS 18:30 UHR

SONNTAG VON 13:00 BIS 18:30 UHR

Dorfstrasse 16, CH-7563 Samnaun

T: +41 81 868 57 57 - sport@zegg.ch

www.zegg.ch



FUNDSTÜCK

Pro Terra Engiadina – für die Natur, Kultur und die Vielfalt

Jürg Wirth // Die Stiftung Pro Terra Engiadina ist seit 2009 im Engadin aktiv und deckt ein breites Feld ab. Die Aktivitäten reichen von Wassermanagement oder Fortbildungskursen bis zu Umwelteinsätzen wie Trockensteinmauerbau oder Trockenweidenpflege und darüber hinaus.

Gegründet wurde die Pro Terra Engiadina (PTE) am 28. Januar 2009. Zum Ziel hat sie laut Webseite «die vielfältige Natur- und Kulturlandschaft des Unterengadins in allen Facetten zu erhalten und zu fördern».

Für die Geschäftsführung zeichnet Angelika Abderhalden verantwortlich, und als Stiftungspräsident firmiert Victor Peer. Der Stiftungsrat setzt sich aus Vertretern aller Unterengadiner Gemeinden, Tourismus, NGOs und kantonalen Ämtern zusammen.

So weit, so profan, doch hinter diesen eher trockenen Angaben verbirgt sich ein äusserst lebendiger Organismus mit fast schon unzähligen Ideen und Projekten in den verschiedensten Bereichen. Dazu gehören vier fest angestellte Mitarbeitende und Temporärkräfte mit insgesamt knapp 100 Stellenprozenten, aber vor allem eine Vielzahl von Projekten und



Engagements. Der Feldornithologiekurs im Engadin entspringt beispielsweise der Initiative der PTE. Die Revitalisierung der Auen von Panas-ch bei Ramosch ist ebenfalls auf dem fruchtbaren Boden der PTE gewachsen, genauso wie die Wiederherstellung von Chant Sura/Chant Dadaint oberhalb Ramosch. Die PTE organisiert Umwelteinsätze von Freiwilligen, setzt sich für die Smaragdgebiete im Engadin ein, organisiert Hegekurse mit Jägern oder vermittelt den Landwirten, welche Pflanzen eine Qualitätsweise auszeichnen. Kurz, der Platz hier reicht nicht, um das gesamte Angebot der Pro Terra Engiadina aufzuzeigen. Deshalb nur noch dies in Kürze: Am 26. Juli beleuchtet eine Exkursion in Ramosch das Thema Heckenrosen-Wildrosen, am 27. Juli findet eine botanische und geologische Exkursion ins Val Plavna statt und am 31. Juli geht's auf die kulturhistorische Mineralquellenwanderung nach Scuol.

Das gesamte Programm, zusätzliche Infos und Anmeldungen gibt's unter:

<https://scuol-zernez.engadin.com/de/suche/events-und-veranstaltungen/campaign/veranstaltung-pro-terra-engiadina>

Klosternacht «Sprache(n)» am 9. August im Kloster Müstair

Elke Larcher // Sie ist bereits Tradition: die Klosternacht in Müstair. Jedes Jahr im August öffnen die Benediktinerinnen ihr Kloster für einen Abend, wenn normalerweise das grosse Silentium herrscht. Jedes Jahr wird ein anderes Thema beleuchtet – dieses Mal dreht sich alles um die Sprache(n). Die Entstehung der weltweit 7000 Sprachen hat in der Bibel ihren Ursprung mit dem Turmbau zu Babel und der einhergehenden Verwirrung der Sprachen.



So herrscht manchmal auch im Val Müstair beim Stammtisch eine babylonisches Sprachenwirrwar. Hier wird Jauer gesprochen, Vallader geschrieben, aber auch Bündner Deutsch oder der Südtiroler Vinschger Dialekt sind hier beheimatet, ebenso wie das Schweizerdeutsch oder Italienisch. Und man versteht sich! Sprache ist aber nicht nur Kommunikationsmittel, sie ist auch identitätsstiftend und äusseres Zei-

chen einer kulturellen Zugehörigkeit.

An der Klosternacht am 9. August werden unsere Gäste vier verschiedene Stationen zum Thema durchwandern. Mit dem Linguisten und Romanistikexperten Chasper Pult wird die Sprache der "Jauer", der Einheimischen, beleuchtet, die Theologin Hildegard Scherer möchte hingegen gemeinsam mit den Gästen der Klosternacht die biblische Spra-



che etwas «entstauben». Wie Musik Ausdruck der Sprache sein kann, wird Kirchenmusiker und Benediktinermönch Pater Urban Stillhard zum Thema machen. Der Kunsthistoriker und Mittelalterarchäologe Jürg Goll wird hingegen als «Dolmetscher» einige Kunstschätze des Klosters zum «Sprechen» bringen. Die Klostersnacht möchte jedes Jahr zum Nachdenken anregen und geht 2019 bereits in ihre 16. Runde.



PROGRAMM:

Gemeinsames Abendgebet: Komplet in der Klosterkirche
Benediktinerinnen des Klosters St. Johann Müstair und Gäste der Klostersnacht

Vier Stationen zum Thema «Sprache(n)»:

So redet doch kein Mensch!? Der Sprache des Gottesdienstes auf der Spur
Hildegard Scherer, Theologin, Chur

Klangrede – wie Musik erzählt!

Pater Urban Stillhard OSB, Kirchenmusiker, Kloster Muri-Gries

Geheimnisvolles Jauer - das Romanische in der Val Müstair

Chasper Pult, Sprachwissenschaftler, Sent/Paspels

Wie die Kunst im Kloster spricht

Jürg Goll, Kunsthistoriker und Mittelalterarchäologe, Kriens/Müstair

Klostersnacht-«Sprache(n)» – Freitag, 9. August 2019

19.00 – 23.15 Uhr im Kloster St. Johann in Müstair

Eintritt: CHF 30.- Anmeldung aus Platzgründen erforderlich

T. +41 81 858 61 89 oder visit-museum@muestair.ch

Sommerperlen im Nationalpark

Der Natur gleich entwickelt sich im Schweizerischen Nationalpark (SNP) auch dessen Angebotsvielfalt stetig weiter. Neu steht eine «Szenische Zeitreise» durch die Nationalparkgeschichte auf dem Programm, und Origens Commedia macht am 30. Juli mit dem Stück «Cucagna» erstmals Station im Schlosshof Planta-Wildenberg.

Beide Angebote weisen Parallelen, aber auch klare Unterschiede auf. So trifft das spielerische, theatrale Element auf beide Programmpunkte zu. Während sich die «Szenische Zeitreise» aber an klaren Fakten orientiert, geht es bei «Cucagna» um Utopien, wie man sie sich etwa im Schlaraffenland vorstellt. Das Thema «Utopia» ist das allgemeine Festivalthema im Sommer 2019 von Origen.

Mit Steivan Brunies durch die Nationalparkgeschichte

Dass der aus Cinuos-chel stammende Steivan Brunies bei der Nationalparkgründung seine Hände gehörig mit im Spiel hatte, ist hinlänglich bekannt. Die auf diese Saison hin neu erarbeitete «Szenische Zeitreise» betrachtet die Umstände, die zur Gründung des ersten Nationalparks der Alpen führte, jedoch etwas tiefer. Wie

sah der Alltag damals im Engadin und insbesondere in Zernez aus? Wie kam es zur Idee der Nationalparkgründung? Welche Protagonisten zogen an den entscheidenden Fäden, und wie viel war überhaupt dem Meister Zufall zu verdanken?

Während dem Spaziergang vom Bahnhof Zernez durch das Dorf zum Schloss Planta-Wildenberg tritt Steivan Brunies höchstpersönlich auf und erzählt einige Anekdoten an den Originalschauplätzen.

Nicht nur Friede, Freude, Eierkuchen ...

Plötzlich kommen jedoch auch noch weitere Protagonisten ins Spiel, die wiederum aus ihrer Warte die Taten der Nationalparkgründer beurteilen. Wie war die Einstellung der Jäger zur Nationalparkidee? Und wie war





Steivan Brunies mit Mitstreitern
von der Chamanna Cluozza

ihr Verhältnis zu Barba Steivan, der neben seiner pionierhaften Agitation auch ein Schöngeist war, jedoch in bestimmten Momenten durchaus zur Furie mutieren konnte? Und wie kam es, dass in den 60er-Jahren mitten im Nationalpark plötzlich eine Stauanlage gebaut wurde? Auf der Wanderung dorfauswärts über Ackerrassen folgen interessante Fakten zur damaligen Landwirtschaft und Holznutzung.

Für ein historisch interessiertes Publikum

Die dritte Person schlägt die Brücke zur Gegenwart. Und wie bei der Nationalparkgeschichte, führt auch das letzte Wegstück aufwärts, wo die Zeitreise beim Sarasin-Stein unmittelbar an der Grenze des SNP schliesslich endet.

Anders als bei allen übrigen Nationalparkangeboten stehen bei dieser «Szenischen Zeitreise» die Geschichte und Personen, deren Namen heute fast niemand mehr kennt, im Fokus. Herausfordernd ist nicht die Route, sondern die vielen Informationen und Geschichten. Deshalb richtet sich das Angebot auch nicht an Kinder, sondern explizit an ein historisch interessiertes Publikum. →

Daten 21.7. / 28.7. / 4.8. 2019, Dauer 4 h

Kosten Erwachsene Fr. 40.–, Kinder 10-16 Jahre Fr. 15.– (für jüngere Kinder ist die Zeitreise nicht geeignet), Familien Fr. 80.–. Im Preis ist ein kleiner Imbiss inbegriffen. Bezahlung im Voraus im Nationalparkzentrum Zernez

Anmeldung bis 17 Uhr am Vortag im Nationalparkzentrum Zernez oder unter Tel. +41 (0)81 851 41 41 oder direkt online auf der Website des Nationalparks.

Mindestteilnehmer 5 Personen

Treffpunkt 10.15 Uhr beim Güterschuppen Bahnhof Zernez

bringen, wird hier der kreative Aufstand geprobt. Ideen werden brainstormartig in die Runde geworfen und gleich umgesetzt. Man experimentiert dabei mit Tanz, Gesang, Instrumentalmusik, Akrobatik, Clownerie, Erzählerrollen und stummen Figuren, Sprechweisen und Sprachvarianten – immer auf der Suche nach der idealen Umsetzung einer szenischen Idee.

Origens Commedia – ein Spektakel



Origens Commedia-Truppe, bestehend aus Absolventinnen und Absolventen der Scuola Teatro Dimitri in Verscio/TI, zieht während neun Wochen durch die Lande. Von Riom über Zürich nach Winterthur bis erstmals auch Zernez baut sie ihre Bühne an romantischen Dorfplätzen, idyllischen Bergseen und stolzen Burghöfen auf.

Regisseur Fabrizio Pestilli arbeitet mit diversen Volkssagen über «Das Land der faulen Affen» und den verwandten Geschichten der «Schildbürger» und

stellt diese in Zusammenhang mit der Problematik einer modernen Welt, in der Populismus die heutige Utopie unserer Gesellschaft bildet. Drei Schauspieler in einer Vielzahl von Bühnenrollen begeistern Zuschauer im Alter von 5 bis 100 Jahren mit grandiosem Schauspiel, anspruchsvoller Akrobatik und wunderbarer Musik. Humorvoll, vielsprachig, geistreich, rasant. Ein Vergnügen für Gross und Klein.

Kreative Arbeitsweise

Die Commedia stützt sich auf diverse literarische Quelle – arbeitet aber ohne genaue Textvorlagen. Daraus ergibt sich eine völlig andere Form der Probenarbeit. Statt – wie in der Oper – die bis ins letzte Detail vorgegebenen Szenen in linearer Arbeitsfolge auf die Bühne zu

Mindestens sechssprachig

Die Schauspieler haben im Laufe der Jahre eine Spielform erarbeitet, welche alle Kantonsprachen Graubündens verwendet, diese virtuos ins Spiel einbezieht und zusätzlich mit dem Französischen, Spanischen oder Englischen verfremdet. Die Herausforderung dabei ist, für jedermann verständlich zu bleiben, ohne die Textpassagen in allen Sprachen zu wiederholen. Die Verwendung verschiedener Sprachen erlaubt aber vor allem, die Farbe und das Ausdruckspotenzial einer Sprache dramaturgisch sinnvoll ins Geschehen einzubauen. Da werden unweigerlich Erinnerungen an den Sommer 2014 wach, als der Schweizerische Nationalpark sein 100-Jahr-Jubiläum mit dem Freilichtspektakel LAINA VIVA feierte ...

Datum Dienstag, 30. Juli 2019

Ort Schlosshof Planta-Wildenberg in Zernez (bei Regen wird im Auditorium Schlosstall gespielt)

Beginn 20.00 Uhr

Eintritt Erwachsene Fr. 30.–, Schüler und Studenten Fr. 20.–, Kinder bis 16 Jahre Fr. 10.–, Kinder unter 5 Jahre gratis

Abendkasse ab 19.00 Uhr

Weitere Informationen und Vorverkauf www.origen.ch

**Be HAPPY.
Be Lain.**

MICHI BEER

Marangunaria Beer SA · 7550 Scuol
079 896 14 81 · www.belain.ch

VERMITTLUNG + VERKAUF:

VERENA ERNI

**SCHINNAS
7550 SCUOL**

TEL. 081 864 17 76
FAX. 081 864 86 72
www.verenaerni.ch



BIO Betschla
reform

BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

Ganzheitliche
Kosmetik-
behandlungen
Intensive Pflege
mit Botoxampullen

COSMETICA
Sylvia Glieder
ESTETICA
Chesa Pisoc
7550 Scuol

079 714 20 03 / 081 864 87 27

Chamanna Naluns auch im Sommer offen

Einheimische & Wildspezialitäten



Sommereröffnung am 6. Juli
Infos zu den Öffnungszeiten
unter der Google-Seite der Chamanna Naluns



**DORF-CENTER
SCUOL**

MARYAN MEHLHORN

Luis Trenker
1892 - 1990
LUIS TRENKER

MARIE JO

Daddy's Daughters

REPLAY

SPORTALM



Pitz-Sen-Jen
1982

CAPRANEIA

FRACOMINA

DS REZZED
The Legacy of Quality



Donna

**F. Filippi
Why Milano
Purotatto
A. Martins
Eva + Claudi
Rosso 35
Jaques Britt
Cambio
Closed
und Accessoires**

BOUTIQUES

Manuela

Hauptstrasse
Tel. 081 864 07 88
Bagnera
Tel. 081 864 13 18

7550 SCUOL

Sie finden uns im @Center Scuol
dorf-center.ch info@dorf-center.ch

QV - Lehrabschluss

Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren Alissia Bass ganz herzlich zum Abschluss ihrer vierjährigen Ausbildung zur Drogistin EFZ. Wir wünschen ihr für die Zukunft weiterhin viel Freude an ihrem anspruchsvollen Beruf und Privat alles Gute. Faszinierend und abwechslungsreich: Das sind die Prädikate des Drogistinnen- und Drogistenberufs. Warum?

Eine Drogerie bietet der Kundschaft eine breite Produktpalette an – aus den Themenbereichen Gesundheit, Schönheit und Sachpflege. Neu hat eine Drogistin noch mehr Kompetenzen, sie darf jetzt alle rezeptfreien Medikamente verkaufen, dies sind rund 500 verschiedene Medikamente zusätzlich zu den bisherigen. Doch das Verkaufen ist das eine, Beraten das andere. Und hier liegt die grosse Stärke des Fachgeschäfts Drogerie. Individuelle Dienstleistungen sowie eine kompetente und persönliche Beratung sind das Credo der Schweizer Drogistinnen und Drogisten. Der Kontakt mit unterschiedlichsten Kunden und Kundinnen, die grosse Artikelvielfalt und der oft sehr lebhaft betrieb setzt Selbstständigkeit und aktives Mitdenken jedes Einzelnen in einem Drogerieteam voraus. Dafür wird es im Drogeriealltag nie langweilig. Versprochen!

Die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden stehen stets im Zentrum des „Dienstleistungszentrums Drogerie“. Und weil es dabei fast immer um Gesundheitsfragen geht, ist der Verkauf von Heilmitteln streng geregelt. Deshalb nimmt die Grundausbildung der Drogistinnen und Drogisten vier Jahre in Anspruch. Das macht durchaus Sinn. Denn kaum ein anderer Beruf vereint so viele verschiedene Elemente auf sich. Die berufliche Palette reicht vom Herstellen über das Beraten und Verkaufen, das elektronische Bewirt-

schaften der Sortimente, das Durchführen von verschiedenen Verkaufs- und Image-Aktivitäten bis hin zum gelungenen Präsentieren von Produkten.

Wer sich nach vier Jahren mit dem eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) in der Tasche noch weiterbilden möchte, dem stehen zahlreiche Türen offen. Sei es das zweijährige Studium an der Höheren Fachschule für Drogistinnen und Drogisten in Neuchâtel, eine Weiterbildung beispielsweise in Marketing, Kosmetik oder Ernährung und auch die Pharmaindustrie.

Die Ausbildung

Die Grundbildung dauert 4 Jahre und findet an drei Lernorten statt: in der Drogerie, an der Berufsfachschule und mittels überbetrieblicher Kurse. Der Lehrbetrieb bildet das Zentrum der beruflichen Grundbildung. Die Lernenden werden in alle Arbeitsprozesse miteinbezogen und erlernen den Beruf unter Anleitung des Berufsbildners oder der Berufsbildnerin im Drogeriealltag von Grund auf. Die Berufsfachschule vermittelt in den rund 2000 Lektionen allgemeinbildende Fächer sowie die eigentliche Berufskunde wie Pharmakologie, Pathophysiologie, Phytotherapie, Pharmakognosie, Ernährung, Erfahrungsmedizin, Salutogenese, Humanbiologie, Chemie, Ökologie, Sachpflege, Schönheitspflege, Hygiene, Medizinpro-



Alissia Bass

dukte, Warenbewirtschaftung, Betriebsorganisation sowie Berufliche Identität und Umfeld. Der Unterricht, der an 1 bis 2 Tagen pro Woche stattfindet, ergänzt die betriebliche Bildung und legt den Grundstein für das „lebenslange Lernen“. Die überbetrieblichen Kurse ergänzen die Ausbildung in der Drogerie und der Berufsfachschule hauptsächlich in den Bereichen Verkauf und Herstellung von Produkten.

Isabella Mosca
Dipl. Drogistin HF

Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

Scuol | Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

www.drogaria-mosca.ch

Drogaria Mosca auf Facebook



DROGARIA
MOSCA SCUOL



Erlebnis und Genuss für Gross und Klein auf dem FoodTrail (Fotos: Tony Oertli)



E-Auto für emissionslose Erkundungstouren in der Biosfera Val Müstair

Mehr erleben in der Biosfera Val Müstair

Bunte Alpenblumen, sgraffitoverzierte Häuser oder stolze Steinböcke – die Ausflugswelt Val Müstair verzaubert ihre Gäste mit einer einmaligen Vielfalt an Natur- und Kulturjuwelen. Zu diesen führen Sie die lokalen Guides. Als Spezialisten zeigen sie den Gästen die schönsten Ecken der Biosfera und öffnen Ihnen die Augen für manch unerkannte Schönheit der Natur.

Dabei kommen alle auf ihre Kosten: Naturliebhaber erfahren von der Biologin, mit welchen Tricks Alpenpflanzen auf 3000 Meter über Meer überleben. Der Jäger nimmt die Gäste mit auf die Pirsch, und Familien können spielerisch das spannende Leben der Grossraubtiere Bär, Wolf

und Luchs kennenlernen. Für grosse und kleine Feinschmecker verspricht der FoodTrail Spass, Spannung und bei jedem Genuss-Stopp eine regionale Spezialität. Kulturinteressierte können sich auf einer Dorfführung von Einheimischen die schönsten Sehenswürdigkeiten in Valchava oder Sta. Maria zeigen lassen. Oder es erklärt ein Schreiner, wie aus einem winzigen Baumsamen ein schönes Möbelstück wird.

Mit E-Bike, E-Auto oder ÖV unterwegs

Alle Naturparkangebote sind bequem ohne eigenes Auto erreichbar. Dank der Aktion «Einfach für Retour»

gilt: Wer mit dem ÖV anreist, fährt gratis zurück. Die Sportlichen können sich von Juli bis Oktober bei einem von neun Hotels ein E-Bike mieten. Zudem vermietet der Naturpark ein E-Auto über die Carsharing-Plattform sharoo.com.

**WEITERE INFORMATIONEN
ZU ALLEN ANGEBOTEN UNTER:**

www.biosfera.ch

Anni Carnot

Speck-Gröstl

Zutaten für 4 Personen
Ca. 30 Minuten

Kartoffel kochen (am besten am Vortag)
Schälen, bleistiftdicke Scheiben schneiden,
Zwiebel und Braten in feine Streifen schneiden,
Schinkenspeck grob schneiden.
Butter bzw. Schmalz in der Pfanne erhitzen,
Zwiebel anrösten. Kartoffeln zugeben und beides
goldbraun knusprig rösten (warm stellen).
Nun Bratenstreifen und Schinkenspeck kräftig
anbraten, dann die Bratkartoffeln unterheben
Mit Salz, frisch gemahlenem Pfeffer, Majoran und
Petersilie und etwas Kümmel würzen.

Tipp: Zum Gröstl passt ein Krautsalat oder grüner
Salat. Bei grossem Hunger auch ein Spiegelei.



ZUTATEN

| | |
|-----------|--|
| 600 g | Kartoffeln (gekocht) |
| 1 | grosse Zwiebel |
| 250–300 g | Schweins- oder Rindsbraten (gekocht) |
| 150–200 g | Schinkenspeck |
| | Butter oder Schmalz zum Anbraten |
| | Salz, Pfeffer, Kümmel, Petersilie, Majoran |

Was ist Ihr Lieblingsrezept?

Schreiben Sie uns!
→ allegra@engadin.com

Furnaria – Pastizaria
NOT CLALÜNA

7554 Sent
081 864 82 93
www.baecerei-claluena.ch

- » Knospe-Brote
- » Birnbrote
- » Nusstorten
- » Firmenpräsente

Scherenschnitt
Ausstellung und Karten-
verkauf



Dora Erny-Eglin
Archas Sot 192
CH-7554 Sent
Mobile 079 216 88 30
E-Mail: dora.erny@bluewin.ch



PENSIUN ALDIER SENT
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

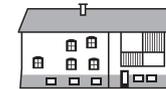
TAXI GULER **TAXI SOER**
081 864 10 00 auch Kleinbusse
24 Stunden

NEU!!!! La Scuetta
Besen Beiz in Sent

Di-Do und immer wenn
der Besen vor der Türe
steht.

Lasst Euch überraschen.

Herzlichst lädt ein,
Fumia Coray, Bügl Süt 166
7554 Sent, Tel. 079 475 00 32



Ihre private
Chassetta in Sent

Auf Wunsch mit Hotelservice

CHASSETTA
ALLEGRA

www.chassetta-allegra.ch

Buntats da la region



specialitats engiadinaisas

Hauseigene Wurst-, Wild-
und Grillspezialitäten

Partyservice

Bacharia / Metzgerei Zanetti
CH-7554 Sent, T 081 864 86 50
info@frisch-wild.ch, www.frisch-wild.ch

Ferienhof Pua



**Erlebniserien –
Bauernhof**

Komf., kinderfreundliche
****Ferienwohnungen mit eigenem
Bio-Bauernhof, Spielscheune mit
Trampolin, Reitmöglichkeit,
Sport- und Spielplatz.

Carolin und Andri Pua,
7554 Sent, Tel. 081 864 84 33,
carolinpua@bluewin.ch,
www.ferienhofpua.ch

**SCHREINERI
SCHWEIZER AG SENT**
TUOLS 519
CH-7554 SENT
0041 (0)81 864 17 66
0041 (0)79 611 37 73
INFO@SCHWEIZER-SENT.CH
WWW.SCHWEIZER-SENT.CH

Die Knochen aus den Fouras da Baldirun

Jürg Wirth // **Die Fouras da Baldirun (Deutsch: Höhlen/Löcher) sind legendenumwoben und durchaus etwas verwunschen. Sie liegen zwischen Lavin und Susch gegenüber dem Autoverlad Vereina. Legendenumwoben sind sie deshalb, weil diese besagen, dass die Lavinerinnen und Laviner dort Schutz gefunden hätten vor dem barbarischen österreichischen Oberst Baldirun. Dieser zog 1622 mit seinen 10 000 Soldaten brandschatzend vom Prättigau durchs Engadin, heimwärts nach Österreich. Die Menschen in Lavin und deren Tiere blieben nur deshalb von ihm verschont, weil er sie unter den Felsblöcken und in den vielen Höhlen nicht gefunden hat.**

SAST AMO?



Franziska Mohr (links) und Lea Gredig vom Archäologischen Dienst Graubündens nach dem Knochenfund in Baldirun.

«Kann schon sein, dass sich das so zugetragen hat», meint Thomas Reitmaier, Kantonsarchäologe von Graubünden, doch ganz sicher ist er nicht. Ganz sicher ist er sich dafür bei einer anderen Geschichte, die sich ebenfalls in den Fouras zugetragen hat.

1975 war es, als eine Schulklasse mit ihrem Lehrer in den Fouras da Baldirun Tierknochen suchte und stattdessen menschliche Knochen unter einem Felsen fand. Sofort benachrichtigten Schüler und Lehrer die Polizei und

übergaben die Knochen. Als diese ausschliessen konnte, dass der Knochenfund auf ein Verbrechen zurückzuführen war, reichten sie die Knochen an den Archäologischen Dienst Graubünden weiter, wo die Knochen dann in ein Lager zusammen mit anderen Gebeinen eingelagert wurden.

Aufgrund neuer technischer Möglichkeiten und im Zuge einer aktuellen Überprüfung aller Fundstellen in Graubünden – immerhin etwa 3500 – zeichnete sich dann unlängst eine



B E T R I F F T: Fotoblatt in Sachen Knochenfund vom 11. Juni 1975/1930, im Gelände zwischen Lavin und Busch.

Uebersichtsaufnahme des Geländes.



Uebersichtsaufnahme des Höhleneinganges.



Detellaufnahme des Höhleneinganges.



Zernez, den 25. Juni 1975

(Ldj S. Cramerli)

S. Cramerli



Anhand des Schwarz-Weiss-Bildes in der Mitte konnte Priska Denoth die Fundstelle lokalisieren.

kleine archäologische Sensation ab: Die Knochen waren nicht nur alt, sondern sehr alt. Stammten sie doch, dank neuer Methode zweifelsfrei bestimmt, aus der Bronzezeit, konkret aus dem 17. und 16. Jahrhundert vor Christus. «Damit erhielt die Fundstelle eine ganz neue Bedeutung», freut sich Reitmaier. Genauere Untersuchungen sollten dann im Herbst 2018 Klarheit schaffen. Allerdings mussten die Archäologen erst die Fundstelle wiederfinden, was sie schliesslich dank Priska Denoth

schaften. Die Lavinerin lokalisierte den Fundort anhand des Schwarz-Weiss-Fotos aus dem Jahre 1975. Darauf zwängte sich eine Mitarbeiterin in die Höhle und förderte tatsächlich noch weitere Knochen zutage.

Es waren zwei Frauen, über 3500 Jahre alt, also die Knochen. Weil die Knochen unversehrt waren, dürfte es sich um eine normale Bestattung gehandelt haben, ist Reitmaier überzeugt. Was ihn dann zur Frage brachte, wie die Menschen in der Bronzezeit mit ihren Toten umgegangen sind. «Eigentliche Friedhöfe sind aus dieser Zeit keine bekannt», weiss der Archäologe. Siedlungen aber habe es einige

gegeben, deshalb vermutet er, dass die Toten an speziellen Orten beigesetzt wurden.

Und speziell sind die Fouras da Baldirun seiner Meinung nach durchaus. «Ich möchte nicht gerade von Kraftort sprechen, aber dort herrscht eine fast schon mystische Stimmung, der Ort hat eine spezielle Aura.» Gut möglich, dass dies auch die Menschen aus der Bronzezeit gespürt hätten und für sie die Fouras da Baldirun eine Art Zugang zur Unterwelt gewesen seien.

Eigentlich müsste man unter jeden Felsblock schauen, sagt Reitmaier noch, dafür fehle ihnen aber momentan die Zeit.

Scuol und das Mineralwasser

– seit 650 Jahren



Jürg Wirth // 1369 wurden die Mineralquellen in Scuol und Umgebung erstmals urkundlich erwähnt. Zum Jubiläum gibt's nun verschiedene Veranstaltungen, Wanderungen zu den Quellen und einige Neuerungen.

«Destinaziun da wellness daspö 1369», begrüsst das Schild an der Ortseinfahrt zu Scuol. Dass Scuol also seit 1369 Wellnessdestination ist, dürften auch Nicht-Romanen verstehen.

Allerdings ging es 1369, von da stammt die erste urkundliche Erwähnung der Quellen, weniger um Wellness denn vielmehr um die Mineralquellen respektive deren Wasser.

1561 erging sich der Pfarrer von Chur, Fabricius Montanus, in lateinischen Begeisterungstürmen über die «Schulser Quellen», so ist das nachzulesen im Buch «Mineralquellen im Unterengadin» von Kathrin Mischol. Dort steht denn weiter, dass der berühmte Naturwissenschaftler Johann Jakob Scheuchzer aus Zürich 1680 die Einmaligkeit des Wassers beschrieb. Erstaunt war er insbesondere über die Tatsache, dass man damit sogar Brot backen könne. Um 1800 eröffnete Dr. Johann von Moos aus Vulpera die erste Arztpraxis. 1822 untersuchten der Arzt Dr. Johann Anton Kaiser und der Techniker Georg Wilhelm Capeller die Quellen ein erstes Mal nach wissenschaftlichen Kriterien.

Touristische Nutzung im 19. Jahrhundert

1830 wurde in Vulpera die Pension Edelweiss gebaut, welche Dr. von Moos 1839 erwarb und sie sukzessive umbaute. 1835 schliesslich wurden die Quellen Lucius und Emerita (genannt nach den ersten christlichen Glaubensvertretern in Rätien) provisorisch gefasst.

Die effektive Nutzung dieser setzte dann im 19. Jahrhundert ein. 40 verschiedene Mineralwasserquellen traten an unterschiedlichsten Orten aus dem Boden. Über ein Dutzend von ihnen fassten die Verantwortlichen und ermöglichten den Kurgästen den Zugang zu den verschiedenen Wässern.



graubünden



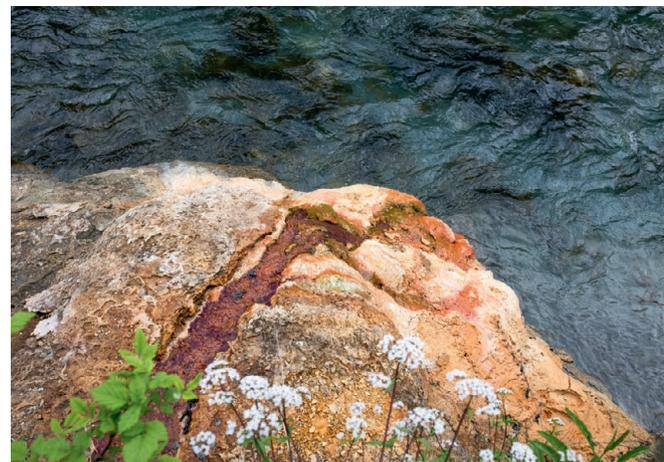
An vielen Orten in und um Scuol tritt Mineralwasser aus dem Boden – gut zu erkennen an der meist orangen Verfärbung des Gesteins daselbst.

Vor allem Vulpera mutierte damals zum eigentlichen Zentrum des Kurtourismus und erlangte europaweite, wenn nicht sogar weltweite Berühmtheit. In diesen Zeitraum fiel der Bau des Kurhauses Vulpera, des heutigen Scuol Palace.

Die hohe Dichte an Quellen in der Umgebung von Scuol ist durchaus auch etwas Glück, vor allem aber dem Engadiner Fenster geschuldet. Diese geologische Besonderheit führt, vereinfacht gesagt, zu einem anderen Untergrund respektive einem anderen Gestein, was die Mineralisierung der Wässer erst möglich gemacht hat.

Und noch heute sind die Quellen gut zu sehen, beispielsweise diejenige bei der Lischanabrücke, bei der sich der Stein unterhalb des Quellhäuschens orangefarben verfärbt.

Doch weder die glorreiche Geschichte noch einige orangefarbene Steine genügen, um die wertvollen Bodenschätze der Region Scuol in die Neuzeit und vor allem in die Zukunft zu tragen. Ein wichtiger Schritt in der Vorwärtsstrategie war der Bau des Bogn Engiadina im Jahre 1993.



Zum 650-Jahr-Jubiläum rückt Scuol das Mineralwasser und dessen Geschichte wieder stärker ins Zentrum, auch mit Flaschen, in die man die Wässer abfüllen kann.

Für die Zukunft sorgen

Nun stünden oder stehen weitere Schritte an, Schritte, die durchaus unternommen werden.

Dazu gehört zuerst einmal das Jubiläumsjahr der Quellen, in dem der 650. Geburtstag der Ersterwähnung ausgiebig gefeiert wird. Dies mit verschiedensten Veranstaltungen. Anlässe notabene, welche interessierte Zeitgenossen und engagierte Bewohner des Unterengadins eingegeben haben. Zum Beispiel die Wassersprechstunde, ein Einzelgespräch, anlässlich dessen sich mit der aus-

gebildeten Kinesiologin Sabina Streiter die persönliche Mineralquelle finden lässt. Oder nebst anderen Veranstaltungen das INN-Diary in Nairs, eine Ausstellung zu Quellen und Kunst, an einem Ort, der die Künstlerinnen und Künstler inspiriert und fasziniert, gerade auch wegen ihrer Verbundenheit mit dem Wasser. Nicht fehlen darf selbstverständlich auch ein Tag mit der ersten Wassersommelière Claudia Vontobel aus Scuol. Und wer jetzt noch mehr Ideen zum Thema Wasser hat, kann diese immer noch einbringen, am besten mittels Webpage.



Der Eingang zum Bogn erhält einen neuen Blickfang aus Stahl inklusive Springbrunnen, die Brunnen im Dorf, welche heute bereits Mineralwasser spenden, werden noch deutlicher als solche ausgewiesen respektive angeschrieben.

Die Quellen als bestehende Werte

Aber nicht alles muss neu erfunden werden, oft reicht es auch, sich auf das Bestehende zu konzentrieren respektive diese Werte wieder zu stärken.

Und das sind jetzt hier in der Region bekanntermassen seit 650 Jahren die Mineralquellen. Es entstehen drei neue mit den Namen «curas da baiver», «tras il god» sowie «bügl e funtana». Alle drei Wege starten in Scuol und führen beispielsweise nach Nairs und wieder zurück oder nach San Jon oder auch in die Clozza-Schlucht. Wer will, kann die Quellen aber auch auf eigene Faust erkunden, zum Beispiel diejenige vom Bonifacius, die in Plan d'En liegt, der Ebene nach Scuol, wenn man Richtung Ardez unterwegs ist. Wieder ist es der orangefarbene Stein gleich über dem



Im Rahmen des Jubiläums finden allenthalben Brunnenfeste statt, so wie hier in Guarda.

Inn, der ins Auge sticht. Lohnen tun sich auch Besuche bei der Rablönch-Quelle oder der Funtana da Suolper. Letztere liegt fern der Zivilisation unten am Bach Aua da Plavna und hat eine einfache, fast schon niedliche Fassung.

Von grosser Bedeutung ist auch die Büvetta gegenüber der Fundaziun Nairs. Gegenwärtig bemüht sich der Verein Pro Büvetta Tarasp aktiv darum, diese wieder zugänglich zu machen.

Auch in der Nähe des Loipenstarts im unteren Dorfteil von Scuol entlang der Strasse nach Pradella lässt sich eine

Quelle beobachten. Eine ungefassete zwar, dafür eine umso eindrucklichere. Es ist vielmehr ein riesiger Stein respektive Mineralienblock und organisch gewachsen, der sich just unter einem Bauernhof langsam in die Höhe schraubt. Derartige Begegnungen oder Beobachtungen sind viele möglich in der 650 Jahre jungen Wellnessdestination, mit ihren über 20 Mineralquellen.



Scuol: Informationsanlass für Eigentümerinnen und Eigentümer von Ferienwohnungen



Informiert werden, Fragen stellen, sich mit den Gemeindebehörden und mit anderen Zweitwohnungseigentümern austauschen – dies alles ist möglich am 2. August 2019!

Wer eine Zweitwohnung besitzt, ohne in der betreffenden Gemeinde zu wohnen, bezahlt zwar Steuern und Gebühren, hat aber keine Möglichkeit, mitzureden und mitzuentcheiden. Damit Eigentümerinnen und Eigentümer Informationen aus erster Hand erhalten und ihre Anliegen äussern können, werden sie in vielen Tourismusorten – auch in Scuol – einmal jährlich zu einer Zusammenkunft eingeladen.

Angesprochen sind alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Feriendomizilen in Scuol (ehemalige Gemeinden Ardez, Ftan, Guarda, Scuol, Sent und Tarasp) ohne ständigen Wohnsitz in der Gemeinde.

Der Anlass findet am Freitag, dem **2. August 2019 um 16:00 Uhr** im Bergrestaurant La Charpenna auf Motta Naluns statt. Die Bergbahnen **Motta Naluns** übernehmen die Kosten für die Berg- und Talfahrt mit der Gondelbahn. Das heisst: alle Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung **fahren gratis!**

Nach dem Anlass offeriert die Gemeinde einen Aperitiv.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

GEMEINDE SCUOL
Der Gemeindevorstand



Foto: Claudia Alini

Marianne Werro



Davo Lais

Vor vielen Jahren haben wir begonnen, die Wanderungen nach Davo Lais zu unternehmen. Das erste Mal war es an einem schönen milden Herbsttag. Beim Abstieg zogen dicke Wolken auf und es hat zu schneien begonnen. Das hat mich sehr beeindruckt und ein für alle Mal klar gemacht, wie schnell sich das Wetter in den Bergen ändern kann.

Die Wanderung zum Davo Lais gehörte bald einmal in unser Jahresprogramm. Claudio liebte die Gegend und die Aussicht vom Piz Davo Lais, sieht man doch weit ins Tal hinein, zur Heidelberger Hütte, zu den Unterengadiner Dolomiten, zum Piz Spadla und den Champatsch. Nicht zuletzt konnte Claudio von dort aus sehr gut sein Jagdgebiet überblicken. Selbst-

redend, dass er dort auch jeden Stein kannte.

Auf Input meiner Nachbarn habe auch ich vor Jahren herausgefunden, wie herrlich ein erquickendes Bad im Davo Lais (und natürlich auch in anderen Bergseen) sein kann. Es kommt vor, dass die Wassertemperaturen sogar in den zweistelligen Bereich klettern. Ungläubig und kopfschüttelnd hat mir Claudio jeweils zugeschaut und bemerkt: «Schatz, falls Du untergehst, tut es mir leid».

Letztes Jahr habe ich mich erstmals getraut, alleine zum Davo Lais zu wandern. Ich habe nämlich nie auf den Weg geachtet und mich immer leiten lassen. Die Route ist aber sehr gut beschildert, und ich bin prima beim See und anschliessend auf dem



Piz Davo Lais angekommen. Diese Tour birgt viele wunderbare Erinnerungen und ist klar mein «lö chod», welchen ich weiterhin regelmässig aufsuchen werde.

Der krönende Abschluss kann ein kurzer Stopp bei der Alp Pra San Flurin sein. Wenn dann das Sennen-Ehepaar Daniela und Gabriel da sind, gibt es vielleicht sogar noch ein Glas frische Milch zu kosten.

SO KOMMT MAN HIN:

Ab der Pra San Flurin Richtung Forcla Champatsch. Beim Wegweiser zum Davo Lais rechts abzweigen und immer den Markierungen folgen. Bis zum See 2 ¼ Std, noch zum Piz Davo Lais nochmals 1 1/2 Std. (dafür gibt es keine Wegweiser).

Oder mit der Gondel auf die Motta Naluns, dann über die Forcla Champatsch Richtung Alp Pra San Flurin und beim Wegweiser links abzweigen zum Davo Lais. Bis zum See 3 ¼ Std.

Koordinaten

2'815'290/1'195'015

Scannen und Karte Anzeigen



Romanisch ist auch etwas Exklusives

Jürg Wirth // **Johannes Flury ist Präsident der Lia Rumantscha und als solcher auch für das Jubiläumsfest in Zuoz verantwortlich. Im Interview gibt er Auskunft zum Zustand der Sprache und auch zu ihrer Zukunft.**

Die Lia Rumantscha wird 100 Jahre alt, freuen Sie sich?

Ja, ich freue mich effektiv. Auch weil dannzumal, als die Lia gegründet wurde, niemand gedacht hätte, dass diese Organisation dereinst ihren 100. Geburtstag feiern würde.

Weshalb nicht?

Damals verortete man die romanische Sprache eher im Stall, man stufte sie als Sprache ein, die nur von ein paar Bergbauern gesprochen wird, um Vieh zu verkaufen. Heute ist das nicht mehr so, heute ist das zum Glück ganz anders.

Nämlich wie?

Die Sprache ist weggekommen von diesem Bergler- und Bauernimage und gehört mittlerweile einfach zur Schweiz.

Die Lia Rumantscha feiert sich mit einem grossen Fest in Zuoz, worauf freuen Sie sich da am meisten?

Eigentlich auf alles. Am meisten freut mich aber, dass wir es geschafft haben,

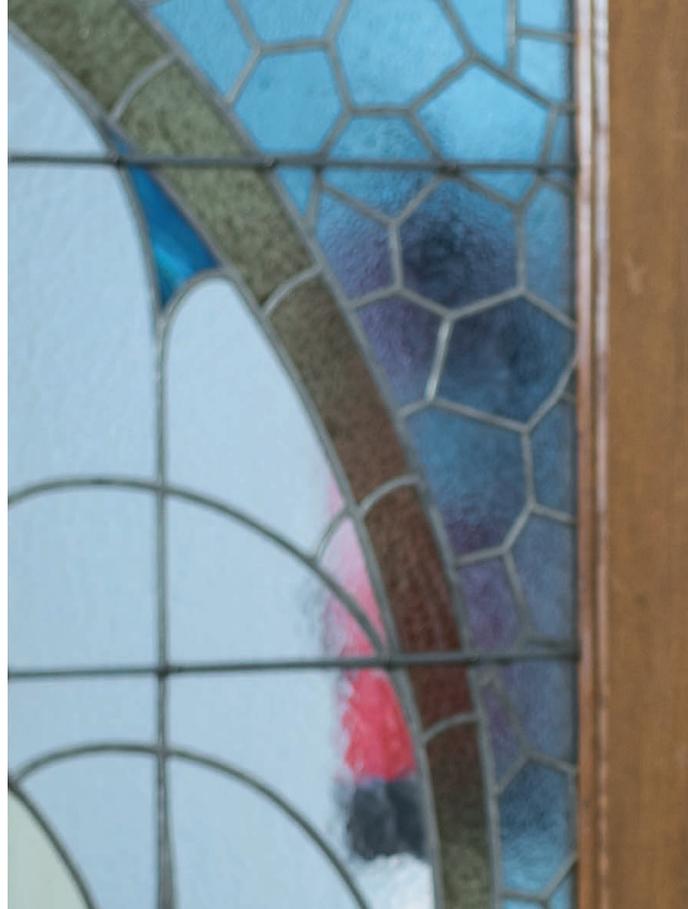
dass wir uns für die Austragung des Festes auf einen Ort einigen konnten, das ist wahrlich eine tolle Sache. Dann freue ich mich auf und über die verschiedenen Facetten, die wir zeigen werden. Facetten wie Schule, Kultur, Sprachpolitik und dergleichen mehr. Ich freue mich auf die Vielfalt.

War der zentrale Austragungsort vor allem Ihr Anliegen?

Ja, ich habe mich stark dafür eingesetzt. Ich vertrete die Rumantschia ja auch im Unterland. Da höre ich immer wieder Geschichten im Stile von «die Romanen seien etwas wie das gallische Dorf aus den Asterix-Bänden, würden zwar gemeinsam Feinde abwehren, sich aber auch immer wieder untereinander prügeln». Deshalb finde ich es besonders toll, dass das geklappt hat.

Wird am Fest nur Romanisch gesprochen oder hört man auch andere Sprachen?

Jede Veranstaltung ist sprachlich gekennzeichnet. Bei den meisten steht R,



D, I, will heissen Romanisch, Deutsch, Italienisch und bedeutet also zugänglich für alle. Steht hingegen nur ein R ist es sicher von Vorteil, wenn man zumindest über einen passiven romanischen Wortschatz verfügt.

Weshalb sollen Leute ans Fest kommen, die nicht Romanisch sprechen?

Das Romanische geniesst in der Schweiz viel mehr Sympathien als hie und da in Graubünden, weshalb ich auf viele nicht romanische Besucher hoffe. Und für diese kann es toll sein zu sehen, wie die Rätromanen leben, dass sie



Johannes Flury, Präsident der Lia Rumantscha freut sich auf das Jubiläumsfest in Zuoz.

eine Nase voll von dieser Kultur und der Sprache nehmen können. Zudem werden wir auch Nichtromanen sehr gut empfangen und unterhalten.

Der zentrale Festort ist eine Ihrer Leistungen als Präsident, worauf legen Sie sonst noch Wert?

Ich will, dass die Rumantschia aus der «Jammerecke» rauskommt. Wir sollten uns nicht immer klein machen und jammern, sondern selbstbewusst hinstehen und sagen, ja, es gibt nicht viele von uns, nicht viele, die Romanisch sprechen. Aber das Romanische öffnet den Sprachraum,

und zweisprachig aufzuwachsen ist eine tolle Sache.

Kriegt man denn auch Geld, ohne zu jammern?

Natürlich muss ich mich als Präsident dafür einsetzen, dass wir genügend, oder noch besser, immer mehr Geld bekommen. Andererseits spüre ich bei Bund und Kanton starke Sympathien, die sich dann auch in der Unterstützung niederschlagen. Mit dem Jubiläumsfest wollen wir auch einmal Danke für all diese Sympathien sagen. Und wir möchten auch, dass uns alle

Schweizer Kantone unterstützen, was tatsächlich zu funktionieren scheint.

Weil die Rumantschia mittlerweile anders wahrgenommen wird?

Ja, weil wir weggekommen sind vom etwas rückständigen Bergler-Image. Und Romanisch ist kein Kulturgut, sondern eine staatspolitische Angelegenheit.

Wie sind Sie selbst zufrieden mit dem Stand des Romanischen bei den Romanen?

Vor meiner Pensionierung war ich Rektor an der Pädagogischen Hoch-

→

schule in Chur. Da habe ich festgestellt, dass die Jungen das Romanische pflegen und auch stolz sind darauf. Gleichzeitig pflegen sie einen unverkrampften Umgang damit. Sie können auch mitten im Satz in eine andere Sprache switchen, um dann wieder zum Romanischen zurückzukehren. Eine Tatsache allerdings, die Sprachpuristen nicht nur mit Freude erfüllen dürfte.

Und was sagen Sie zur Qualität des gesprochenen Romanisch?

Ich habe deutschsprachige Enkel, die gerne «chillen», bei den Romanen heisst das dann einfach «chillar». Einflüsse anderer Sprachen oder die Veränderung der Sprache sind Tatsachen, welche nicht nur das Romanische betreffen. Klar schreiben sie nicht mehr viel, aber das ist nicht nur bei den Romanischsprachigen der Fall, sondern auch bei meinen deutschsprachigen Enkeln.

Trotzdem: Vor einigen Jahren hat eine Sprachenstudie für Wirbel gesorgt. Die Aussage war, dass die Romanischsprachigen schlussendlich weder richtig Romanisch noch richtig Deutsch lernen. Das ist tatsächlich ein Problem. Andererseits ist es auch ein Fehler, wenn man daraus ableitet, dass das zweisprachige Aufwachsen schlecht sei.

Der Wortschatz hingegen nimmt wirklich ab, und die mangelnde Rechtschreibung dürfte daher rühren, dass heute mehr Wert auf den Ausdruck gelegt wird und nicht auf die korrekte Schreibweise.

Immerhin hat aber das Romanische den Weg in die Digitalisierung geschafft.

Wie steht es um das Rumantsch Grischun, ist das definitiv erledigt?

Als Amtssprache wird es sich erhalten, da geht es nicht mehr weg. In den Schulen aber ist es, wie es ist. Mit dem Nachteil, dass beispielsweise im Unterengadin jede Schule gefühlt etwas anders schreibt. (lacht) Da müssen sie Jon Domenic Parolini fragen, er ist als Regierungsrat dafür zuständig. Tatsächlich ist es so, dass das Romanisch eine schwach normierte Sprache ist und es deshalb mehrere mögliche Schreibweisen gibt. Das kann ein Problem sein für die Lehrpersonen, die Kinder leiden aber nicht darunter, sie merken rasch, was die Lehrpersonen wollen.

Träger und Vermittler der Sprache sind Junge und Zuzüger, gibt es da spezielle Angebote?

Ja, da konzentrieren wir uns effektiv auf zwei Arbeitsgebiete. Das eine sind die Jungen, die abwandern, die Diaspora quasi. Und den anderen Akzent legen wir auf die Integration der Zuwanderer. Denn es ist nicht möglich, eine Sprache zu erhalten ohne Sprachgebiet. Ab und an sind die Romanen auch zu höflich und wechseln zu rasch auf Deutsch. Etwas, das beispielsweise in der Westschweiz viel weniger vorkommt.

Sie selber sind ebenfalls quasi Zuzüger und haben das Romanische bei Ihrem Aufenthalt als Pfarrer in Sent erlernt. Mittlerweile wohnen

Sie wieder im Prättigau, wie pflegen Sie das Romanisch?

Als Präsident der Lia Rumantscha habe ich mittlerweile täglich damit zu tun, da bleibe ich à jour. Dann fahren wir immer wieder mit romanischsprachigen Freunden in die Ferien und pflegen die Sprache so.

Wieso sollten die Kinder in der Schule überhaupt noch Romanisch lernen, wenn sie nachher nur etwa 30 000 Leute verstehen?

Das sollte man nicht nur nach der reinen Nützlichkeit beurteilen. In erster Linie öffnet das Romanisch die Türen zu allen neolateinischen Sprachen, aber auch zum Englisch. Dann zitiere ich hier gerne noch Giovanni Netzer, der jeweils sagt, wenn jemand etwas wirklich Exklusives lernen wolle, dann sei das entweder Altgriechisch oder Romanisch.

Und was gefällt Ihnen persönlich an dieser Sprache?

Für mich ist die romanische Sprache eine lebende Verbindung zu meiner ersten Berufstätigkeit und zu vielen Menschen, die ich damals kennengelernt habe. Und so ist sie auch eine lingua da cour geworden, eine Herzenssprache. Besonders schön ist es, in Romanisch zu singen!

Wo steht das Romanische in 50 Jahren?

Ich denke, das Romanische ist in 50 Jahren immer noch gut dran. Die Zahl der Romanischsprachigen wird kaum wachsen, aber das Romanische wird immer noch gut dran sein.



CRUSCH ALBA
S-CHARL

Saison: Juni - Oktober
Restaurant: täglich geöffnet
Telefon: +41 (0) 81 864 14 05
Mail: info@cruschal.ba.ch
Adresse: S-charl 571, 7550 Scuol

www.cruschal.ba.ch

22.06. —
27.10.2019

Jürg Stäuble

Objekte und Zeichnungen

INN-Diary

Eine Ausstellung zu Quellen und
Kunst in Nairs

Mit Marianne Büttiker, CKÖ Sara
Widmer / Daniel Lütolf, Elizaveta Kono-
valova, Pascal Lampert, Heinrich Lüber,
George Steinmann, Mark Vennegoor

Vernissage
Freitag, 21. Juni 2019, 18 Uhr

Öffentliche Führungen freitags, 18 Uhr:
5./19. Juli, 2./16. August,
6./20. September, 4./18. Oktober 2019

Do-So 15-18 Uhr

Künstlerhaus
Kunsthalle
Kulturlabor
nairs.ch

NAIRS



Täglich geöffnet

Pizzeria Allegra

Pizza vom Holzofen
Tagesmenü inkl. 3dl Mineral Fr. 18.-
Diverse süsse Spezialitäten
Hausgemachte Spezialitäten

@Center, Stradun 404, 7550 Scuol
Tel. 081 864 01 47

K RESGIA
KOCH SA

Sägerei und Holzhandel 7556 Ramosch

Holzhandel
Brennholzhandel
Holzbau
Transporte

CH-7556 Ramosch
Tel. 081 866 31 43 Fax 081 866 37 54
resgia.koch@bluewin.ch
www.resgia-koch.ch

#OLZBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.
Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20

Von Prinzessinnen und Staatspräsidenten

Jürg Wirth // Seit 2016 führen Adrian M. Lehmann und seine Frau Wirinthip das Typically Swiss Hotel Altana beim Bahnhof in Scuol, welches Adrians Eltern gebaut und geführt haben.



Adrian M. Lehmann und seine Frau Wirinthip führen das Hotel Altana in Scuol mit Begeisterung.

Kennengelernt haben sich die beiden in Thailand und wären beinahe für immer dort geblieben.

Er hat schon den Präsidenten Indonesiens bedient und die Prinzessin Thailands, und sie ist ein Geschenk der Götter. Er heisst Adrian M. Lehmann und führt zusammen mit seiner Frau Milk, so ihr Rufname,

das Typically Swiss Hotel Altana in Scuol.

Noch waren der indonesische Präsident und die thailändische Prinzessin nicht in Scuol zu Gast. Adrian M. Lehmann hat sie in Thailand bedient. Wirinthip, so der Name seiner Frau, bedeutet Geschenk der Götter. Ihr Rufname aber lautet Milk. Das hätten



alle in Thailand, beteuern die beiden einhellig.

Beim Arbeiten kennengelernt

2007 war es, als sich die Wege von Milk und Adrian im Hotel Amari Trang Beach Resort kreuzten. Er war damals ziemlich frisch nach Thailand ausgewandert, obwohl er eigentlich nur

Spanisch hatte lernen wollen. Doch erstens kommt es anders, und zweitens, als man denkt.

Denn primär wollte Adrian seine Sprachsammlung erweitern, wie er das ausdrückt. Bis dahin bestand diese aus Romanisch, Englisch, Französisch und Italienisch und erweitert hätte sie eben um Spanisch werden sollen. Da landete er innerhalb von vier Wochen in Thailand, weil er sich dann kurz entschlossen doch noch dort beworben hatte, als Food and Beverage Assistant in der Amari-Hotelgruppe.

Abschied auf unbestimmte Zeit

«Wohl war meine Entscheidungszeit kurz, der Bürokratieberg dafür umso höher», erinnert er sich. Schliesslich wollte er die Schweiz zwar so verlassen, dass er dereinst wieder zurückkehren konnte, es sollte aber schon ein Abschied auf unbestimmte Zeit sein. «Ich habe praktisch alles zurückgelassen und war bereit für ein neues Leben.»

Bis dahin verlief sein Leben in durchaus geordneten Bahnen. Das Licht der Welt erblickte er in Pontresina, wo seine Eltern erst das Hotel Atlas und danach den Kronenhof führten. Adrian erinnert sich gerne an diese Zeit, an das Spielen in den langen Gängen des ehrwürdigen Hauses. Aber auch, dass er Teil des Betriebs war, Teil des Hotellebens. Ein Part, der ihm sehr gefiel und ihm auch keine Mühe machte. Schon bald arbeitete er da und dort mit. Besonders gerne erinnert er sich auch an Diskussionen und angeregte Ge-

spräche mit Hotelgästen zurück, dies dann, als er bereits älter war.

1994 zog die Familie Lehmann nach Scuol, weil sie dort das Hotel Altana gebaut hatte und neu eröffnete. War Adrians Weg in die Hotellerie also quasi vorgespurt? Nein, gar nicht, antwortet er rasch. «Meine Eltern drängten mich nie und liessen mir immer die Freiheit. Ich hatte auch ein Händchen fürs Handwerk, weshalb am Schluss Schreiner und Koch auf der Shortlist meiner Wunschberufe stand». Der Koch gewann, und Rudolf Pazeller vom Schlosshotel Chasté wurde sein Lehrmeister. «Aus dieser Zeit konnte ich sehr viel mitnehmen», sagt Adrian. Pazeller sei streng gewesen, aber ein sehr guter Lehrmeister. Nicht nur während der Lehre stand er in der Küche, sondern danach auch im Militär, als Korporal Küchenchef schlussendlich.

Rückkehr nach Scuol

Später konnte es durchaus vorkommen, dass er auch mal hinter der Rezeption sass, dies nämlich in seiner Ausbildungszeit an der Hotelfachschule Luzern. Die Liste seiner Praktikumsplätze liest sich wie ein Who's who der hiesigen Spitzenhotellerie: Hotel Tamina Bad Ragaz, Grand Hotel Ragaz oder Badrutt's Palace in St. Moritz. An der letzten Station arbeitete er als «night audit», quasi Nachtrezeptionist. «Ich wusste, wer mit wem und wann heimkam», selbstredend, dass er darüber nie ein Sterbenswörtchen verloren hat – Berufsgeheimnis eben. Nur ein ganz klein wenig lässt er sich in die Karten



Frischer Wind auch im Speisesaal des Hotels.

blicken. Er machte jeweils auch die Abrechnungen und da seien Beträge über 100 000 Franken nach zwei bis drei Nächten keine Seltenheit gewesen.

Da konnten in Thailand höchstens noch die Prinzessin oder der indonesische Ministerpräsident mithalten oder vielleicht noch der eine oder andere Gast, den Adrian und Milk in Thailand gesehen haben. Immerhin drei Jahre waren sie dort respektive Adrian, denn im Jahre 2010 meldeten sich seine Eltern mit der Bitte, sich doch gründlich zu überlegen, ob er nicht im heimischen Betrieb einsteigen wolle.

Das tat er, taten sie, und der Entscheid lautete Ja! Sie kamen zurück,

arbeiteten erst mit den Eltern respektive Schwiegereltern und übernahmen das Haus dann 2016 ganz. «Meine Eltern arbeiten immer noch im Hintergrund mit», erklärt Adrian. Alles loszulassen, fällt ihnen schwer, wie den meisten Eltern, wenn sie einen Betrieb aufgebaut haben.

Mittlerweile ist die Handschrift der neuen Besitzer und Betreiber aber im Hotel deutlich sichtbar und äussert sich beispielsweise in der neuen Möblierung des Restaurants „La Chadafö“ mit Eichentischen. Nur leicht rustikal, dafür umso mehr modern und eine angenehme Atmosphäre ausstrahlend. Auf der Speisekarte findet sich das

eine oder andere thailändische Gericht, selbstverständlich in thailändischer Sprache angeschrieben. In deutscher dann auch noch.

Die Gäste seien zu einem grossen Teil geblieben, sagt Adrian, also Gäste, welche schon seine Eltern verköstigt und beherbergt hätten. Wie zum Beweis streckt ein älteres Ehepaar die Köpfe ins Restaurant. Adrian springt vom Stuhl auf und herzt die beiden. Er möge die Gäste und die Abwechslung, sagt er, das Hotelleben überhaupt. Milk pflichtet ihm lachend bei. Auch wenn nur «gewöhnliche» Leute zu Besuch kommen, keine Prinzessinnen oder Staatspräsidenten.

Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

Bis zum 31. Dezember 2014 waren Tarasp und Ardez eigene politische Gemeinden. Seit dem 1. Januar 2015 sind sie Teil der Fusionsgemeinde Scuol. Von ihrem Glanz und ihrer Ausstrahlung haben sie aber gar nichts eingebüsst.

Ardez beispielsweise ist nach wie vor ein typisches Engadinerdorf. Die Häuser stehen eng, und die Gassen sind verwinkelt, wer will kann sich durchaus verlieren im Gassengewirr. Gegen das Verlieren hilft allerdings der wichtigste Orientierungspunkt des Dorfes, die Schlossruine Steinsberg. Diese wurde zwar schon 1499 geschleift, nichtsdestotrotz erhebt sich der Turm majestätisch, als wäre nie was gewesen.

Doch Ardez hat mehr zu bieten als nur diesen Turm. Zum Beispiel die zwei Fraktionen Sur En auf der anderen Innseite gelegen und Bos-cha, das Dorf oberhalb von Ardez.

Auch eine katholische Kirche steht in Ardez, gebaut Anfang 1900 für die vielen italienischen Arbeitern, welche die Zuglinie durchs Tal zogen.

Nebst viel Natur, Wanderwegen und Biketrails ist Ardez auch wirtschaftlich stark. Mit Handwerksbetrieben, einer Bäckerei samt Café, dem Hotel Alvatern dem Aurora und der Garage am Dorfeingang.

Zudem bietet Ardez einen freien Blick auf Tarasp, zumindest aufs Schloss, eines, das tatsächlich noch ein Schloss ist und als solches seit Kurzem wieder in Betrieb steht. Dank dem neuen Schlossherren, dem Künstler Not Vital, der das Schloss Tarasp 2016 der Familie von Hessen abgekauft hat. Seither ist er dran, aus dem ehrwürdigen Bau eine moderne und eindruckliche Galerie zu machen. Mit eigenen Werken, aber auch solchen von international bekannten Künstlern wie Jean-Paul Basquiat.

Doch Tarasp nur aufs Schloss zu reduzieren, würde der Fraktion nicht gerecht werden. Denn immerhin besteht Tarasp selber aus 10 Weilern: Vulpera ist der bekannteste davon, die anderen heissen Aschera, Valatscha, Chaposch, Fontana, Florins, Sparsels, Sgné, Chants und Avrona. Die meisten der Weiler sind als ehemalige Lehenshöfe der Schlossherren von Tarasp entstanden. Vulpera ist äusserst geschichtsträchtig,

praktisch an jeder Ecke lässt sich die Geschichte des Tourismus ablesen, heute besticht dieser Weiler, der früher einst in Inner- und Ausser-Vulpera aufgeteilt war, vor allem durch Golfplatz, Hotel Schweizerhof und die gute Lage.

Ist man schon mal in Tarasp, lohnt sich ein Ausflug zum Lai Nair. Nair bedeutet in Romanisch schwarz, und das ist dieser See. Doch das Gewässer liegt so idyllisch, als wäre es extra dorthinein gesetzt worden, das schwarze Wasser, hervorgerufen durch das Moor, vermag so nicht mehr länger zu erschrecken, ganz im Gegenteil. Vom Lai Nair ist es nicht mehr weit bis nach Avrona, einem weiteren Weiler. Avrona steht vor allem für die Bergschule und ein vorzügliches Restaurant.

DIE GEMEINDE IN KÜRZE

- Bogn Engiadina Scuol
- Romanische Kultur, Kunst, Konzerte in Sent
- Schellen-Ursli-Dorf Guarda
- Bike-Erlebnispark und Bergbadesee in Ftan
- Seilpark Sur En

DIE REGION AUF EINEN BLICK

ZUM HERAUSNEHMEN



Zollfrei einkaufen



Wandern



River Rafting



Mountain Biken



Radfahren



Seilpark



Bad



Schneeschuhlaufen



Winterwandern



Eisweg/ Eispalast sur En



Langlaufen



Schlitteln



Skifahren



Skilift

Sanitätsnotruf: 144

Polizei: 117

Feuerwehr: 118

24-Std. medizinischer
Notfalldienst:

Region Scuol:
081 864 12 12

Region Zérnez:
081 856 12 15



SILVRETTA SKI-ARENA ↓
SAMNAUN/ISCHGL

SAMNAUN DORF

SAMNAUN-RAVAISCH

SAMNAUN-COMPATSCH

LANDECK ↗

PIZ CHAMPATSCH

MUTTLER

SAMNAUN-PLAN

SAMNAUN-LARET

MARTINA

PFUNDS

VAL SINISTRA /
ZUORT

HOTEL SINISTRA

BERGBAHN
MOTTA NALUNS

VNA

BUN TSCHLIN
PRODUZENTEN

TSCHLIN

BIERARIA

ÖSTERREICH

NAUDERS

SENT

RUINE
TSCHANÜFF

RAMOSCH

STRADA

MUSEUM
STAMPARIA
STRADA

RESCHENPASS

TARASP-
VULPERA

SCUOL

BÜVETTA /
MINERALWASSER

BOGN
ENGIADINA

CRUSCH

SUR EN

PIZ
AJÜZ

PIZ
S-CHALAMBERT

RESCHEN-
SEE

PIZ
PISOC

PIZ
SAN JON

PIZ
LISCHANA



VAL
D'UINA

S-CHARL

GOD DA
TAMANGUR

PIZ
SESVENNA

PIZ
AMALIA

MALS

BIOSFERA
VAL MÜSTAIR

SKIGEBIET
MINSCHUNS

ALP
CHAMPATSCH

PIZ
TERZA

KLOSTER ST. JOHANN
UNESCO WELTERBE

ITALIEN

TAUFERS

GLURNS →

PIZ
DAINT

OFENPASS

TSCHIERV

LÜ

MUGLIN
MALL

ROMBACH

PIZ
TURETTAS

FULDERA

FURUM
LANGLAUFCENTER

STA. MARIA

MÜSTAIR

PIZ
CHAVALATSCH

VALCHAVA

HANDWEBEREI
TESSANDA

MUSEUM
CHASA JAURA

MILITÄRHISTORISCHES
GEBIET

STILFSERJOCH

VAL MORA

LAI DA RIMS

UMBRAIL-
PASS

LENGSFELD

A wide-angle landscape photograph of the Val Müstair region. In the foreground, there are green fields and a small village. The background features high, rugged mountains under a clear blue sky.

→ val-muestair.ch

Naturpark Biosfera Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann Müstair
- Muglin Mall (Mühle Mall) Sta. Maria
- Umbrail/Stelvio 14/18 geführte Wanderung und Museum
- Museum Chasa Jaura Valchava
- Food Trail Biosfera Val Müstair

A photograph of the Valsot region, showing a village built on a hillside. A prominent church with a tall, dark spire is visible. The background shows steep, forested mountains.

→ scuol-zernez.com

Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»
- «il Bügl Public» Baden im Dorfbrunnen in Tschlin bis 17. August
- Terrassenlandschaft und Burgruine Tschanüff in Ramosch
- Vnà und das Val Sinestra
- «Il giardin da l'En» - der Garten des Inn bei Martina und Strada

An aerial photograph of the town of Zernez. The town is built on a valley floor, surrounded by green hills and mountains. A large church with a tall spire is visible in the foreground.

→ scuol-zernez.com

Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- Schweizerischer Nationalpark
- Nationalparkzentrum Zernez mit Ausstellungen
- Denkmalgeschützte Kirche Brail
- Muzeum Susch
- Italianità und Kultur La Vouta Lavin

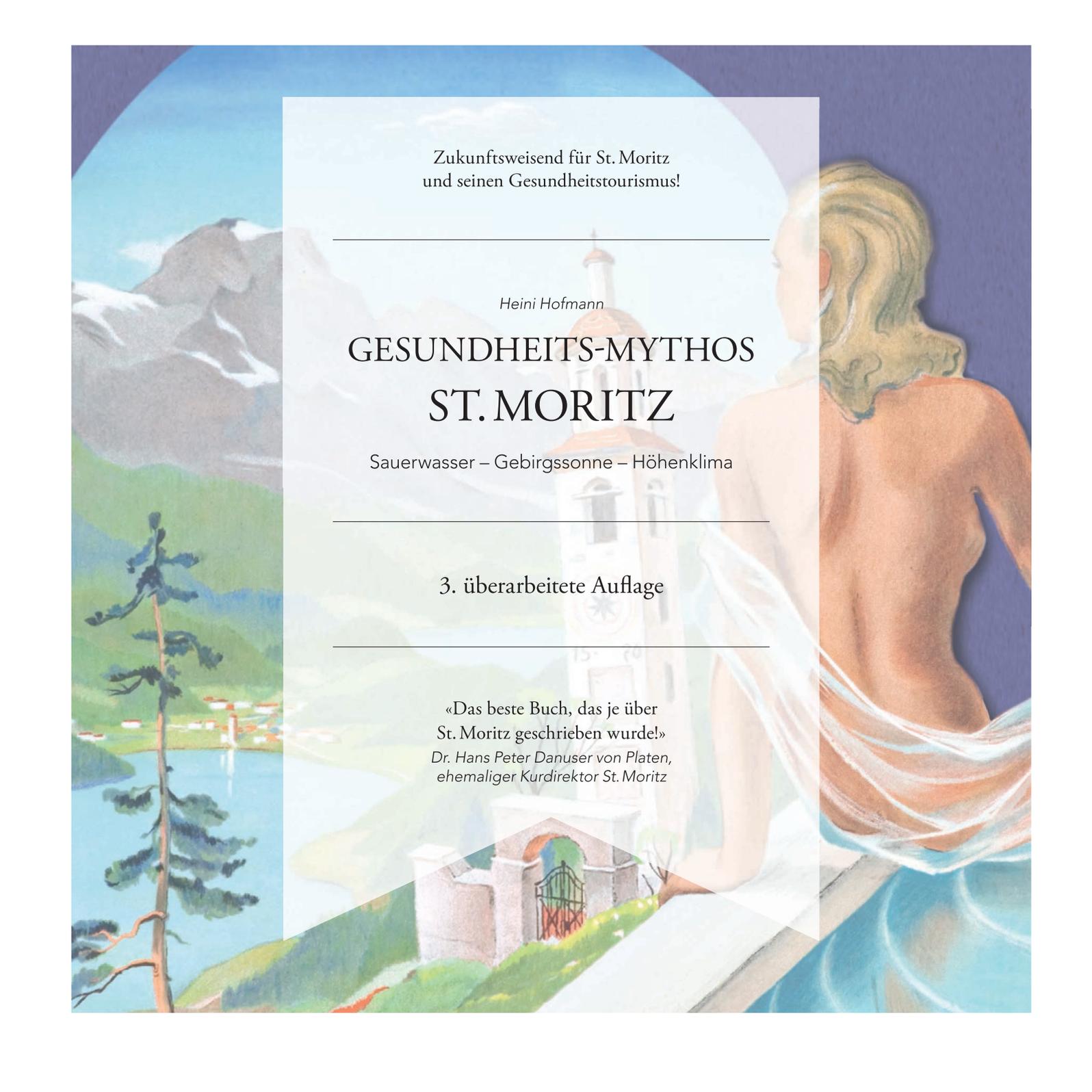
A photograph of the Samnaun region, showing a village built on a hillside. The houses are colorful, and a church with a tall spire is visible. Two people are standing in the foreground on a paved path.

→ samnaun.ch

Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Neu: Family Kletter- und Boulder-Park Alp Trida
- Alp Bella, eine der höchsten Kuhalpen Europas
- Geführte Wanderungen Mo/Di/Mi
- Duty free in über 40 Shops
- Erlebnisbad «Alpenquell»



Zukunftsweisend für St. Moritz
und seinen Gesundheitstourismus!

Heini Hofmann

GESUNDHEITS-MYTHOS ST. MORITZ

Sauerwasser – Gebirgssonne – Höhenklima

3. überarbeitete Auflage

«Das beste Buch, das je über
St. Moritz geschrieben wurde!»
*Dr. Hans Peter Danuser von Platen,
ehemaliger Kurdirektor St. Moritz*

ZAHLEN
ERZÄHLEN

Viel Käse aus dem Val Müstair

Erst seit Kurzem ist die neue Chascharia im Val Müstair in Betrieb, die Zahlen sind aber bereits sehr eindrücklich. **100 000** kg Käse produzieren die sechs Leute, welche sich auf die fünf Arbeitsplätze der Käserei verteilen. Dafür benötigen sie rund **1,2** Millionen Liter Kuhmilch und **9000** Liter Ziegenmilch. Die Kuhmilch enthält **4** Prozent Fett und **3,2** Prozent Eiweiss. Für **1** kg

Käse braucht es etwas **10** l Milch. Die Käserei verkauft die Käse ins Val Müstair, ins Engadin, nach Südtirol und den Bündner Bergkäse an die Detailhändler. **210** Kühe sind für die Milchproduktion verantwortlich. Diese gehören insgesamt **14** Milchbauern, welche die Käserei beliefern und insgesamt **330** Hektaren Land bewirtschaften, zwischen **1200** und **2700** Meter über Meer. Das Gute aber

ist, dass die Betriebe alle im Tal sind und derjenige, der am weitesten weg von der Käserei bauert, auch nur **11** Kilometer entfernt ist, was das Einsammeln der Milch vereinfacht und deshalb mit einem Jeep mit Anhänger möglich ist. Und die Käserei produziert nicht nur Käse und nicht nur solchen aus Kuhmilch, sondern auch Ziegenkäse, Rahm, UHT-Milch, Joghurt oder auch Butter.



B Bezzola AG
EK ENGADINER · KÜCHENCENTER

KÜCHEN FENSTER INNENAUSBAU INNENARCHITEKTUR
IHR UMBAPROFI IM ENGADIN

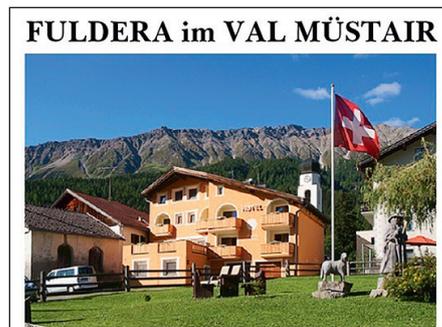
Bezzola AG Engadiner-Küchencenter
Ausstellungen in Zernez / Pontresina
081 856 11 15 www.bezzola.ch



Grosse Arvenmöbelausstellung
7533 Fuldera

7+

www.frars-hohenegger.ch Tel. 081 858 52 14



FULDERA im VAL MÜSTAIR

Hotel Landgasthof Staila Fuldera*** GILDE
Via Maistra 20, CH-7533 Fuldera
Tel. Nr. +41 (0)81 858 51 60
info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch

QUALITY
OF SWITZERLAND
GILDE

Agenda

26. Juli – 25. August 2019

Wohin heute? Seite 50

Museen Seite 68

**Kunst und
Ausstellungen** Seite 69

**Dorfführungen,
Betriebsbesichtigungen
und Handwerk** Seite 72

**Weitere
Ferienlebnisse** Seite 74

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 100.00
Anmeldung und Information:
allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender Meldeformular für Veranstaltungen:

engadin.com/allegra
Kosten: Keine
Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.
Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (2. Juli).
Für Fragen: chalender@engadin.com

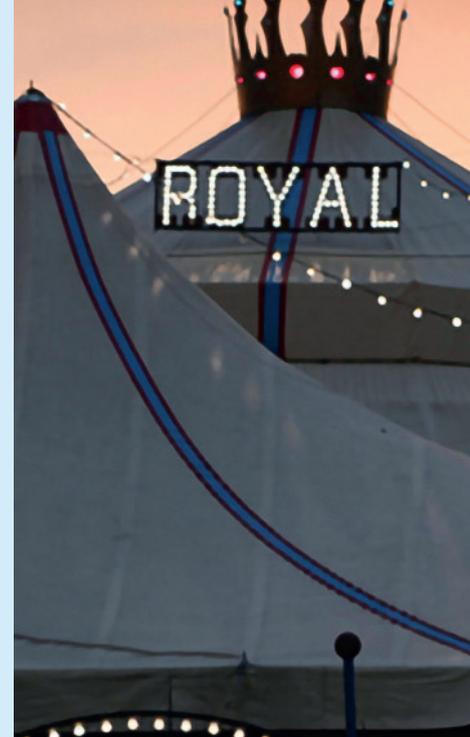
**Redaktionsschluss beachten,
siehe Impressum Seite 5.**



Donnerstag, 8. und 22. August
Hinter den Kulissen der Doppelstockbahn.
→ Seite 73



jeden Samstag, 27. Juli bis 17. August
Il Bügl Public. Tschlin.
→ Seite 51



Mittwoch bis Sonntag, 7. bis 11. August
Circus Royal.
→ Seite 57

Mittwoch, 31. Juli
Concert Musica Aurora
sün Piazza cun ustaria.
→ Seite 53



Wohin heute?

Ausführliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:

→ scuol-zernez.com/events

→ samnaun.ch/events

→ val-muestair.ch/events

| Rubrik | Beschreibung und Kontakt | Ort | Zeit |
|--------------------------|---|---------|---------------|
| FREITAG, 26. JULI | | | |
| Wanderung | Wildkräuterwanderung – einheimische Wild- und Heilpflanzen wieder entdecken. Plaz. Info: Carolina à Porta Biner, Tel. 076 532 95 45, bis am Mittwoch 18:00. | Ftan | 10:00 – 16:00 |
| Gesellschaft | «Silenzi» il Bogn Engiadina. Für Ruhesuchende – Entspannung bis Mitternacht! Zwei Stunden länger entspannen. Info: Bogn Engiadina Scuol, Tel. 081 861 26 00. | Scuol | 19:30 – 00:00 |
| Gesellschaft | Abendfahrten auf Motta Naluns. Beobachten Sie die untergehende Sonne im Bergrestaurant «La Motta». Info: Bergbahnen AG, 081 861 14 14. | Scuol | 17:00 – 23:00 |
| Information | Abschlussveranstaltung Studienwoche SJF. Die Resultate werden an der Schlussveranstaltung vorgestellt (auf Englisch). Chastè da Cultura. Info: Biosfera Val Müstair, Tel. 081 850 09 09. | Fuldera | 17:15 – 18:45 |
| Wanderung | Architekturwanderung. Von Vnà über Griosch nach Zuort, dann zum Hotel Val Sinestra. Treffpunkt 11.15 Uhr, Bahnhof Scuol, Anmeldung: info@nairs.ch, Tel. 081 864 98 02, bis Vortag, 13:00. | Scuol | 11:30 – 18:00 |
| Konzert | Concert da Plazzetta. Platzkonzert der Musikgesellschaft Concordia Ardez unter freiem Himmel auf der Plazzetta. Bei schlechtem Wetter: Schulhaus. Info: Anassia Casanova-Fedi, Tel. 076 466 63 89. | Ardez | 20:00 – 21:30 |
| Information | Einweihung des öffentlichen Defibrillators. Vorführung des Gerätes mit Fragerunde. Bushaltestelle/Gäste-Info Ftan. Info: Ursula Grimbichler, Tel. 081 864 11 56. | Ftan | 19:00 – 20:00 |
| Erlebnis | Heckenlandschaft Ramosch. Eine Vielfalt entdecken in den Hecken. Treffpunkt: Ramosch, Platz. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39. | Ramosch | 14:00 – 17:00 |
| Konzert | Concert da piazza. Platzkonzert der Musikgesellschaft Scuol. Haupteingang Bogn Engiadina. Info: Dumeng Spiller, Tel. 081 860 05 63. | Scuol | 20:00 – 21:00 |
| Wanderung | Südostschweizer Wandertag. Wanderung von Scuol über Sent – Tiral – la fuorcha – Scuol. Start und Ziel Volg Plaz. Info: M. Werro, Tel. 081 861 88 29. | Scuol | 10:00 – 16:00 |

GAST-STUBEN

Dialog des Köstlichen. Entdeckt mit uns neue alte Formen des Geniessens. In anregend einfacher Tisch-Kultur.

pizlinard.ch
→ Gast-Stuben

PILGER WEG

Von Schuls geht's hoch nach Ftan. Immer schön über dem Inn. Bald schon kommt Guarda. Und siehe da. Unten am Inn. Die schlummernde Perle von Lavin. Ankommen am Platz. Geniessen im Piz Linard. Selig zurück mit der Bahn.

www.pizlinard.ch | 081 862 26 26

| Rubrik | Beschreibung und Kontakt | Ort | Zeit |
|--------------------------|---|------------|---------------|
| Konzert | Sommerkonzert der Musikgesellschaft Sent. Musikalische Unterhaltung unter freiem Himmel. Kleine Festwirtschaft. Dorfplatz. Infos: Flurin Nuotclà, Tel. 079 447 35 73. | Sent | 20:00 – 21:00 |
| Erlebnis | Wildrosen – Heckenrosen. Herausfinden, wie sie heissen und wie sie zu unterscheiden sind. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, bis am Vortag 18:00. | Tarasp | 14:00 – 17:00 |
| SAMSTAG, 27. JULI | | | |
| Sport | Öffentliches Golfturnier 9-/18-Loch. Teilnahmeberechtigt sind alle GolferInnen mit Spielberechtigung. Anmeldung & Info: Golf-Sekretariat, Tel. 081 864 96 88, bis am Vortag 12:00. | Vulpera | 09:00 |
| Wanderung | Botanische Wanderung ins Val Plavna. Wanderung in ein weitgehend unberührtes Tal im UNESCO Biosphärenreservat. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, bis am Vortag 18:00. | Tarasp | 08:45 – 16:15 |
| Konzert | Concert cun la gruppa «OBERWIND». Camping Muglin. Info: Camping Muglin, Tel. 079 379 95 66. | Müstair | 15:30 – 20:00 |
| Markt | Flohmarkt in Lavin. Ausser Flöhen ist alles zu finden. Ideale Fundgrube für Schnäppchenjäger. Treffpunkt & Info: Suzöl (bei Bäckerei Giacometti), Tel. 081 851 44 42. | Lavin | 10:30 – 16:00 |
| Kultur | Hotel Val Sinestra einst und heute. Einheimische und Gäste von Sent sind herzlich zum Treffen eingeladen. Info & Anmeldung: Ruedi Wenger, Tel. 081 322 17 45 , 079 666 72 85, bis 24. Juli. | Sent | 14:15 – 17:00 |
| Wasser | Il Bügl Public. Badeplausch auf dem Dorfplatz in Tschlin. Anmeldung nicht erforderlich. Info: www.ilbueglpublic.ch . | Tschlin | 15:00 – 22:00 |
| Konzert | Orchesterkonzert. Der Konzertpianist Dmitri Steinberg spielt weltweit mit namhaften Symphonie-Orchestern. Info: Hotel Belvédère Scuol, Tel. 081 861 06 06. | Scuol | 21:00 – 23:55 |
| Party | Nico Suave (Hamburger Rapper). Konzert ab 21:00, anschl. DJ Loucs, Burger ab 19:00. Büvetta. Info: Nadine Hill, Tel. 076 569 73 06. | Scuol | 19:00 – 02:00 |
| Party | Open-Air-Konzert mit der Band Dog-on-the-feet. Folk- und Mundart-Songs von Patent Ochsner bis Eric Clapton. Barlaina. Eintritt frei. Info: Barlaina, Tel. 076 570 14 93. | Sta. Maria | 20:00 – 23:00 |
| Kunst | Vernissage und Einweihung Tuor Vonzun. Nach erfolgter Restauration und Ausbau nun der feierliche Akt mit musikalischen Beiträgen und Einführung in die Ausstellung. Tour 136. Info: Tel. 079 610 51 03 | Ardez | 19:00 – 21:00 |

**BERGWIESEN
IM KOFFERRAUM**

**19. April
– 19. Sept
2019**

**WERKSCHAU
HANS SCHMID
AM DORFPLATZ
VON LAVIN**

bastiann.ch
pizlinard.ch

**GAST
HAUS**

Die Zeit zu geniessen. Die Kunst zu verwöhnen. Wir finden uns. Am Dorfplatz von Lavin. Entdecken Sie Ihre Liebe zum Hotel Piz Linard und seinen Gaststuben. Auch im Winter mitten drin.

www.pizlinard.ch | 081 862 26 26

| Rubrik | Beschreibung und Kontakt | Ort | Zeit |
|---------------------------|--|------------|---------------|
| SONNTAG, 28. JULI | | | |
| Kultur | Philosophische Matinée mit Dr. Martin Pernet. «Was ist das, die Seele?» Grotta da Cultura, Schigliana. Eintritt frei, Apéro. Info: Grotta da Cultura, www.grottadacultura.ch. | Sent | 11:00 |
| Erlebnis | Schönggeist – Pionier – und Furie. Inszenierte Zeitreise mit Steivan Brunies durch die Nationalparkgeschichte. Anmeldung & Info: Nationalparkzentrum, Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00. | Zernez | 10:15 – 14:00 |
| Konzert | Sommerkonzert des Calamus Trios. Josias Just, Martin Zimmermann, Alena Cherny; Konzert mit Werken vorwiegend der Klassik und Romantik. Kirche. Info: Leta Mosca, Tel. 081 864 16 34. | Sent | 20:15 – 21:30 |
| MONTAG, 29. JULI | | | |
| Theater | «Restaurant zum Goldenen Gaukler». Wir bieten eine komische und publikumsnahe Varieté-Show. Chastè da Cultura. Informationen: Chastè da Cultura, Tel. 081 858 57 06. | Fuldera | 20:00 |
| Natur | Leben am Limit. Überlebenskünstler auf 3000 m ü. M. Info & Anmeldung: Constanze Conradin, Tel. 078 660 77 13, info@botanikexkursionen.ch | Sta. Maria | 09:15 – 16:30 |
| DIENSTAG, 30. JULI | | | |
| Gesellschaft | Die Geschichte der Engadiner Nusstorte. Vortrag von Gaudenz Zimmermann. Treffpunkt: Cinévnà. Info: Iris Riatsch, Tel. 081 866 35 88. | Vnà | 20:00 |
| Theater | Origen Commedia «Cucagna». In ihrem aktuellen Stück «Cucagna» stellt Origen Commedia-Truppe das Leben im Schlaraffenland vor. Info: Origen Festival Cultural, Tel. 081 637 16 81. | Zernez | 20:00 – 21:30 |
| Wanderung | Smaragd – Exkursion. Formenreiche und vielfältige Ardezer Smaragdlandschaft, vom Gletschereis, vom Klima und vom Menschen geprägt. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, bis am Vortag 18:00. | Ardez | 09:15 – 13:00 |
| Gesellschaft | Tschinquina. Kartenspiel zu fünft: In Kooperation mit freiwilligen MitarbeiterInnen. Chasa Puntota. Speisesaal. Eintritt frei. Info: Chasa Puntota, Tel. 081 861 21 92. | Scuol | 14:00 – 16:00 |
| MITTWOCH, 31. JULI | | | |
| Konzert | Englische Consort-Musik. Interpreten Anne Katharina Schreiber, Barockvioline, und Freunde. Chasa 94, Info: www.buendnerbarock.ch | Guarda | 18:00 – 19:00 |

**JAZZ
LINARD
2019**

FR 01.11.19

**FR 08.11.19
SA 09.11.19**

**FR 15.11.19
SA 16.11.19**

pizlinard.ch
→ HAUSAGENDA
Reservierungen:
081 862 26 26

**HOTEL
PIZ LINARD
LAVIN**



**BUN
MACUN**

Frühmorgens hoch zur Seenplatte. Talwärts durch Weid und Wald. Endlich am Dorfplatz von Lavin. Zufrieden auf der Terrasse des Piz Linard. Weisswein zum Vitello. Chäs und Wurscht zum kühlen Bier. Eiskaffee mit Rahm. Genüsslich Weilen. Gaumentanz im Arvensaal.

www.pizlinard.ch | 081 862 26 26

| Rubrik | Beschreibung und Kontakt | Ort | Zeit |
|--------------|--|------------|---------------|
| Gesellschaft | Betreuter Spielnachmittag in «La Motta». Je nach Thema backen, schminken oder verkleiden oder den Flurinaweg auf Motta Naluns besuchen. Bergrestaurant Charpenna. Info: Bergbahnen Scuol, Tel. 081 861 14 41. | Scuol | 14:00 – 16:00 |
| Theater | Claudio Zuccolini: Best-of. Sechzig Minuten begeisternde Comedyshow, in der der Bündner Wortakrobat kein Blatt vor den Mund nimmt und alle zum Lachen bringt. Info: Hotel Belvédère Scuol, Tel. 081 861 06 06 | Scuol | 21:00 – 22:00 |
| Konzert | Concert Musica Aurora sün Piazza cun ustaria. Altes Schulhaus. Info: Martin Bott, m.bott@bluewin.ch. | Sta. Maria | 17:00 |
| Markt | Dorfmarkt Sta. Maria. Verschiedene Marktstände mit überwiegend einh. Produkten. Piazza da Scola Veglia. Info: Manuela Zen, Tel. 079 672 07 71. | Sta. Maria | 17:00 – 21:00 |
| Gesellschaft | Ftaner Café Rumantsch. In lockerer Runde wird Romanisch gehört und gesprochen. Café Scuntrada. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Gäste-Info Ftan, Tel. 081 861 88 28. | Ftan | 09:30 – 10:30 |
| Lesung | Gian & Giachen: Sternennacht. Die wohl lustigste Kinderbuchvorlesung mit Claudio Zuccolini und Sergio Greco in waschechtem «Bündnerdütsch». Info: Hotel Belvédère Scuol, Tel. 081 861 06 06. | Scuol | 17:00 – 18:30 |
| Gesellschaft | Jassplausch. Alle zwei Wochen am Mittwoch. In Kooperation mit Madlaina Mayer. Chasa Puntota. Speisesaal. Info: Aktivierung, Tel. 081 861 21 92. | Scuol | 14:30 – 16:00 |
| Gesellschaft | Spielnachmittag im Familienbad. Jeden Mittwoch bietet das Familienbad Zernez einen speziellen Spielnachmittag für Kinder an. Info: Familienbad Zernez, Tel. 081 851 44 10. | Zernez | 13:30 – 16:00 |
| Party | Waldfest / Festa da god. Waldfest Gurlaina, organisiert von der Musikgesellschaft Scuol. Mit Tombola, diversen Spielen, etc. Info: Dumeng Spiller, Tel. 081 860 05 63. | Scuol | 18:00 – 02:00 |

DONNERSTAG, 1. AUGUST

| | | | |
|--------------|---|---------|---------------|
| Gesellschaft | 1. August-Feiern siehe separates Programm. | | |
| Gesellschaft | 1. August auf Motta Naluns. Nationalfeiertag auf über 2100 m mit Weitblick auf die Höhenfeuer. Abendbetrieb der Gondelbahn und dem Bergrestaurant La Motta bis 23:00, Info: Bergbahnen Motta Naluns, Tel. 081 861 14 41. | Scuol | 08:30 23:00 |
| Tiere | Die grossen Jäger kehren zurück. Spannendes über die verschiedenen grossen Jäger. Postauto-Haltestelle d'Aint. Info & Anmeldung: Gäste-Info Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00. | Fuldera | 08:45 – 12:00 |

Amour Public

Wenn die Dorfbeiz auch als Hotel sich selber bleibt, der Dorfladen das Nützliche mit dem Genüsslichen paart und die Dorfpost als Umschlagplatz für Geist und Güter blüht. Amour Public erzählt drei eindruckliche Geschichten unverblümter Liebe für den Gemeinnsinn. Hommage an ein unaufgeregtes Dorf und seine leisen Pioniere.



bastiann.ch

GUARDA!

Unsere Hausagenda
postet Prickelndes.
Notiert Laufendes.
Späht Gärendes.
Pfleget Währendes.
Freut sich auf Ihre Neugier

www.pizlinard.ch → HAUSAGENDA

| Rubrik | Beschreibung und Kontakt | Ort | Zeit |
|--------------|--|--------|---------------|
| Gesellschaft | 1. August-OL mit Quellen-Spezial. Der Unterengadiner 1. August-OL bietet fünf Bahnen, die zu den Mineralwasserbrunnen und -quellen führen. Treffpunkt & Anmeldung: mia Engiadina, Tel. 081 864 02 02. | Scuol | 14:00 – 16:00 |
| Tiere | Geführte Exkursion Trupchun. Die Val Trupchun gilt als Eldorado für Tierbeobachter. Info & Anmeldung: Nationalparkzentrum, Tel. 081 851 41 41, bis am Vortag 17:00. | Zernez | 08:50 – 16:00 |

FREITAG, 2. AUGUST

| | | | |
|--------------|---|----------|---------------|
| Gesellschaft | Abendfahrten auf Motta Naluns. Beobachten Sie die untergehende Sonne im Bergrestaurant «La Motta». Info: Bergbahnen AG, Tel. 081 861 14 14. | Scuol | 17:00 – 23:00 |
| Konzert | moza'ik Interpreten Sophia Schambeck, Blockflöte; Jacopo Sabina, Laute. Reformierte Kirche Garsun. Info: www.buendnerbarock.ch | Guarda | 18:00 – 19:00 |
| Information | Einweihung des öffentlichen Defibrillators. Vorführung des Gerätes mit Fragerunde. Butia Tarasp. Info: Ursula Grimbichler, Tel. 081 864 11 56. | Tarasp | 19:00 – 20:00 |
| Konzert | Sommerkonzert der Musikgesellschaft Sent. Erfrischende musikalische Unterhaltung unter freiem Himmel. Kleine Festwirtschaft. Dorfplatz. Infos: Flurin Nuotclà, Tel. 079 447 35 73. | Sent | 20:00 – 21:00 |
| Gesellschaft | Künstlergespräch. Führung durch die Ausstellung und Künstlergespräch mit Jürg Stäuble. Die NAIRS Bar. Info: Tel. 081 864 98 02, info@nairs.ch | Scuol | 18:00 |
| Tiere | Mit dem Jäger auf die Pirsch. Ein erfahrener Jäger teilt sein Wissen über das Leben und Verhalten der Tiere. Süsom Givè. Info & Anmeldung: Gäste-Info Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00. | Tschiers | 07:00 – 13:00 |
| Wasser | Wasserexkursion an der WWF Gewässerperle. Mit Naturpädagogin Rosmarie Walter die Bachbewohner und die Qualität des Lebensraums erforschen. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, bis Vortag 18:00. | Ramosch | 9:45 – 14:00 |

SAMSTAG, 3. AUGUST

| | | | |
|-------|---|--------------|--|
| Sport | 25. Ischgl Ironbike. Die Marathon-Strecke «hard» führt durch die Silvretta Ski-Arena nach Samnaun und wieder zurück nach Ischgl. Info: Gäste-Info Samnaun, Tel. 081 861 88 30. | Samnaun Dorf | |
|-------|---|--------------|--|

Nus fain architectura.

Mincha incumbenza vain s-chaffida individualmaing e confuorm a la soluziun giavüschada.

Für jede Aufgabe erarbeiten wir spezifische, sinnvolle und den Bedürfnissen angepasste Lösungen.

CH-7546 Ardez
+41 (0)81 862 22 22
www.strimersa.ch



...Specialitäts our
dal Parc Naziunal...

Engadiner
Spezialitäten,
Nusstorten und
Birnbrote

+41(0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

**Kauf & Verkauf von
Immobilien**

**Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an**

7550 Scuol
Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch



ENGEL & VÖLKERS®

| Rubrik | Beschreibung und Kontakt | Ort | Zeit |
|---------|---|----------|---------------|
| Sport | Öffentliches Golfturnier 9-/18-Loch. Teilnahmeberechtigt sind alle GolferInnen mit Spielberechtigung. Anmeldung & Info: Golf-Sekretariat Tel. 081 864 96 88, bis am Vortag 12:00. | Vulpera | 09:00 |
| Konzert | bach_spuren. Interpret Anderson Fiorelli, Barockvioloncello. Kirche Guarda. Info: www.buendnerbarock.ch | Guarda | 18:00 – 19:00 |
| Konzert | Concert Musica Aurora sün Piazza. Piazza da posta Valchava. Info: Martin Bott, m.bott@bluewin.ch. | Valchava | 20:00 |
| Wasser | Il Bügl Public. Badeplausch auf dem Dorfplatz in Tschlin. Anmeldung nicht erforderlich. Info: www.ilbueglpublic.ch. | Tschlin | 15:00 – 22:00 |
| Konzert | Konzert: Trio Carbone. Fröhlich, rhythmisch und originell spielt das Trio Jazz, Swing, Balladen, Softpop mit Bossa Nova und akustischer Soulmusik. Info: Hotel Belvédère Scuol, Tel. 081 861 06 06 | Scuol | 21:00 – 23:55 |
| Markt | Secondhand-Flohmarkt / Marchà a Tarasp. Secondhand-Flohmarkt, Fontana (nur bei guter Witterung). Info & Anmeldung: Sidonia Pazeller, Tel. 081 864 02 25. | Tarasp | 15:00 |
| Kunst | Vernissage: Bilder von Franco Starace. Die Bilder in dieser Ausstellung sollten nichts als Neugierde wecken. Info: Grotta da Cultura Sent, www.grottadacultura.ch. | Sent | 17:00 – 19:00 |
| Führung | Antiche vie tra Alta Valtellina e Val Monastero. Vortrag in italienischer Sprache. Kloster St. Johann. Info: Museum & butia, Tel. 081 858 61 89. | Müstair | 17:00 |

SONNTAG, 4. AUGUST

| | | | |
|----------|--|--------|---------------|
| Konzert | Barockcello Maestro Konzert. Interpreten Kristin von der Goltz, Barockvioloncello; Johanna Soller, Cembalo. Reformierte Kirche. Info: www.buendnerbarock.ch | Scuol | 18:00 – 19:00 |
| Konzert | Hommage an Clara Schumann. Klavierrezital Jozef De Beenhouwer. Werke von Clara und Robert Schumann, Marinus de Jong, Maurice Ravel und Frédéric Chopin. Kirche. Info: Leta Mosca, Tel. 081 864 16 34. | Sent | 20:15 – 21:30 |
| Erlebnis | Schöngest – Pionier – und Furie. Inszenierte Zeitreise mit Steivan Brunies durch die Nationalparkgeschichte. Anmeldung & Info: Nationalparkzentrum, Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00. | Zernez | 10:15 – 14:00 |

fundaziun nairs

22. Juni–27. Oktober
Inn-Diary – Eine Ausstellung zu Quellen und Kunst in Nairs

Jürg Stäuble – Objekte und Zeichnungen

Do–So, 15–18 Uhr
 Öffentliche Führungen:
 Fr, 2./16. August, 18 Uhr

Fr, 2. August, 18 Uhr
Künstlergespräch
 Führung und Künstlergespräch mit Jürg Stäuble

Fr, 9. August, 16–18 Uhr
Nairs inscunters – Begegnungen
 Kulturhistorische Führung im Ensemble Nairs und in der aktuellen Ausstellung
 Anmeldung bis 8.8. um 17 Uhr

Sa, 10./31. August, 10–17 Uhr
Arbeiten mit dem Kalk
 Workshop mit Joannes Wetzel
 Anmeldung bis 9./30.8. 13 Uhr

Fr, 16. August, 18 Uhr
Künstlergespräch
 mit Künstler*innen aus der Ausstellung Inn-Diary

Sa, 24. August, 20 Uhr
FILMABEND
Down by law
 Film von Jim Jarmusch mit Roberto Benigni und Tom Waits

Künstlerhaus – Kunsthalle – Kulturlabor

Tel +41 81 864 98 02, info@nairs.ch, nairs.ch

Facebook: Lolipop Kinderboutique





Kinderboutique

Center Augustin
7550 Scuol

Tel. 081 864 03 45

www.lolipop-scuol.ch

Sommersale
20%
 5. - 20. Aug. 2019

| Rubrik | Beschreibung und Kontakt | Ort | Zeit |
|----------------------------|--|------------|---------------|
| MONTAG, 5. AUGUST | | | |
| Konzert | Barocke Kammermusik mit Barockvioline und Cembalo. Interpreten Emily Deans, Barockvioline; Robert Schröter, Cembalo. Chasa 63. Info: www.buendnerbarock.ch | Guarda | 18:00 – 19:00 |
| Wasser | Erfrischen Sie Füsse und Muskeln. Sie haben die Möglichkeit, jeden Nachmittag in der Drogaria Mosca ein erfrischendes Fussbad zu nehmen. Info: Isabella Mosca, Tel. 081 860 03 70. | Scuol | 13:30 – 18:30 |
| Wanderung | Garten und Acker. Spaziergang durch die Gärten und vorbei an den Äckern. Wissenswertes über alte Gemüse- und Getreidesorten. Info & Anmeldung: Laura Bott, Tel. 079 696 13 34, bis am Vortag 18:00. | Ardez | 09:00 – 12:00 |
| Film | Kino Tschlin. «Die Frau des Leuchtturmwärters». Malerischer Liebesfilm. Chasa Augustin. Info: Angelo Andina, Tel. 081 866 36 76. | Tschlin | 20:15 – 22:00 |
| Natur | Leben am Limit. Überlebenskünstler auf 3000 m ü. M. Info & Anmeldung: Constanze Conradin, Tel. 078 660 77 13, info@botanikexkursionen.ch | Sta. Maria | 09:15 – 16:30 |
| Wanderung | Rund um Ardez. Kulturgeografischen Wanderung. Anmeldung erforderlich. Info & Anmeldung: Walter Schmid, Tel. 081 862 23 14, bis am Vortag 22:00. | Ardez | 13:45 – 17:00 |
| Handwerk | Vom Baum zum Möbel. Erlebnisreiche Führung durch die Holzproduktionskette. Info & Anmeldung: Severin Hohenegger, Tel. 079 228 31 64. | Valchava | 15:40 – 17:40 |
| DIENSTAG, 6. AUGUST | | | |
| Wasser | Erfrischen Sie Füsse und Muskeln. Sie haben die Möglichkeit, jeden Nachmittag in der Drogaria Mosca ein erfrischendes Fussbad zu nehmen. Info: Isabella Mosca, Tel. 081 860 03 70. | Scuol | 13:30 – 18:30 |
| Gesellschaft | Tschinquina. Kartenspiel zu fünf: In Kooperation mit freiwilligen MitarbeiterInnen. Chasa Puntota. Speisesaal. Eintritt frei. Info: Chasa Puntota, Tel. 081 861 21 92. | Scuol | 14:00 – 16:00 |
| Konzert | Barocke Kammermusik. Mit anschliessendem Apéro riche Kirche. Info: www.buendnerbarock.ch | Lavin | 18:00 – 19:00 |
| Exkursion | Vom Tannenhäher zur Arve. Rosmarie Walter nimmt Sie auf eine Exkursion in die Flora und Fauna des Engadins. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, bis am Vortag 18:00. | Scuol | 10:15 – 15:45 |



IFIRIAITISICHIÖLI ISIAI

Via da Manaröl 679 CH-7550 Scuol Tel. 081 864 99 90 www.fratschoel-sa.ch

TOYOTA
SUZUKI
DAIHATSU Service

| Rubrik | Beschreibung und Kontakt | Ort | Zeit |
|------------------------------|--|------------|-----------------|
| MITTWOCH, 7. AUGUST | | | |
| Führung | Dorfführung Sta. Maria. Gemeinsam mit einem einheimischen Guide entdecken Sie besondere Orte. Kirchplatz. Info: Tel. 081 850 09 09. | Sta. Maria | 17:20 – 18:50 |
| Konzert | Arien aus italienischen Opern. Konzert mit der Sopranistin Holly Czolacz und dem Bläserquintett Orobie, Bergamo. Baselgia. Info: Men Janett, Tel. 079 296 50 02. | Ardez | 20:30 |
| Kultur | Auals – Bildervortrag. Wie der landwirtschaftliche Ertrag mit einem Bewässerungssystem gesichert wurde. Ohne Anmeldung. Info: Hotel Central, Tel. 081 850 09 09. | Valchava | 20:15 – 21:15 |
| Gesellschaft | Betreuter Spielnachmittag in «La Motta». Je nach Thema backen, schminken oder verkleiden oder den Flurinaweg auf Motta Naluns besuchen. Bergrestaurant Charpenna. Info: Bergbahnen Scuol, Tel. 081 861 14 41. | Scuol | 14:00 – 16:00 |
| Gesellschaft | Circus Royal. Die Stars der internationalen Manegenwelt werden von einem Showballet präsentiert. Tickets: ticketcorner.ch Infos: www.circusroyal.ch, Tel. 079 158 24 92. | Zernez | 15:00; 21:15 |
| Wasser | Erfrischen Sie Füsse und Muskeln. Sie haben die Möglichkeit, jeden Nachmittag in der Drogaria Mosca ein erfrischendes Fussbad zu nehmen. Info: Isabella Mosca, Tel. 081 860 03 70. | Scuol | 13:30 – 18:30 |
| Gesellschaft | Ftaner Café Rumantsch. In lockerer Runde wird Romanisch gehört und gesprochen. Café Scuntrada. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Gäste-Info Ftan, Tel. 081 861 88 28. | Ftan | 09:30 – 10:30 |
| Tiere | Naturama-Vortrag «Der Kolkkrabe». Galgenvogel, Götterbote, tierisches Genie? Heinrich Haller, Direktor Schweizerischer Nationalpark, Abschiedsvortrag. Info: Nationalparkzentrum, Tel. 081 851 41 41 | Zernez | 20:30 – 21:30 |
| Gesellschaft | Spielnachmittag im Familienbad. Jeden Mittwoch bietet das Familienbad Zernez einen speziellen Spiel- nachmittag für Kinder an. Info: Familienbad Zernez, Tel. 081 851 44 10. | Zernez | 13:30 – 16:00 |
| DONNERSTAG, 8. AUGUST | | | |
| Wanderung | Auals – Wanderung. Wie das Überleben mit einem Bewässerungssystem gesichert wurde. Postauto Halte- stelle Sielva. Info & Anmeldung: Gäste-Info Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00. | Sta. Maria | 09:15 – 15:00 |
| Gesellschaft | Circus Royal. Die Stars der internationalen Manegenwelt werden von einem Showballet präsentiert. Tickets: ticketcorner.ch Infos: www.circusroyal.ch, Tel. 079 158 24 92. | Zernez | 15:00; 21:15 |
| Wasser | Erfrischen Sie Füsse und Muskeln. Sie haben die Möglichkeit, jeden Nachmittag in der Drogaria Mosca ein erfrischendes Fussbad zu nehmen. Info: Isabella Mosca, Tel. 081 860 03 70. | Scuol | 13:30 – 18:30 |
| Konzert | «... sich der Herzen zu bemeistern und die Leidenschaften zu erregen...». Saskia Fikentscher, Block- flöten; Léon Berben, Cembalo. Schloss Planta, Wildenberg. Info: www.buendnerbarock.ch. | Zernez | 18:00 – 19:00 |
| Tiere | Geführte Exkursion Trupchun. Die Val Trupchun gilt als Eldorado für Tierbeobachter. Info & Anmeldung: Nationalparkzentrum, Tel. 081 851 41 41, bis am Vortag 17:00. | Zernez | 08:50 – 16:00 |
| Konzert | Konzert mit Mattiu Defuns. Mattiu Defuns ist ein neuer Star in der Bündner Singer-/Songwriter-Szene. Chasa Jaura. Information: Chasa Jaura, Tel. 081 858 53 17. | Valchava | 20:30 |
| Konzert | Muotathaler Nachtmusik. Sommertournée der Kammerphilharmonie Graubünden. Musik von Paul Juon, Peter Cadisch und Peter I. Tschaikowsky. Kirche. Info: Leta Mosca, Tel. 081 864 16 34. | Sent | 20:15 – 21:30 |
| FREITAG, 9. AUGUST | | | |
| Tiere | Mit dem Jäger auf die Pirsch. Ein erfahrener Jäger teilt sein Wissen über das Leben und Verhalten der Tiere. Süsom Givè. Info & Anmeldung: Gäste-Info Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00. | Tschieriv | 07:00 – 13:00 |
| Markt | Ardezer Dorfmarkt. Handwerker- und Bauernmarkt. Gastwirtschaft. Kinderveranstaltungen – Märchentante – Kindergesichter – bemalen. Musikalische Unterhaltung. Dorfkern. Info: Weber Alfred, Tel. 079 292 38 33. | Ardez | 10:00 – 17:00 |

Denoth Computer GmbH
 support: Windows – Mac OS – Linux
 Duri Denoth dipl. ing. ETH
 7554 Sent, Tel. 081 860 32 14
 denoth.computer@bluewin.ch
 www.denoth-computer.ch



Figuren-Atelier
 Marianne Melcher

Ftan-T. 081 864 01 53
 www.hand-kunstwerk.ch



Tel. 081 862 24 58
 www.guarda-kraeuter.ch

BLÜTEN & KRÄUTER
 MANUFAKTUR

Montag und Dienstag, 14.00–18.00 Uhr
 und telefonische Vereinbarung

GISTON
 Heizung Lüftung Sanitär

7546 Ardez
 Tel. 081 862 21 83

7503 Samedan
 Tel. 081 852 51 92



GARTENBERGBEIZLI
 MUNGGENÄSCHT

TANNA DA
 MUNTANELLA

GRIOSCH VNÄ
 079 / 683 00 07



Neuwagen und Occasionen
 Reparaturwerkstatt
 Spenglerei
 Pannenhilfe

Tel. 081 862 23 63
 Fax 081 862 23 92

www.auto-tecnic.bmw-net.ch

Fedi SA

CH-7546 Ardez
 079 405 91 18
 tel. 081 862 24 09
 info@fedi-bau.ch
 www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica



Einheimische
 Schafwollprodukte
 Ardez
 Mo-Fr 14-18 Uhr
 Sa. 14-17 Uhr

butiadabesch.ch

www.gasthaus-mayor.ch +41 81 864 14 12



Natur Pur in S-charl

Wild- und Bündnerspezialitäten
 im Gasthaus Mayor

rossi vitalprodukte
 7550 Scuol GmbH

Produkte für eine
 gesunde Ernährung



STRADUN 400, GALLARIA MILO, 1. STOCK
 TEL. 081 864 10 74, VITALPRODUKTE.CH

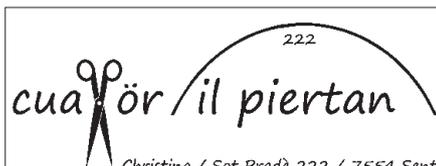


Ursina Margadant

7554 Sent, 7550 Scuol

Pediküre, Dr. Hauschka-Kosmetik
 Reflexzonenmassage und Massage
 Kassenanerkant EMR

Mobil 078 862 87 67
 www.ursina-margadant.ch



Christina / Sot Pradè 222 / 7554 Sent
 081 864 72 66 / cuafför-ilpiertan.ch



**Jubiläums-
 Angebot**

Werden Sie jetzt
 Mitglied und profitieren
 Sie von attraktiven
 Konditionen.

www.vulperagolf.ch



VULPERA
 GOLF CLUB

+41 (0) 81 864 96 88
 info@vulperagolf.ch

| Rubrik | Beschreibung und Kontakt | Ort | Zeit |
|--------------|--|---------|-----------------|
| Gesellschaft | Circus Royal. Die Stars der internationalen Manegenwelt werden von einem Showballet präsentiert. Tickets: ticketcorner.ch Infos: www.circusroyal.ch, Tel. 079 158 24 92. | Zernez | 15:00; 21:15 |
| Führung | Klosternacht Sprache(n). Liturgische Sprache, romanische Sprache, Sprache der Musik und der Kunst. Mit Anmeldung. Kloster St. Johann. Info & Anmeldung: visit-museum@muestair.ch, Tel. 081 858 61 89. | Müstair | 19:00 – 23:15 |
| Wasser | Erfrischen Sie Füsse und Muskeln. Sie haben die Möglichkeit, jeden Nachmittag in der Drogaria Mosca ein erfrischendes Fussbad zu nehmen. Info: Isabella Mosca, Tel. 081 860 03 70. | Scuol | 13:30 – 18:30 |
| Wanderung | Wildkräuterwanderung – einheimische Wild- und Heilpflanzen wieder entdecken. Plaz. Info: Carolina à Porta Biner, Tel. 076 532 95 45, bis am Mittwoch 18:00. | Ftan | 10:00 – 16:00 |
| Wasser | Nukleus NAIRS – Seine Geschichte und sein Potenzial. Kulturhistorische Führung im Ensemble Nairs. Info & Anmeldung: Fundaziun Nairs, Tel 081 864 98 02, info@nairs.ch, bis Vortag 17:00. | Scuol | 16:00 – 18:00 |

SAMSTAG, 10. AUGUST

| | | | |
|--------------|---|------------|-----------------|
| Sport | Öffentliches Golfturnier 9-/18-Loch. Teilnahmeberechtigt sind alle GolferInnen mit Spielberechtigung. Anmeldung & Info: Golf-Sekretariat Tel. 081 864 96 88, bis am Vortag 12:00. | Vulpera | 09:00 |
| Markt | Ardezer Dorfmarkt. Handwerker- und Bauernmarkt. Gastwirtschaft. Kinderveranstaltungen – Märchentante – Kindergesichter – bemalen. Musikalische Unterhaltung. Dorfkern. Info: Weber Alfred, Tel. 079 292 38 33. | Ardez | 10:00 – 17:00 |
| Gesellschaft | Circus Royal. Die Stars der internationalen Manegenwelt werden von einem Showballet präsentiert. Tickets: ticketcorner.ch Infos: www.circusroyal.ch, Tel. 079 158 24 92. | Zernez | 15:00; 21:15 |
| Konzert | Concert da stà – Sommerkonzert. Solo-Klarinettist René Oswald und der Organist Martin Rabensteiner unternehmen ihre trationelle Konzerttournee. Evang.-ref. Kirche. Info: info@rene-oswald.ch. | Sta. Maria | 20:00 |
| Wasser | Erfrischen Sie Füsse und Muskeln. Sie haben die Möglichkeit, jeden Nachmittag in der Drogaria Mosca ein erfrischendes Fussbad zu nehmen. Info: Isabella Mosca, Tel. 081 860 03 70. | Scuol | 13:30 – 18:30 |
| Wasser | Il Bügl Public. Badeplausch auf dem Dorfplatz in Tschlin. Anmeldung nicht erforderlich. Info: www.ilbueglpublic.ch. | Tschlin | 15:00 – 22:00 |

| Rubrik | Beschreibung und Kontakt | Ort | Zeit |
|--------|--|------------|---------------|
| Markt | Marcha, Sommermarkt. Einheimische Produkte, Flohmarkt, Gastwirtschaft und Luftgewehr schiessen. Plattamala. Info: Janine Hofer, Tel. 076 570 14 93. | Sta. Maria | 09:00 – 16:00 |

SONNTAG, 11. AUGUST

| | | | |
|--------------|--|--------|-----------------|
| Gesellschaft | Circus Royal. Die Stars der internationalen Manegenwelt werden von einem Showballet präsentiert. Tickets: ticketcorner.ch Infos: www.circusroyal.ch, Tel. 079 158 24 92. | Zernez | 15:00; 21:15 |
| Konzert | Feuerwerk der Musik. Klarinette/Bassetthorn und Orgel. Werke von Rossini, Weber, Paganini, Bach etc. Kirche Tarasp. Info: René Oswald, Tel. 081 252 77 79. | Tarasp | 17:00 – 18:15 |
| Konzert | Konzert Sommer 2019. Solo-Klarinetttist René Oswald und der Organist Martin Rabensteiner unternehmen ihre traditionelle Konzerttournee durch Graubünden. Röm.-kath. Kirche Tarasp. Info: info@rene-oswald.ch. | Tarasp | 17:00 |
| Konzert | Tommaso Starace Harmony Less Quartett. Starace präsentiert mit Tenorsaxophonist Dave O'Higgins, Davide Liberti und Ruben Bellavia sein Projekt. Kirche. Info: Leta Mosca, Tel. 081 864 16 34. | Sent | 20:15 – 21:40 |
| Konzert | Jazz-Konzert. A. Curtius & Freunde, Jazz-Konzert mit Brunch. Büvetta Sfrondraz. Reservierung erwünscht. Info: Nadine Hill, Tel. 076 569 73 06. | | 09:30 – 13:00 |

MONTAG, 12. AUGUST

| | | | |
|-----------|--|----------|---------------|
| Wanderung | Garten und Acker. Spaziergang durch die Gärten und vorbei an den Äckern. Wissenswertes über alte Gemüse- und Getreidesorten. Info & Anmeldung: Laura Bott, Tel. 079 696 13 34, bis am Vortag 18:00. | Ardez | 09:00 – 12:00 |
| Kultur | Geheimnisvolles Val Müstair mit seinen Sagen und Legenden. Vortrag von Hans-Peter Schreich. Biblioteca Jaura. Eintritt frei. Info: Hans-Peter Schreich, Tel. 081 858 61 19 | Valchava | 20:00 |
| Theater | Stradini Theater «Lampedame». Abenddämmerung, auf dem Platz steht ein magisches Theater-Kaleidoskop. Musik setzt ein, die Bühne beginnt zu atmen. Info: Gemeindehaus, Tel. 081 851 44 42. | Zernez | 20:32 – 21:45 |

DIENSTAG, 13. AUGUST

| | | | |
|--------|---|-------|---------------|
| Kultur | Bartgeier Beobachtung. Wandern Sie mit Rosmarie Walter in die Gebiete der Bartgeier. Postautohaltestelle S-charl. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, bis am Vortag 18:00. | Scuol | 10:15 – 15:45 |
|--------|---|-------|---------------|

Ihre vier Wände in unseren Händen.

www.roner.ch

Roner SA
falegnamaria - chadafös
7550 Scuol
081 864 14 62



Der Schreiner
Ihr Macher
Schreiner.ch

RONER SA
falegnamaria
modiglia
chadafös

Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Hesch gwisst?

Erfolgreich werben
im «Allegra»!





Das Medienhaus der Engadiner

| Rubrik | Beschreibung und Kontakt | Ort | Zeit |
|--------------|--|--------------|---------------|
| Wanderung | Mondschein-Wanderung. Ein einmaliges Wandererlebnis durch die von Mondschein beleuchtete Nacht. Anmeldung & Info: Gäste-Info Samnaun, Tel. 081 861 88 30, bis Vorabend 17:00. | Samnaun Dorf | 20:45 – 22:00 |
| Theater | Stradini Theater «Lampedame». Abenddämmerung, auf dem Platz steht ein magisches Theater-Kaleidoskop. Musik setzt ein, die Bühne beginnt zu atmen. Info: Gemeindehaus, Tel. 081 851 44 42. | Zernez | 20:32 – 21:45 |
| Gesellschaft | Tschinquina. Kartenspiel zu fünf: In Kooperation mit freiwilligen MitarbeiterInnen. Chasa Puntota. Speisesaal. Eintritt frei. Info: Chasa Puntota, Tel. 081 861 21 92. | Scuol | 14:00 – 16:00 |

MITTWOCH, 14. AUGUST

| | | | |
|--------------|--|-----------|---------------|
| Führung | Dorfführung Valchava. Gemeinsam mit einem einheimischen Guide entdecken Sie besondere Orte in Valchava. Treffpunkt: Postauto-Haltestelle cumün. Info: Tel. 081 850 09 09. | Valchava | 17:20 – 18:50 |
| Tiere | Bartgeier, Edelweiss & Co. Faszinierende Bildershow der artenreichen Tier- und Pflanzenwelt. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Gäste-Info Val Müstair, Tel. 081 861 88 40. | Tschieriv | 20:15 – 22:00 |
| Gesellschaft | Betreuter Spielnachmittag in «La Motta». Je nach Thema backen, schminken oder verkleiden oder den Flurinaweg auf Motta Naluns besuchen. Bergrestaurant Charpenna. Info: Bergbahnen Scuol, Tel. 081 861 14 41. | Scuol | 14:00 – 16:00 |
| Gesellschaft | Ftaner Café Rumantsch. In lockerer Runde wird Romanisch gehört und gesprochen. Café Scuntrada. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Gäste-Info Ftan, Tel. 081 861 88 28. | Ftan | 09:30 – 10:30 |
| Gesellschaft | Jassplausch. Alle zwei Wochen am Mittwoch. In Kooperation mit Madlaina Mayer. Chasa Puntota. Speisesaal. Info: Aktivierung, Tel. 081 861 21 92. | Scuol | 14:30 – 16:00 |
| Tiere | Naturama-Vortrag: Wildnis – mehr Freiräume für die Natur. Sebastian Moos, Projektleiter Wildnis bei Mountain Wilderness Schweiz. Info: Nationalparkzentrum, Tel. 081 851 41 41 | Zernez | 20:30 – 21:30 |
| Gesellschaft | Spielnachmittag im Familienbad. Jeden Mittwoch bietet das Familienbad Zernez einen speziellen Spielnachmittag für Kinder an. Info: Familienbad Zernez, Tel. 081 851 44 10. | Zernez | 13:30 – 16:00 |
| Gesellschaft | Gestalten einer Kugel. Sie sammeln Pflanzen, die Sie zu einer kunstvollen Kugel verarbeiten. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, bis am Vortrag 18:00. | San Niclà | 10:15 – 15:45 |

DONNERSTAG, 15. AUGUST

| | | | |
|-----------|---|----------|---------------|
| Tiere | Die grossen Jäger kehren zurück. Auf der Exkursion erfahren Sie Spannendes über die verschiedenen Jäger. Postauto-Haltestelle d'Aint. Info & Anmeldung: Gäste-Info Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, bis Vortrag 17:00. | Fuldera | 08:45 – 12:00 |
| Tiere | Geführte Exkursion Trupchun. Die Val Trupchun gilt als Eldorado für Tierbeobachter. Info & Anmeldung: Nationalparkzentrum, Tel. 081 851 41 41, bis am Vortrag 17:00. | Zernez | 08:50 – 16:00 |
| Konzert | Konzert mit Fatima Dunn. Die Cellistin und Singersongwriterin mit irischen Wurzeln wird auf der Bühne zum «One Woman Orchestra». Chasa Jaura. Info: Chasa Jaura, Tel. 081 858 53 17. | Valchava | 20:30 |
| Wanderung | Vollmondwanderung. Fahrt zur Alp Spadla. Wanderung zum «Fil Spadla» und den Mondaufgang beobachten. Dorfplatz. Info & Anmeldung: Gäste-Info Sent, Tel. 081 861 88 29, bis Vortrag 17:00. | Sent | 19:00 – 22:30 |

FREITAG, 16. AUGUST

| | | | |
|--------------|--|-----------|---------------|
| Gesellschaft | Künstlergespräch. Mit Künstler/-innen aus der Ausstellung Inn-Diary. NAIRS Bar. Info: Tel. 081 864 98 02, info@nairs.ch | Scuol | 18:00 |
| Tiere | Mit dem Jäger auf die Pirsch. Ein erfahrener Jäger teilt sein Wissen über das Leben und Verhalten der Tiere. Süsom Givè. Info & Anmeldung: Gäste-Info Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, bis Vortrag 17:00. | Tschieriv | 07:00 – 13:00 |
| Gesellschaft | Abendfahrten auf Motta Naluns. Beobachten Sie die untergehende Sonne im Bergrestaurant «La Motta». Info: Bergbahnen AG, Tel. 081 861 14 14. | Scuol | 17:00 – 23:00 |

☼ Gasthaus ☼
AVRONA

Tarasp, Tel. 081 861 20 20

Geöffnet

18. April – 20. Oktober 2019

10.00 – 18.00 Uhr

Am Abend auf Reservation

Dienstag ist unser Ruhetag

www.avrona.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Interieur Horath

Polsterei | Vorhangmontagen | Technische Vorhänge

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch



ALLEGRA

Das Informationsmagazin
für Gäste und Einheimische

Geführte Ausritte & Tierpersön



Familie
Platzgummer

Sta. Maria
Val Müstair

www.paclera-hof.ch Tel. 078 742 76 74

Inserat aufgeben?

Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch



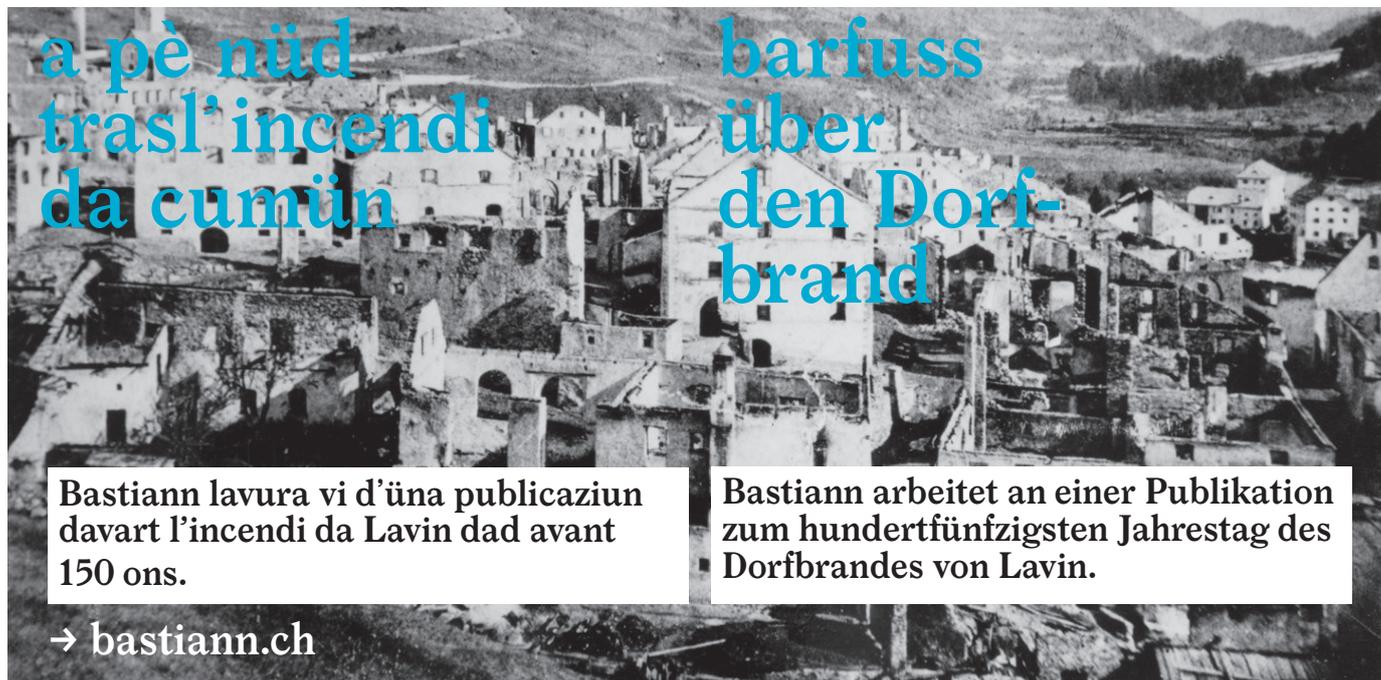
San Jon
Scuol

Reitstall - Saloon - Restaurant

San Jon, CH-7550 Scuol, T +41 (0)81 864 10 62

 Es muss nicht immer Canada sein www.sanjon.ch

graubünden alles mit der Ruhe.



a pè nüd
trasl' incendi
da cumün

barfuss
über
den Dorf-
brand

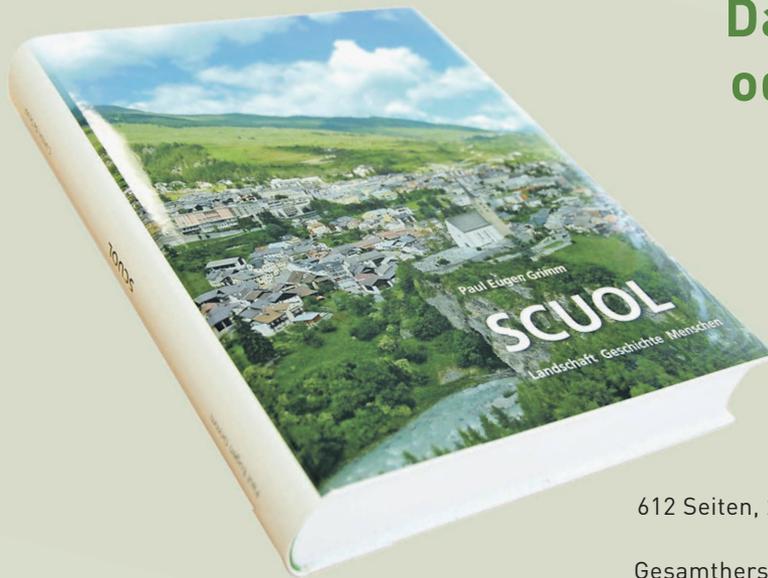
Bastiann lavura vi d'üna publicaziun
davart l'incendi da Lavin dad avant
150 ons.

Bastiann arbeitet an einer Publikation
zum hundertfünfzigsten Jahrestag des
Dorfbrandes von Lavin.

→ bastiann.ch

| Rubrik | Beschreibung und Kontakt | Ort | Zeit |
|-----------------------------|--|------------|---------------|
| SAMSTAG, 17. AUGUST | | | |
| Sport | Öffentliches Golfturnier 9-/18-Loch. Teilnahmeberechtigt sind alle GolferInnen mit Spielberechtigung. Anmeldung & Info: Golf-Sekretariat Tel. 081 864 96 88, bis am Vortag 12:00. | Vulpera | 09:00 – |
| Wasser | Il Bügl Public. Badeplausch auf dem Dorfplatz in Tschlin. Anmeldung nicht erforderlich. Info: www.ilbueglpublic.ch . | Tschlin | 15:00 – 22:00 |
| Konzert | Konzert: Alex Bioli Trio. Lassen Sie sich vom Jazz von Alex Biolis Trios verwöhnen. Eine sorgfältige Auswahl an Jazzstandards von den 60ern bis zur Gegenwart. Info: Hotel Belvédère Scuol, Tel. 081 861 06 06. | Scuol | 21:00 – 23:55 |
| Party | Oldies Night. Gisep Stricker zeigt seine immense Sammlung von Vinyl-Platten aus den 60er- und 70er-Jahren im Piertan der Grotta da Cultura. Info: Grotta da Cultura, www.grottadacultura.ch . | Sent | 20:15 – 00:00 |
| Gesellschaft | Tag der offenen Tür Chasa Puntota Scuol. Das Alters- und Pflegeheim Chasa Puntota wurde umgebaut und erweitert. Nun kann sich das Haus zeigen und es kann gefeiert werden. Info: Chasa Puntota, Tel. 081 861 21 00. | Scuol | 11:00 – 16:00 |
| Erlebnis | Vollmond-Grill. Ab Bahnhof Ardez geht es auf dem schönen Panoramaweg nach Munt d'Ardez, Wanderung im Vollmondschein zurück. Anmeldung nicht erforderlich. Info: René Rhyner, Tel. 079 406 20 39. | Ardez | 17:00 |
| SONNTAG, 18. AUGUST | | | |
| Wasser | Humoristische Mineralwasserführung. Führung mit Schauspielern im Rahmen des 650-Jahre-Jubiläums Erlebnis Mineralwasser. Info & Anmeldung: Gäste-Information Scuol, Tel. 081 861 88 00, bis Sa 10:00. | Scuol | 10:00 – 12:00 |
| Natur | Pilzwanderung mit kulinarischem Höhepunkt. Die Teilnehmer bestimmen auf einer Wanderung gemeinsam die Fruchtkörper. Info & Anmeldung: Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00, bis 17:00. | Scuol | 08:20 – 17:00 |
| Konzert | Viva i giovani! Lorenzo Così am Violoncello & Alessio Enea am Klavier spielen Werke von J. S. Bach, N. Paganini und S. Rachmaninov. Kirche. Info: Leta Mosca, Tel. 081 864 16 34. | Sent | 20:15 – 21:30 |
| MONTAG, 19. AUGUST | | | |
| Handwerk | Vom Baum zum Möbel. Erlebnisreiche Führung durch die Holzproduktionskette. Info & Anmeldung: Severin Hohenegger, Tel. 079 228 31 64. | Valchava | 15:40 – 17:40 |
| Gesellschaft | Inscuntra ils/las ambaschadur(a)s! Das Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten bringt die Schweiz. Aussenpolitik näher. Schulhausplatz. Info: www.swissambassador.ch . | Scuol | 18:00 – 19:00 |
| DIENSTAG, 20. AUGUST | | | |
| Gesellschaft | Tschinquina. Kartenspiel zu fünf: In Kooperation mit freiwilligen MitarbeiterInnen. Chasa Puntota. Speisesaal. Eintritt frei. Info: Chasa Puntota, Tel. 081 861 21 92. | Scuol | 14:00 – 16:00 |
| Wanderung | WaldGeist finden mit Rosmarie Walter. Wir lassen die Stimmung des Waldes mit allen Sinnen auf uns wirken. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch , bis am Vortag 18:00. | Scuol | 10:15 – 15:45 |
| MITTWOCH, 21. AUGUST | | | |
| Gesellschaft | Betreuter Spielnachmittag in «La Motta». Je nach Thema backen, schminken oder verkleiden oder den Flurinaweg auf Motta Naluns besuchen. Bergrestaurant Charpenna. Info: Bergbahnen Scuol, Tel. 081 861 14 41. | Scuol | 14:00 – 16:00 |
| Gesellschaft | Ftaner Café Rumantsch. In lockerer Runde wird Romanisch gehört und gesprochen. Café Scuntrada. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Gäste-Info Ftan, Tel. 081 861 88 28. | Ftan | 09:30 – 10:30 |
| Wasser | Wasserkraft hautnah erleben in der Zentrale Ova Spin. Die interessante Führung durch das Kraftwerk Ova Spin. Eingang zur Zentrale in Ova Spin. Info & Anmeldung: Gäste-Info Zernez, Tel. 081 856 13 00. | Zernez | 10:00 – 11:30 |
| Führung | Dorfführung Sta. Maria. Gemeinsam mit einem einheimischen Guide entdecken Sie besondere Orte. Kirchplatz. Info: Tel. 081 850 09 09. | Sta. Maria | 17:20 – 18:50 |

Scuols Geschichte und Menschen



Das ideale Geschenk
oder Feriensouvenir

Autor: Paul Eugen Grimm
612 Seiten, 220 x 286 mm, Leinen, gebunden, CHF 79.–
Herausgegeben von der Gemeinde Scuol
Gesamtherstellung: Gammeter Druck, Scuol/St. Moritz

Erhältlich bei:

Chantunet da cudeschs
libreria
Bagnera Sura 297, 7550 Scuol
081 864 94 30

Foto Taisch GmbH
Foto u. Verlag
Stradun 400, 7550 Scuol
081 864 17 84

Stöckenius Adrian
papetaria giovarets
Stradun 324, 7550 Scuol
081 864 13 16

oder bei den Buchhandlungen ISBN: 978-3-9523856-1-6

| Rubrik | Beschreibung und Kontakt | Ort | Zeit |
|--------------|---|--------|---------------|
| Gesellschaft | Spielnachmittag im Familienbad. Jeden Mittwoch bietet das Familienbad Zernez einen speziellen Spielnachmittag für Kinder an. Info: Familienbad Zernez, Tel. 081 851 44 10. | Zernez | 13:30 – 16:00 |

DONNERSTAG, 22. AUGUST

| | | | |
|-----------|---|--------|---------------|
| Konzert | «EMOZIUNS» Konzert mit Bo Katzman und Ronja. Mit dem Erfolgsprogramm intonieren die beiden neu-arrangierte Lieder auf ihre ganz eigene Art. Info: Bogn Engiadina Scuol SA, Tel. 081 861 26 00. | Scuol | 20:00 – 22:00 |
| Tiere | Geführte Exkursion Trupchun. Die Val Trupchun gilt als Eldorado für Tierbeobachter. Info & Anmeldung: Nationalparkzentrum, Tel. 081 851 41 41, bis am Vortag 17:00. | Zernez | 08:50 – 16:00 |
| Wanderung | Wanderung mit Energieübungen. Kinesiologiepraxis Xin Li Guarda. Info & Anmeldung: Sabina Streiter, Tel. 081 860 30 92, bis Mittwoch 12:00. | Guarda | 14:00 – 16:00 |

FREITAG, 23. AUGUST

| | | | |
|--------------|--|--------------|---------------|
| Gesellschaft | Abendfahrten auf Motta Naluns. Beobachten Sie die untergehende Sonne im Bergrestaurant «La Motta». Info: Bergbahnen AG, Tel. 081 861 14 14. | Scuol | 17:00 – 23:00 |
| Wasser | Brunnenfest Scuol. «650 Jahre Erlebnis Mineralwasser». Humoristische Mineralwasserführung und Konzert der Società da Musica Scuol. Eingang Bad/Bügl Grond. Info: Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00. | Scuol | 13:00 – 20:00 |
| Wanderung | Wildkräuterwanderung – einheimische Wild- und Heilpflanzen wieder entdecken. Plaz. Info: Carolina à Porta Biner, Tel. 076 532 95 45, bis am Mittwoch 18:00. | Ftan | 10:00 – 16:00 |
| Tiere | Mit dem Jäger auf die Pirsch. Ein erfahrener Jäger teilt sein Wissen über das Leben und Verhalten der Tiere. Süssom Givè. Info & Anmeldung: Gäste-Info Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00. | Tschieriv | 07:00 – 13:00 |
| Wanderung | Von Samnaun zum Spukhotel. Abwechslungsreiche, zweitägige Wanderung vom zollfreien Samnaun ins mystische Val Sinestra. Info & Anmeldung: Martin Akeret, Tel. 078 779 30 32. Anmeldung bis 2. August. | Samnaun Dorf | |

SAMSTAG, 24. AUGUST

| | | | |
|-----------|--|---------|---------------|
| Sport | Öffentliches Golfturnier 9-/18-Loch. Teilnahmeberechtigt sind alle GolferInnen mit Spielberechtigung. Anmeldung & Info: Golf-Sekretariat Tel. 081 864 96 88, bis am Vortag 12:00. | Vulpera | 09:00 |
| Sport | Clubmeisterschaft Tennisclub. Finalsspiele der Clubmeisterschaft. Tennisplatz. Info: Club da tennis Val Müstair, Tel. 079 564 73 05. | Müstair | 09:00 – 16:00 |
| Historik | Knotenpunkt Finstermünz. Kulturhistorische Führung, geleitet durch Tumasch Planta. Info & Anmeldung: Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00, bis Fr 17:00. | Martina | 09:15 – 13:15 |
| Kulinarik | Kochkurs auf der Chasa da Fö. Kochkurs am holzbefeuerten Herd. Info & Anmeldung: Hotel Paradies, Tel. 081 861 08 08, bis Fr 15:00. | Ftan | 18:00 – 22:00 |
| Konzert | Konzert: Pier-Trio. Das Pier-Trio spielt mit Stimme, Saxophon und Gitarre ein abwechslungsreiches Repertoire von Swing bis zur Jazzbalade. Info: Hotel Belvédère Scuol, Tel. 081 861 06 06. | Scuol | 21:00 – 23:55 |

SONNTAG, 25. AUGUST

| | | | |
|--------------|---|---------|---------------|
| Markt | alpinavera Passmarkt Flüela. Handwerker und Händler bieten ihre regionalen Spezialitäten an. Durchführung nur bei guter Witterung. Info: Tel. 081 254 18 50. | Susch | 10:00 – 16:00 |
| Sport | Clubmeisterschaft Tennisclub. Finalsspiele der Clubmeisterschaft. Info: Club da tennis Val Müstair, Tel. 079 564 73 05. | Müstair | 09:00 – 16:00 |
| Wasser | Humoristische Mineralwasserführung. Theatralische Führung mit Schauspielern zum 650-Jahre-Jubiläum Erlebnis Mineralwasser. Info & Anmeldung: Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00, bis Sa 10:00. | Scuol | 10:00 – 12:00 |
| Gesellschaft | Musiksonntage auf Motta Naluns. Live vorgetragen vom einheimischen Musiker Benedict Stecher. Bergrestaurant «La Motta». Info: 081 861 14 41. | Scuol | 11:30 – 15:30 |

**Gemeinde/
Fraktion**

**Redner/-in
Vorname, Name**

Funktion

**Ort und Zeit
der Rede**

Rahmenprogramm

1. AUGUST

| | | | | |
|---------------------------------|--------------------|--|------------------------------------|---|
| Scuol | Arina Riatsch | Vize-Weltmeisterin Skitourenrennen | Schulhausplatz Scuol 21.40 h | Ab 18.00 Uhr: Festwirtschaft des Vereins „Canuists d’Engiadina“ Ab 21.00 Uhr: Glockengeläute + Höhenfeuer Ab 21.10 Uhr: Kinderumzug in Begleitung von der Musikgesellschaft Scuol Ab 21.40 Uhr: Begrüssung und Festansprache Die Feier wird durch die Musikgesellschaft Scuol umrahmt. |
| Tarasp | Riet Fanzun | Architekt Master of Science EHT | Spielplatz Fontana 21.10 h | Ab 18.00 Uhr: Festwirtschaft der Musikgesellschaft Tarasp Ab 18.00 Uhr: Plausch-Fussballturnier für Gross und Klein sowie diverse Spiele Ab 21.00 Uhr: Glockengeläute + Höhenfeuer Ab 21.10 Uhr: Begrüssung und Festansprache Anschliessend Höhenfeuer beim Tarasper See und Restauration durch die Musikgesellschaft Tarasp Feuerwerk Die Feier wird durch Darbietungen der Musikgesellschaft Tarasp umrahmt. |
| Ftan | David Spinnler | Geschäftsführer des Naturparks Biosfera Val Müstair | Schulhausplatz Ftan 21.10 h | Ab 20.45 Uhr: Lampionumzug begleitet von der Musikgesellschaft Ftan von Ftan Pitschen (Bügl Suot) bis zum Schulhausplatz. Ab 21.00 Uhr: Glockengeläute + Höhenfeuer Ab 21.10 Uhr: Begrüssung und Festansprache, Darbietungen der Musikgesellschaft Ftan, Apéro |
| Sent | Heinz Brand | Nationalrat | Dorfplatz Sent 21.15 h | Ab 16.00 Uhr: Festwirtschaft geführt vom Jägerverein Tardanna Ab 18.00 Uhr: musikalische Unterhaltung Ab 20.15 Uhr: Konzert der Musikgesellschaft Sent Ab 21.00 Uhr: Glockengeläute, Höhenfeuer, 1. August-Feuer Tiral Ab 21.15 Uhr: Begrüssung und Festansprache mit anschliessender Festwirtschaft und Tanz bis 02.00 h. |
| Ardez | Braida Thom | Master of Science ETH in Agrarwissen- schaften | Schulhausplatz Ardez 21.10 h | Ab 19.00 Uhr: Festwirtschaft mit Abendessen des gemischten Chors Ardez Ab 21.00 Uhr: Glockengeläute + Höhenfeuer Ab 21.10 Uhr: Begrüssung und Festansprache, Darbietungen der Musica Concordia Ardez, des gemischten Chors Ardez und des Alp- horntrios Anschliessend musikalische Unterhaltung |
| Guarda | Dr. Ruedi Haller | Designerter Direktor des Schweizerischen Nationalparks | Gemeindewerkhof 21.15 h | Ab 17.00 Uhr: Beginn der Feierlichkeiten organisiert von der Jugend Guarda. Ab 18.00 Uhr: Nachtessen Musikalische Unterhaltung mit der Kapelle Erni Ab 21.00 Uhr: Glockengeläute + Höhenfeuer Ab 21.15 Uhr: Begrüssung und Festansprache |
| Valsot (Tschlin / Somvih) | Martina Schlapbach | Regionalentwicklerin | Engiadina Bassa / Val Müstair | Dorfplatz Somvih 20:30 Uhr |

**Gemeinde/
Fraktion**

**Redner/-in
Vorname, Name**

Funktion

**Ort und Zeit
der Rede**

Rahmenprogramm

Brail

19.00 Uhr Aufführung der Musikgesellschaft Cinuos-chel – Brail auf der Terrasse des IN LAIN Hotel Cadonau, Alle sind herzlich zum Apéro eingeladen, 21.00 Uhr Glockengeläute

Zernez

Philipp Gunzinger

Ökonom und Präsident des „forum d’economia“ Engiadina Bassa Val Müstair

Schlosshof Planta Wildenberg
ca. 20.40 Uhr

18.00 h Festwirtschaft im Festzelt (Schlosswiese) (Tanzmusik ab 21.30 h), 19.30 Uhr Festumzug der Musikgesellschaft Zernez ab Bahnhofplatz, 20.00 h Aufführungen der Musikgesellschaft und des Männerchors Zernez im Schlosshof
20.15 h Willkommensgruss Gemeindepräsident Emil Müller und Festrede Philipp Gunzinger, 21.00 h Glockengeläute, 1. Augustfeuer und Festwirtschaft im Festzelt, grosses Feuerwerk um 21.45 Uhr

Susch

Feuerstelle Plattas
ca. 21.00 Uhr

Ab 19.00 h Grillen und gemütliches Beisammensein bei der Feuerstelle Plattas, ab 21.00 h Glockengeläute und offizieller Akt mit Ansprache.

Lavin

Adrian Arquint

Jagd- und Fischerei-Inspektor GR

Schulhausplatz
20.00 Uhr

Ab 18.00 h Festwirtschaft der Societá da giuventüna Lavin, 20.00 h Festrede, 21.00 h Sunasoncha/Glockengeläute, Anschliessend traditioneller Spaziergang nach «Ushlaingias».

Samnaun

Wolfgang Bosbach

Ehem. deutscher Bundestagsabgeordneter CDU

Samnaun Dorf,
21.15 Uhr

10.00–17.00 Uhr: Dorfmarkt, Attraktionen: Ausstellungen der Bergbahnen und Feuerwehr, Oldtimer-Traktoren, Virtual-Reality-Stuhl mit Schellen-Ursli-Schlittenfahrt, Kinderprogramm, Festwirtschaft und Live-Musik
20.00 Uhr: Lampion-Umzug für Kinder
20.45 Uhr: Musikalischer Auftakt mit der Musikgesellschaft Samnaun und Alphornbläsern
21.15 Uhr: Festrede von Wolfgang Bosbach
anschl. Feuerwerk und Höhenfeuer, Musik und Tanz bis 24.00 Uhr

Val Müstair

Heidi Diethelm Gerber

Gewinnerin der Olympischen Bronzemedaille in Rio; Goldmedaillengewinnerin beim Weltcup und Europameisterschaft in der Kategorie Sportpistole

Plaz Grond, Müstair;
20.15 Uhr

Ab 09.00 – 13.00 Uhr: 1. August-Bauernbrunch auf Alp da Munt, Minschuns mit einheimischen Spezialitäten
Ab 17.30 Uhr: Festwirtschaft auf Plaz Grond, Müstair
18.00 – 19.15 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit „Ils Jauers“ und Alphörner „Ils Infernals“
Ab 19.30 Uhr: Einmarsch der Treichlergruppe Val Müstair von der Post bis Festplatz
20.00 – 20.15 Uhr: Moderation Gabriella Binkert Becchetti, Vize-Gemeindepräsidentin. Begrüssung Rico Lamprecht, Gemeindepräsident.
20.15 – 20.45 Uhr: Festansprache von Heidi Diethelm Gerber
20.45 Uhr: Singen der Nationalhymne
21.00 Uhr: Glockengeläute, Entzünden der Höhenfeuer und begleiteter Lampionumzug für Kinder ab Festplatz
Ab 21.15 Uhr: Konzert der Musica Concordia Müstair
23:15 Uhr: Kulturbus Biosfera nach Hause; Müstair Clostra Son Jon – Tschivry – Lü, Halt an jeder PostAuto-Haltestelle im Tal

TIPP

Muglin Mall, Sta. Maria

Einst war die Mühle in Sta. Maria Zeuge der «industriellen» Entwicklung des Dorfes. Denn in unmittelbarer Nähe zur Mühle befanden sich weitere Stampfen, Sägereien und Schmitten. Alle aufgereiht wie auf einer Kette in der Dorfasse Paclera entlang des Bergbachs Muranzina, der Lebensader der Industrie und des Gewerbes gewissermassen. 1676 drehten sich die Mühlräder zum ersten Mal und als Müller fungierte Jakob Cott. Vor einigen Jahrzehnten schafften die Räder dann die letzte Runde. Sie wurden entfernt und die Wasserkanäle zugeschüttet.

Doch seit 2004 drehen sich die Räder wieder. Dank vielen Spenden und Beiträgen konnten die Stiftung und der Verein die Mühle originalgetreu restaurieren und wieder in Betrieb nehmen.

Heute zeigt das Museum verschiedene Gerätschaften aus der alten Zeit. Die Besucher können ihr eigenes Mehl mahlen oder auch Hanf stampfen, wenn sie wollen. Und wer nicht mahlen will, kann einfach auch kaufen.

Führungen gibt's von Mitte Mai bis Mitte Oktober jeweils am Mittwoch, Freitag und Sonntag von 16 bis 18 Uhr.

www.muglin.ch

TIPP

Museum d'Engiadina Bassa Scuol

Das Unterengadiner Regionalmuseum liegt in Scuol Sot, also dem unteren Dorfteil von Scuol. Und dieser allein ist schon eine Reise oder zumindest einen Ausflug wert.

Das Museum ist es dann sowieso. Denn so viel geballtes Wissen respektive gesammelte Gegenstände aus früheren Zeiten findet man kaum an einem anderen Ort.

Das dreistöckige Haus besticht durch verschiedenste Räume, die immer anders eingerichtet sind, immer einem Thema verpflichtet.

Da gibt's prähistorische Funde von Ausgrabungen zu sehen, Waffen und Jagdgewehre, aber auch Bibeln und Kupferstiche, genauso wie Schlitten, Trachten, Webstühle und auch ganze Wohnstuben.

So gerät das Museum zu einer eigentlichen Zeitmaschine, mit der man sich in die Vergangenheit katapultieren lassen kann, um zu sehen, wie Engadinerinnen und Engadiner früher gelebt und dem kargen Boden ihren Ertrag abgetrotzt haben.

Bis 18. Oktober ist das Museum jeweils Dienstag bis Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und am Sonntag von 15.00 bis 17.00 Uhr.

www.museumscuol.ch

MUSEEN

Ftan

Mühle Ftan/Muglin da Ftan

Tel. 081 864 10 07
cilgia.florineth@bluewin.ch

Guarda

Schellen-Ursli-Museum

Tel. 081 862 21 32, hotel-meisser.ch

Müstair

Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe *

Führungen zu Öffnungszeiten ab 6 Pers.
Zudem: Bis 13.10. Mo-Sa 10:30, 13:30, So 14:00. Führung Heiligkreuzkapelle: Bis 13.10. Di/Fr/Sa 15:30.
Tel. 081 858 61 89, muestair.ch

Samnaun

Talmuseum

Tel. 081 861 88 30

Scuol/S-charl

Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra*

Führungen bis 18.10. Do/Fr 14:00–15:30
Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00
schmelzra.ch

Scuol

Museum d'Engiadina Bassa *

Sonderausstellung Rudolf Olgiati,
Tel. 079 438 36 64, museumscuol.ch

Scuol/Nairs

Kunsthalle Fundaziun Nairs *

Do–So, 15:00–18:00
Tel. 081 864 98 02, nairs.ch/programm

Sent

Museum Alberto Giacometti

Tel. 081 860 30 00, aldier.ch

Sent

Museum Sent

Tel. 079 814 00 26

Sta. Maria

Muglin Mall

Tel. 078 853 54 86, muglin.ch

Sta. Maria

Museum 14/18

Tel. 081 858 72 28
stelvio-umbrail.ch

Sta. Maria

Whisky Museum

Tel. 076 422 03 08, swboe.ch

Strada

Museum Stamparia Strada *

Tel. 081 866 32 24, stamparia.ch

Susch

Muzeum Susch

Tel. 081 861 03 03
muzeumsusch.ch

Tarasp

Schloss Tarasp

Führungen bis 18.8. tägl. 11.00/14.30/15.30
ausser Mo
Kunstführungen 1. und 15.8., 16.30, mit
Anmeldung
Tel. 079 413 05 66, schloss-tarasp.ch

Valchava

Museum Chasa Jaura

Tel. 081 858 53 17
museumchasaajaura.ch

Vnà

Heimatmuseum

Tel. 081 866 33 86

Zernez

Nationalparkzentrum*

Tel. 081 851 41 41
nationalparkzentrum.ch

* Diese Museen akzeptieren den
Museumpass.

→ scuol-zernez.com/museen

→ samnaun.ch/museum

→ val-muestair.ch/museen

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ftan

Naive Malerei Rolf Hüsler

Tel. 078 634 93 41

Ftan

Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk

Tel. 081 864 01 53 hand-kunstwerk.ch

Ftan

Bilder Edgar Vital (bis Nov.)

Café Scuntrada Tel. 078 756 04 83

Guarda

Galerie Guarda d'Art – Stein- + Holzkulpturen, Innsteinschmuck

Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Verena Jordan

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07

jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet

Tel. 081 862 24 22

regula.verdet.ch

Lavin

Die Kirchenmalereien von Lavin

Kirche San Grüeg

Gäste-Info Zernez, Tel. 081 856 13 00

scuol-zernez.engadin.com

Lavin

Kunstaussstellung «Hans im Glück»

Werkchau Hans Schmid im Hotel Piz Linard und

«Chasa Bastiann»

Tel. 081 862 26 26

pizlinard.ch

Müstair

Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe

Sonderausstellung «Maximilian in Müstair – Jagd und Politik»

Führung bis 10.10. Do, 15:30

Tel. 081 858 61 89

muestair.ch/maximilian

Müstair

Galerie Willi Fiolka

Holz-, Stein- und Metallobjekte

Tel. 081 850 36 00

Scuol

Creaziuns – Dekorationen aus Naturmaterial

Regula Füm-Sulser Senda da Fop 166

Tel. 081 864 02 54

Scuol

ideas CA – Fotoausstellung,

Kreationen aus Beton und Keramik

Tel. 081 842 66 92

ideas-ca.ch

Scuol

Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung

in der ref. Kirche (Do, 16:00)

Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00

scuol-zernez.engadin.com

Scuol

Skulpturen von Mich Bielser

im Badehotel Belvoir

Aquarelle & Skizzen von Tanja Bykova

im Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal

Innovative moderne Malerei von Rolf Bootz

im Hotel Bélvédère Tel. +41 81 861 06 06

belvedere-scuol.ch/news-events/

eventkalender/

Sent

Aquarelle von Roger Manhart (bis 30.7.)

Bilder von Franco Starace (3.8.-24.9.)

Grotta da cultura,

grottadacultura.ch

Tarasop

Kunstaussstellung mit Bildern von Rudolf

Glaser mit Apéro

1. August und 15. August, 17:00-19:00

Tel. +41 78 828 92 61, www.rudolfglaser.ch

Tschierw

Ausstellung von bäuerlichen Gerätschaften vom 16.–20. Jahrhundert

Tel. 081 858 52 96

TIPP



Sommerausstellung in Guarda

Auch in Guarda befasst man sich intensiv mit dem Thema Wasser, sei es am Brunnenfest oder an Dorf-führungen oder an der Bilderausstellung von Regula Verde-Fierz. Die Künstlerin lebt seit Jahrzehnten in Guarda und betrieb einst den schönsten Souvenirshop der Region. Seit einigen Jahren hat sie sich nun ganz der Kunst verschrieben, und dies durchaus erfolgreich. So konnte sie beispielsweise an der Jahresausstellung der Bündner Kunstschaffenden im Kunstmuseum in Chur ausstellen oder in der Galerie Z, ebenfalls in Chur.

Ihren Werken gemein ist die filigrane Machart, egal ob auf Papier oder auf Leinwand und der Ansatz des Zufälligen, der schliesslich in einem Bild kulminiert. Ein Bild, das Betrachterin und Betrachter in ihren



Bann zieht, auch weil das Filigrane ins Geheimnisvolle umschlägt.

Die Ausstellung ist geöffnet am Donnerstag, Freitag und Samstag, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Für weitere Infos: regula.verdet.ch/ aktuell/

TIPP**Inn-Diary in der Fundaziun Nairs**

Die Fundaziun Nairs ist eine einzigartige Synthese aus Künstlerhaus, Kunsthalle und Kulturlabor. Situieret im ehemaligen Bäderhaus des Grand Hotels Scuol Palace und direkt am Inn gelegen.

Selbstredend also, dass sich auch die Kunsthalle Nairs am 650-Jahr-Jubiläum der Wellness-Destination Scuol beteiligt. Dies mit der Ausstellung «Inn-Diary».

Darin nimmt die Fundaziun Nairs das Jubiläum zum Anlass, den Ort mit seinen unzähligen Quellen künstlerisch zu thematisieren. Der Nukleus Nairs ist geprägt vom Wasser des Inn und den Quellen im «Engadiner Fenster». Hören die Künstler*innen auf den Ort oder tauchen sie ein in den Nairs-Kosmos, erfahren Sie selbst Transformation durch das eigene Schaffen. Es entstehen Werke, die ortsbezogener nicht sein könnten. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt von Wasserarbeiten, die in den letzten Jahren in Nairs entstanden sind.

Mit Marianne Büttiker, CKÖ Sara Widmer und Daniel Lütolf, Elizaveta Konovalova, Pascal Lampert, Heinrich Lüber, George Steinmann, Mark Vennegoor

Weitere Infos unter: www.nairs.ch

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Valchava

Sommerausstellung

SINNSEN (bis 18.8.)

Museum Chasa Jaura Tel. 081 858 53 17

museumchasajaura.ch

Vnà

Holzsnitte / Bilder Iris Riatsch

Tel. 081 866 35 88

Vnà

Gipsbilder von Iris Riatsch

Sommerausstellung (bis 31.8.)

im Heustall Maier, Prà San Peder (Val Sinestra)

Tel. 081 866 35 88, chascharia.ch

Vulpera

Manufaktur Fritschi

+ pro manufacta engiadina - Bilder, Objekte, Seminare

Tel. 081 864 00 93

Zernez

Engadinerkunst, Folklore und Landschaften

Tel. 081 856 12 90, engadinerkunst.ch

Zernez

Expedition 2 Grad (bis 22. August)

Den Klimawandel erleben

Nationalparkzentrum

Tel. 081 851 41 41

nationalparkzentrum.ch

Zernez

Der Wolf ist da

Nationalparkzentrum

Tel. 081 851 41 41

nationalparkzentrum.ch

→ scuol-zernez.com/kultur
→ val-muestair.ch/kultur

Volg
frisch und fründlich

Butia Lavin

Für den täglichen Einkauf
in Ihrem Feriendorf

Bequem und Preiswert

Tel. 081 860 35 67

Fax 081 860 35 68

volg-lavin@bluewin.ch

Ihr Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsspezialist in Scuol mit 24h-Pikett-Dienst



CHRISTOFFEL

Heizung

Sanitär

Lüftung

7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 432 35 43 · g.christoffel@bluewin.ch

Herzlich Willkommen in Sur En

www.sur-en.ch



Reiten am Inn



Seilpark



Skulpturenweg



Frische Innforellen auf vier verschiedene Arten

Landgasthof Val d'Uina

Neue Kunstwerke auf dem Skulpturenweg

Ganzjährig offen

Postauto

nach Sent und Scuol

Ausgangspunkt

für viele schöne Wanderungen

Bike Paradies



Uina-Schlucht



Landgasthof Val d'Uina



Camping Sur En und Restaurant Sper la Punt



Pasta-Kreationen,
Grillspezialitäten
Sonnenterrasse.

Tel. 081 866 35 44



Hebebühne-, Minibagger-,
Lieferwagen-, Anhänger- und
Wohnmobilvermietung.

Tel. 079 611 11 47



Landgasthof mit schönen Zimmern und
gepflegter Gastronomie. Einheimische Wild-
Spezialitäten aus eigener Jagd.

Tel. 081 866 31 37



Das Abenteuer im Unterengadin.
www.seilpark-engadin.ch

Tel. 081 860 09 09

TIPP



Keine Angst vor dem Schweissen

Bis 31. Oktober täglich,
Zeit auf Vereinbarung
René Rhyner, Ardez

Selber machen macht Spass. Beim Schweissen werden einzelne Werkstücke dauerhaft zusammengefügt. Unter fachkundiger Leitung können in der Werkstatt erste Erfahrungen zum Schweissen gesammelt werden. Danach besteht die Möglichkeit, entweder ein Unikat herzustellen (Möbel, Dekostück etc.) oder einen mitgebrachten Artikel zu reparieren.

Treffpunkt: Ardez, Chasa Crusch 117 (unterer Eingang)

Anmeldung: 1 – 2 Tage im Voraus bei René Rhyner, Tel. 079 406 20 39, rene@c117.ch

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk. Schutzausrüstung steht vor Ort zur Verfügung.

Barrierefreiheit: Rollstuhlgängig

Preise: Nach Absprache (für Kinder ab 12 Jahren geeignet)

TIPP



Sennerei-Führung mit Käsedegustation

Bis 9. Oktober jeden
Mittwoch, 09.00 – 10.00
**Sennerei Samnaun,
Samnaun-Compatsch**

Schauen Sie dem Käser über die Schultern: Sie erhalten Einblick in die Produktion des Samnauner Bergkäses. Der beliebte Halbhartkäse reift zwischen drei Monaten und einem Jahr im Käsekeller. Im Anschluss an die Führung findet eine Degustation des schmackhaften Bergkäses statt.

Treffpunkt: Sennerei, Talstrasse 15, Samnaun-Compatsch

Informationen: Gäste-Info Samnaun, Tel. 018 861 88 30

Preise: Fr. 5.00, mit Gästekarte kostenlos

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

MONTAG

Guarda

Drehen an der Töpferscheibe

09:30–11:15 oder 14:30–16:15, Anmeldung bis Vortag, 12:00, Verena Jordan, Tel. 078 715 00 67, bis 7.8.

Müstair

Dorfführung

16:20–18:20, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle Somvih, ohne Anmeldung

Scuol

Dorfführung

14:30–16:00, Anmeldung bis Mo 11:00, Tel. 081 861 88 00

Sent

Keramikmalen

14:30–15:30, Anmeldung bis am Kurstag 12:00, Tel. 081 864 81 05

Sent

Bainvgnü a Sent

Begrüssungsapéro mit Wissenswertem und Wochenprogramm.
Treffpunkt Sent, Grotta da cultura, keine Anmeldung

Vnà

Dorfführung

16:00–17:30, Anmeldung bis Mo 12:00, Tel. 081 861 88 00

Zernez

Dorfführung mit Gästeapéro

Treffpunkt Nationalparkzentrum, 17:00–19:00, ohne Anmeldung

DIENSTAG

Fuldera

Betriebsführung Arvenmöbelschreinerei

Vom Arvenstamm zum Möbel
16:15–17:15, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 858 52 14 oder 076 304 38 22

Ramosch

Dorfführung

16:00–17:30, Anmeldung bis Di 12:00, Tel. 081 861 88 00

Samnaun-Compatsch

Schnitzen und Steinhauen mit Künstler Helmut Tschiderer

09:30–11:30, Anmeldung bis Vorabend 17:00, Tel. 081 861 88 30, ausser 30.8.

Scuol

Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina

Rundgang 16:00–17:30, Treffpunkt Kasse Bogn Engiadina, ohne Anmeldung

Scuol

Bacharia Alpina – Salsizetti für Kinder

Kinder stellen selber Salsiz her. 17:00–18:00, Anmeldung bis Di 10:00, Tel. 081 861 88 00

Scuol

Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk

Einblick in das alpine Trockenfleisch-Handwerk. 18:00–18:45, Anmeldung bis Di 10:00, Tel. 081 861 88 00

Sent

Ein Besuch beim Zuckerbäcker

Eigene Nusstorte herstellen. 15:00–16:00, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 29

Buffalora

Minerars

Besichtigung der mittelalterlichen Bergwerke. Anmeldung bis am Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 40

MITTWOCH

Guarda

Drehen an der Töpferscheibe

09:30–11:15 oder 14:30–16:15, Anmeldung bis Vortag, 12:00, Verena Jordan, Tel. 078 715 00 67, bis 7.8.

Samnaun

Sennerei-Führung mit Degustation

Einblick in die Käseproduktion
09:00–10:00, Anmeldung bis Vortag 16:00, Tel. 081 861 88 30

Sent

Dorfführung

10:00–12:00, Treffpunkt Dorfplatz, ohne Anmeldung.

Tschlin

Dorfführung

14:00–15:30, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00

→ scuol-zernez.com/ferientipps
→ samnaun.ch/ferientipps
→ val-muestair.ch/ferientipps

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

Tschlin

Alpenbrauerei Girun

Braukunst aus nächster Nähe 16:15–17:15, Anmeldung bis Vortag, 17:00, Tel. 081 861 88 00

Tschlin

Käsereibesichtigung mit Degustation

17:15–18:15, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00

DONNERSTAG

Ardez

Dorfführung

16:30–18:00, Treffpunkt Hotel & Restaurant Schorta's Alvetern

Martina

Brauereibesuch und Degustation

Besichtigung der Bieraria Tschlin, 16:30–18:00, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00

Samnaun

Hinter den Kulissen der Doppelstockbahn

Führung durch Maschinenraum und Garage der Pistengeräte.

10:00–12:00, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30

Sent

Keramikmalen

14:30–15:30, Anmeldung bis am Kurstag 12:00, Tel. 081 864 81 05

Tarasp

Vom Rundholz zum Brett

Bedeutung des Rohstoffes Holz, 15:45–17:00, Anmeldung bis Vortag 12:00, Ruedi Just, Tel. 079 696 21 71

FREITAG

Guarda

Dorfführung

10:00–11:15, Treffpunkt Gäste-Info, ohne Anmeldung, Info: Tel. 081 861 88 27

SONNTAG

Ardez

Dorfführung

16:30–18:00, Treffpunkt Hotel & Restaurant Schorta's Alvetern

Ftan

Bainvgnü a Ftan

Gemütliches Zusammensein mit lokalen Produzenten und Gastgebern, 17:00–18:00, Treffpunkt Gäste-Info, ohne Anmeldung

TÄGLICH

Ardez

Drechseln macht Spass

Ein altes Handwerk kennenlernen Anmeldung 1–2 Tage im Voraus bis 20:00. Kontakt: Alfred Weber, Tel. 079 292 38 33

Ardez

Keine Angst vor dem Schweißen

Schweisserfahrungen sammeln Treffpunkt Ardez, Chasa Crusch 117, Anmeldung 1–2 Tage im Voraus, Tel. 079 406 20 39

Scuol

Faszination Wasserkraft

Besichtigung Wasserkraftwerk nach Vereinbarung, Anmeldung 1–2 Tage im Voraus, Tel. 081 851 43 11

Sta. Maria

Handweben wie anno dazumal

Einblick in die Webstuben der Tessanda, Mo–Fr, auf Vereinbarung, Tel. 081 858 51 26

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

Sgraffito-Kunst kennenlernen, 14:00–16:30, Anmeldung bis Vortag, 19:00. Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78

Tschieriv

Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792

auf Vereinbarung, Tel. 079 207 00 39

TIPP



Dorfführung Guarda

Bis 18. Oktober jeden Freitag, 10.00 – 11.15

Gäste-Info Guarda, Tel. 081 861 88 27

Man kann ein Dorf einfach nur anschauen. Man kann über ein Dorf aber auch Hintergründe und Geschichten erfahren. Und Guarda, die Heimat des Schellen-Ursli, hat so einiges zu bieten, was sich zu wissen lohnt: Die gut erhaltenen Häuser, die

Geschichte, die Kultur und die Architektur, Traditionen und Bräuche. Bei der Dorfführung in Guarda erfahren Sie mehr.

Auf Anfrage auch in Englisch und Französisch und für Gruppen möglich.

Treffpunkt: Guarda, Gäste-Info

Anmeldung: Nicht erforderlich

Preise: Erwachsene Fr. 16.00, Erwachsene mit Gästekarte Fr. 11.00, Kinder kostenlos

TIPP



Handweben wie anno dazumal

Bis 31. Oktober täglich während der Ladenöffnungszeiten (ausser Sa/So)

Manufactura Tessanda, Sta. Maria

Die Weberinnen mit ihren flinken Händen und dem eingeübten Spiel ihrer Füße auf den Pedalen der teilweise über hundert Jahre alten Webstühle lassen das Gewebe Schuss um Schuss wachsen. Weben wie anno dazumal. Handarbeit pur.

Möchten Sie dabei sein, wenn dieses alte Kunsthandwerk ausgeübt wird und hautnah erleben, welche arbeitsintensiven Schritte für die Herstellung der Unikate nötig sind?

45-Minuten-Führung durch die Handweberei mit Erläuterungen einer erfahrenen Handweberin zu den Arbeitsschritten und der Arbeit am Webstuhl.

Treffpunkt: Sta. Maria, Manufactura Tessanda

Anmeldung: Bis min. am Vortag bei der Tessanda, Tel. 081 858 51 26

Preise: Erwachsene ab 16 Jahre Fr. 7.50

TIPP



Alp Bella – eine der höchsten Kuhalpen Europas

Bis 9. September jeden Montag
16.30 – ca. 18.30 Uhr

Gäste-Info Samnaun, Tel. 081 861 88 30

Sonnenschein, duftende Alpweiden und Kuhglockengebimmel – Älplerromantik pur, so stellt sich manch einer das Leben der Sennerinnen und Sennen vor. Ob diese Vorstellung der Wirklichkeit entspricht oder ob nicht vielmehr der arbeitsreiche Alltag, das frühe Aufstehen die Tage auf der Alp prägen? Wer Anna Carnot auf dem Ausflug zur Alp Bella begleitet, kann dem Hirten bei der Arbeit über die Schulter schauen und mehr erfahren zur Milchwirtschaft im Samnauntal.

Treffpunkt: Samnaun, Gäste-Info

Anmeldung: Bis am Vortag 17.00 Uhr bei der Gäste-Info Samnaun

Teilnehmerzahl: Max. 14 Personen

Preise: mit Gästekarte kostenlos, ohne Gästekarte Fr. 20.00

Die Fahrt von der Gäste-Info zur Alp Bella mit dem Kleinbus ist inklusive.

TIPP



Supertrails Engiadina Bassa

Bis 31. Oktober täglich, Zeit nach Absprache, Dauer individuell
Supertrail Rides, Scuol
Tel. 079 524 44 43
info@supertrail-rides.com

Auf diesen Supertrail-Touren geht es um jede Menge Fahrspass und um das Verfeinern der Fahrtechnik. Auf dem Bike oder E-Bike lassen sich die besten Trails sowie Natur, Kultur und Kulinarik erleben.

Treffpunkt: Scuol, Bikevilla, Bagnera 191

Anmeldung: Bei Supertrail Rides

Teilnehmerzahl: Mind. 3 bis max. 8 Personen

Ausrüstung: Eigenes Bike, Fahrradhelm und -handschuhe, funktionelle Kleidung, Getränk

Hinweis: Mietoptionen für Bikes bzw. E-Bikes vorhanden. Guiding, Transport, Videoanalyse/Fotoservice im Preis inkl.

Preise: Erwachsene halber Tag ab Fr. 50.00, ganzer Tag ab Fr. 90.00,

Kinder in Begleitung eines Elternteils kostenlos

Weitere Ferienerlebnisse

MONTAG

Samnaun

Geführte Wanderung Samnauntal

Wechselnde Wandertouren mit Martin Valsecchi
Anmeldung bis Vorabend, 17:00,
Tel. 081 861 88 30

Samnaun

Alp Bella – eine der höchsten Kuhalpen

Milchwirtschaft im Samnauntal
16:30–18:30, Anmeldung bis Vortag 17:00
Tel. 081 861 88 30

Scuol

Motta Trailride

Techniktraining und Singletrail-Abfahrt
09:30–15:30, Anmeldung bis Sa, 17:30.
Lisa Steffelbauer, Tel. 076 697 72 29

Tarasp

Heilpflanzen und Wildkräuter

Essbare und wohltuende Heilpflanzen kennenlernen. Erster und letzter Montag im Monat, Anmeldung bis am Vortag,
Tel. 079 426 42 08

Zernez

Schnuppertour Il Fuorn

Wanderung für Nationalparkeinsteiger.
Anmeldung bis am Vortag 17:00,
Tel. 081 851 41 41, bis 12.08.

DIENSTAG

Samnaun

Wildbeobachtung

19:30–21:30, Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 30, bis 27.08.

S-charl

Abenteuerexkursion in den Stollen

Mittelalterliche Bergbaugeschichte
08:15–14:45, Anmeldung bis Vortag 12:00,
Tel. 081 861 88 00

S-charl

Steinwildbeobachtung

Marangun–Sesvenna
Bei Tageserwachen mit einem einheimischen Jäger, 07:15–13:15.
Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 00

Sent

Die Orchideen des Val d'Uina

Einheimische Orchideen und andere Arten, 09:00–15:30, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00

Sent

Sonnenaufgang für Frühaufsteher

Mot da Mezdis. Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 29, bis 27.08.

Sta. Maria

Dorfmarkt

Plazza da Scola Veglia, 17:00–21:00.
Kalenderwoche 31: Markt am 31.07.

Vinadi

Geschichte erleben in der Altfinsternüz

Wanderung «Zurück ins Mittelalter»
10:15–13:00, Anmeldung bis Vortag, 17:00,
Tel. 081 861 88 30

Zernez

Margunet – Aussichtskanzel am Ofenpass

Geführte Wanderung
08:45–16:00, Anmeldung bis am Vortag 17:00,
Tel. 081 851 41 41

MITTWOCH

Müstair

Lamatrekking Schnuppertour
Treffpunkt: Hof Punetta, 10:00–12:00,
Anmeldung bis am Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 40

Samnaun

Geführte Wanderung Samnauntal

Wechselnde Wandertouren mit Martin Valsecchi, Anmeldung bis Vorabend, 17:00, Tel. 081 861 88 30

Samnaun

Blumen- und Pflanzenexkursion

14:00–17:00 Anmeldung bis Vorabend, 17:00, Tel. 081 861 88 30, bis 28.08.

→ scuol-zernez.com/ferientipps
→ samnaun.ch/ferientipps
→ val-muestair.ch/ferientipps

Weitere Ferienerlebnisse

Scuol
Flurinas Märchenwelt auf Motta Naluns
 Spielnachmittag
 14:00–16:00, Treffpunkt Bergrestaurant
 La Motta, ohne Anmeldung

Scuol
Kulturhistorische Mineralquellen-Wanderung
 Entstehung und Eigenschaften der Mineralwasser. Anmeldung bis Vortag, 12:00, Sabine Streiter, Tel. 081 860 30 92, bis 14.08.

S-charl
Die alten Silberminen von S-charl
 Die engen Stollen der Miniera erkunden. 08:15–13:15, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00

Sta. Maria
Militärhistorischer Wanderweg
 Auf den Spuren der Gebirgssoldaten des Ersten Weltkriegs. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 40

Zernez
Geführte Wanderung Macun-Seen
 Anmeldung bis am Vortag 17:00, Tel 081 856 13 00.

Zernez
Kinder- und Familienexkursion Natur(g)WUNDER
 Treffpunkt Nationalparkzentrum, Anmeldung bis am Vortag 17:00, Tel. 081 851 41 41, bis 14.08.

DONNERSTAG
Samnaun
Das Samnauntal auf dem E-Bike erkunden
 14:00–16:00, Treffpunkt: Gäste-Info: Anmeldung bis Vorabend 17:00. Tel. 081 861 88 30, ausser 01.08., bis 29.08.

Samnaun
Familihtag in der Erlebnisburg Altfinstermünz
 Erkundung der Erlebnisburg mit Spiel- und Abendteuerprogramm. 10:00–15:00. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30, bis 29.08.

Scuol
Der Schmugglerpfad im Val d'Uina
 Geführte Wanderung 08:45–18:00, Anmeldung bis Vortag, 17:00, Tel. 081 861 88 29

S-charl
Wildbeobachtung Mot Tavrü
 mit einheimischem Jäger
 08:15–13:15, Anmeldung Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00, bis 29.08.

Sent
Die Orchideen des Val d'Uina
 Einheimische Orchideen und andere Arten, 09:00–15:30, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00, bis 13.08.

Sta. Maria
Sonnenaufgang auf der Rötelspitze
 Rückwanderung durch Val Costainas. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 40, bis 15.08.

TIPP



Kinder- und Familienexkursion Natur(g)WUNDER

Bis 14. August jeden Mittwoch 09.30 – ca. 13.00 Uhr
Nationalparkzentrum Zernez Tel. 081 851 41 41
 Hast du schon einmal den Duft von Ameisensäure gerochen? Weisst du, wer Cratschla ist? Kennst du die

Spuren, die ein Rothirsch hinterlässt?
 Komm mit uns auf Entdeckungsreise in der Natur. Spielerisch und mit offenen Sinnen sind wir im Bergwald unterwegs und machen unsere eigenen Naturerfahrungen. Dabei wagen wir auch einen ersten Blick in den Schweizerischen Nationalpark.
 Kinder ab 9 Jahren können auch ohne Begleitung an der Exkursion teilnehmen.

Treffpunkt: Zernez, vor dem Nationalparkzentrum
Anmeldung: Bis am Vortag 17.00 Uhr im Nationalparkzentrum
Teilnehmerzahl: 5 – 20 Personen

Ausrüstung: Wetterfeste Kleidung, Verpflegung, evtl. Feldstecher

Hinweis: «Fahrtziel Natur Graubünden» bietet für diese Tour das Ticket «einfach für retour» an, womit die Rückfahrt mit dem ÖV kostenlos ist. Weitere Informationen bei der Anmeldung.

Preise: Familien mit Kindern ab 7 J. Fr. 30.00, Kinder ab 9 J. ohne Begleitung Fr. 10.00

TIPP



Militärhistorischer Wanderweg Umbrail/Stelvio 14/18

Bis 16. Oktober jeden Mittwoch 09.10 – ca. 15.30 Uhr
Gäste-Info Val Müstair Tel. 081 861 88 40

Begeben Sie sich auf die Spuren der Gebirgssoldaten aus dem Ersten Weltkrieg. Der Wanderleiter und Experte Henri Duvoisin erläutert während der geschichtsträchtigen Wanderung die Hintergründe der tragischen Begegnungen dreier Nationen im Grenzgebiet Schweiz/Italien/Österreich auf dem Umbrail/Stelvio – vor beeindruckender Bergkulisse. Tageswanderung, Marschzeit ca. 5.5 Std. auf 2500 – 3000 m ü.M.

Tip: Besuchen Sie vorgängig das Museumn 14/18 in Sta. Maria.
Treffpunkt: Sta. Maria, Postauto-Haltestelle Post, Fahrt auf den Umbrail- bzw. Stelviopass

Anmeldung: Bis am Vortag 17.00 Uhr bei der Gäste-Info Val Müstair
Teilnehmerzahl: Mind. 4. Personen

Hinweis: Führungen im Museum 14/18 finden jeweils am Di + Fr um 17.00-18.30 statt

Preise: Erwachsene mit activPass (Gästekarte) Fr. 40.00, ohne activPass Fr. 90.00, Kinder bis 12 Jahre kostenlos. Preise exkl. Fahrkosten.

Weitere Ferienerlebnisse**FREITAG****Samnaun****Geführte Wanderung Samnauntal**

Wechselnde Wandertouren mit Martin Valsecchi.
Anmeldung bis Vorabend, 17:00,
Tel. 081 861 88 30

Samnaun**Fackelwanderung**

20:45–22:00, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081
861 88 30, bis 16.08.

Scuol**Happy Ride**

Klassische Mountainbike-Tour. Anmeldung bis
Mittwoch 18:30,
Lisa Steffelbauer, Tel. 076 697 72 29

Sent**Parkin Fundaziun Not Vital**

Juni–August, 16:00–18:00
Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 29

Sent**Schlangen und Eidechsen**

Mit einem Biologen auf Suche nach Reptilien.
Anmeldung bis Dienstag 18:00, Tel. 081 861 88 00,
bis 30.08.

SAMSTAG**Scuol****Kajak-Schnupperkurs auf dem See**

10:00–13:00, Anmeldung bis Vortag 19:00, Tel. 081
860 02 06, bis 28.09.

Scuol**Engadinized Ride**

Genusstour für Mountainbiker
15:00–17:30, Anmeldung bis Do, 18:30 Lisa
Steffelbauer, Tel. 076 697 72 29

Tschlin**Il Bügl Public – Badeplausch im Dorfbrunnen**

Im sprudelnd warmen Wasser baden
Treffpunkt Dorfplatz
15:00–22:00, bis 17.08.

Vulpera**Golf-Schnupperkurs**

11:00–11:45, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081
864 96 88, bis 28.09.

SONNTAG**Scuol****Funyak Tour auf dem Inn**

Geführtes Flusserlebnis
10:00–16:00, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081
860 02 06

Sta. Maria**Kleine Weindegustion**

Wissenswertes über edle Tropfen
18:00–19:00, Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081
858 55 05

SCUOL**Morning Glory**

Mountainbike-Tour im Sonnenaufgang.
Anmeldung bis Fr 18:30,
Lisa Steffelbauer, Tel. 076 697 72 29

TÄGLICH**Fuldera****Eseltrekking**

Auf Anfrage, Familie Planta
Tel. 081 858 55 53, 079 228 47 01

Guarda**Besteigung Piz Buin (2 Tage)**

Führung mit Bergführer (Mo–Fr) Anmeldung: Tel.
079 102 33 65, bis ende August.

Müstair**Mit Lamas unterwegs**

Wanderung in Begleitung von
Lamas, 10:00–15:00, Anmeldung bei Isidor Sepp,
Tel. 079 350 74 67

Müstair**Alpinetrailclinic**

Sicheres Bremsen, Kurventechnik, Bike richtig
einstellen. Nach Absprache, Tel. 081 552 02 00

Müstair**E-Bikeclinic**

Sicheres Bremsen, Kurventechnik, E-Bike richtig
einstellen
Nach Absprache, Tel. 081 552 02 00

Müstair**FoodTrail / senda dal gust**

Genussvolle Schnitzeljagd Anmeldung: www.
biosfera.ch/foodtrail (ausgenommen 1.8.
und 15.9.)

Scuol**Supertrails Engiadina Bassa**

Verfeinern der Fahrtechnik
nach Absprache, Tel. 079 524 44 43

Scuol**Family Rafting**

Mit Wildwasser-Experten in der
Scuoler Schlucht (Mo–Fr)
Anmeldung bis Vortag, 17:00,
Tel. 081 861 14 19, bis 30.08.

Scuol**Abenteuer E-Mountainbike**

Tipps und Fahrtechnik E-Mountainbike,
14:30–17:00, Anmeldung bis
2 Tage im Voraus, Lisa Steffelbauer,
Tel. 076 697 72 29,
Tel. 081 858 52 96, Di. bis So.

Val Müstair**Romanisch für Feriengäste**

Treffpunkt nach Vereinbarung,
Dauer ca. 1,5 h. Anmeldung:
Roman Andri, Tel. 079 357 20 21

Val Müstair**Geführte Bike-Touren und**

Technik-Tipps
Nach Vereinbarung Nicole Tschenett/
Arno Galmarini, Tel. 081 552 02 00

→ scuol-zernez.com/ferientipps

→ samnaun.ch/ferientipps

→ val-muestair.ch/ferientipps



**Eventtipps in den
BELVEDERE HOTELS SCUOL**

**Wir feiern dreimal Jubiläum –
einen ganzen Sommer lang:**

20 Jahre Belvédère, 15 Jahre Belvaire, 10 Jahre
GuardaVal.

Und das mit vielen Events über den Sommer
verteilt.

Unsere Top-Events im Juli / August 2019

Mi, 31. Juli 2019, 17.00 Uhr Gian & Giachem Sternennacht

Die wohl lustigste Kinderbuchvorlesung mit Claudio Zuccolini und
Sergio Greco in waschechtem «Bündnerdütsch».

Mi, 31. Juli 2019, 21.00 Uhr Claudio Zuccolini: Best-of

Noch mehr zum Lachen mit dem Besten von Komiker Claudio Zuccolini.

Tickets für die beiden Events sind erhältlich im Hotel Belvédère oder
online unter www.belvedere-scuol.ch/news-events

Geniessen Sie zudem wöchentlich Konzerte in unserer Bar Lounge im
Hotel Belvédère, jeweils ab 21.00 Uhr (freier Eintritt).

**Weitere Details und mehr Events finden Sie ebenfalls unter
www.belvedere-scuol.ch/news-events oder in unserer gedruckten
Broschüre, in allen Hotels erhältlich.**

KONZERTE - FEUERWERK DER MUSIK

René Oswald, Klarinette/Bassetthorn

Martin Rabensteiner, Orgel

Der international tätige Konzert- und Solo-Klarinettist René Oswald
und der ebenfalls international tätige Organist Martin Rabensteiner
unternehmen im Sommer 2019 ihre traditionelle
Konzerttournee durch Graubünden und Italien.

Sie spielen Werke von G. Rossini, Carl Maria von
Weber, Nicolo Paganini, C. Kummer, B. Kovács sowie
J.S. Bach und F. Mendelssohn.

Die Musiker werden die Konzertbesucher
mit ihrer virtuosen Musik erfreuen.

**Zuoz, Freitag, 9. August 2019,
20.00 Uhr, Evang. Kirche San Luzi**

**Sta. Maria, Samstag, 10. August
2019, 20.00 Uhr, Evang. Kirche**

**Tarasp, Sonntag, 11. August
2019, 17.00 Uhr,
Kath. Kirche**



**Da Gaetano Donizetti
fin Giuseppe Verdi**

Arias e sinfonias our da las
grandas operas talianas

„Desiderio e solitudine nei
capolavori del melodramma
italiano“ – uschè il program da
concert dals giuvens berg-

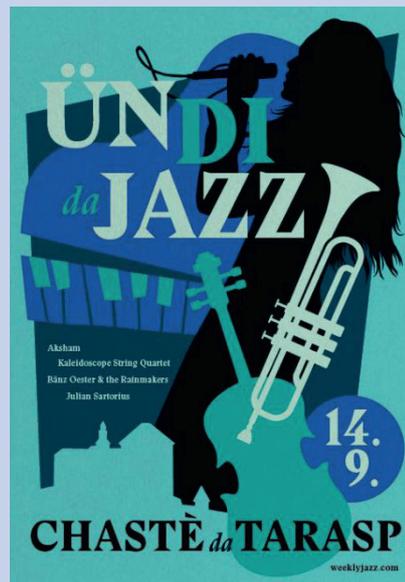
amascs chi as ferman pro no sün lur turnea d'Europa: üna duonna e
4 musicists fuorman il Quintetto di fiati Orobie ed accompagnan la
sopranista Holly Czolacz in arias da Gaetano Donizetti (chi ha svesv
vivü a Bergamo), da Gioachino Rossini, Giacomo Puccini, Giuseppe
Verdi ed oters cumponists da l'opra taliana. Tanteraint tocs sinfonics
our da las operas, transcrits per quintet d'instrumaints da flà.

Zu Gast bei uns während ihrer Europatournee sind das Bläserquintett
Orobie aus Bergamo und die Sopranistin Holly Czolacz. Auf dem
Programm stehen unter dem Motto „Sehnsucht und Einsamkeit in den
Meisterwerken der italienischen Oper“ ausgewählte Arien sowie für
Bläserquintett eingerichtete Sinfonien aus Opern der italienischen
Meister.

Entrada libra (collecta)/Freier Eintritt (Kollekte)

Ardez, marcurdi, 7 avuost 2019, 20.30 h, Baselgia evangelica

Ardez, Mittwoch, 7. August 2019, 20.30 Uhr, Evangelische Kirche



HOMMAGE AN CLARA SCHUMANN

Anlässlich des 200. Geburtstages von Clara Schumann spielt der belgische Pianist Jozef De Beenhouwer Werke von Clara Schumann (1819-1896), Robert Schumann (1810-1856), Marinus de Jong (1891-1984), Maurice Ravel (1875-1937) und Frédéric Chopin (1810-1849).

1993 wurde De Beenhouwer für seine besonderen Verdienste um das Schaffen Robert und Clara Schumanns mit dem renommierten Robert-Schumann-Preis der Stadt Zwickau geehrt.

Eintritt: Fr. 20.00, kein Vorverkauf, Abendkasse ab 19.15 Uhr
Sent, Sonntag, 4. August 2019, 20.15 Uhr, Kirche

**Tommaso Starace Harmony less Quartet**

Auch dieses Jahr tritt er wieder auf - Tommaso Starace - und präsentiert zusammen mit dem bekannten englischen Tenorsaxophonisten Dave O'Higgins, Davide Liberti am Bass und Ruben Bellavia am Schlagzeug sein neues Projekt.

Der Titel deutet darauf hin, dass keine Harmonieinstrumente wie z.B. Klavier oder Gitarre mitspielen. Dies erlaubt den beiden Saxophonisten, sich freier, nahezu solistisch auszudrücken und mit ihren aufeinander abgestimmten Melodien den Stücken einen besonderen Charakter zu verleihen.

Zu hören sind 'standarts' sowie fünf 'original tunes', die Tommaso für dieses Projekt bearbeitet hat. Es erwartet Sie ein Programm voller Energie, Adrenalin und Swing.

Eintritt: Fr. 25.00, kein Vorverkauf, Abendkasse ab 19.15 Uhr
Sent, Sonntag, 11. August 2019, 20.15 Uhr, Kirche

Muotathaler Nachtmusik

Sommertournee der Kammerphilharmonie Graubünden

Leitung: Philippe Bach, Solist: Robin Mark, Schwyzerörgeli

Gespielt werden Werke von Juon, Marti und Tschaiowsky.

Paul Juon, Kompositionsprofessor in Berlin, war seinem Heimatkanton Graubünden verbunden. Sein „Gradus ad Symphoniam“ sollte Schülern den Weg zur grossen Sinfonie weisen.

Heinz Marti aus Bern schrieb neben zeitgenössisch experimentellen Werken die „Muotathaler Nachtmusik“, welche eine leicht verständliche und keineswegs banale Liebeserklärung ans Muotatal und das Schwyzerörgeli ist.

Internationales Abendflair steuert Peter Tschaikowsky bei. In dieser freundlichen und erfolgreichen Serenade brachte er seine Verehrung Mozarts zum Ausdruck.

Eintritt: Fr. 25.00, kein Vorverkauf, Abendkasse ab 19.15 Uhr
Sent, Donnerstag, 8. August 2019, 20.15, Kirche San Lurech

**ÜN DI DA JAZZ – Chastè da Tarasp**

ÜN DI DA JAZZ verwandelt das Schloss Tarasp in eine Konzertbühne für vier hochkarätige und international erfolgreiche Formationen. Das Kaleidoscope String Quartet, Bänz Oester & the Rainmakers, Aksahm sowie der Schlagzeuger Julian Sartorius bespielen ausgewählte Orte im und um das Schloss.

Die malerische Landschaft und das einzigartige Ambiente von Schloss Tarasp, welches sich seit 2016 im Besitz des international renommierten Künstlers Not Vital befindet, sorgen für ein unvergessliches Erlebnis - auch dank der eindrucksvollen Kunst- und Bildersammlung des Schlossherrn.

Weitere Infos und Reservationen: www.weeklyjazz.com

Tarasp, Samstag, 14. September 2019, Chastè da Tarasp





Jeweils am Sonntag Bergfrühstück.
Tel. 081 864 03 40 • www.pru.ch

Bellezza

Institut für Kosmetik und Fusspflege
Verwöhnbehandlungen von Kopf bis Fuss

Waltraud Hitzberger - dipl. Kosmetikerin / Fusspflegerin
Tel. 079 609 96 29 · 7551 Ftan



NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR

Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch



Pension Allegra

Juliane Köhler, 7551 Ftan
Tel. 081 864 19 57, Fax 081 864 19 75
www.pension-allegra.ch, info@pension-allegra.ch
Das gepflegte Gästehaus an bester Lage.

**Wo
isst
Ftan?**


Pizza & Berge
Restorant Bellavista
Telefon 081 864 01 33
bellavista-ftan.ch


**Tradizium
meets Italia**
Restorant Engiadina
Telefon 081 864 04 34
engiadina-ftan.ch

Hof Zuort


365 Tage offen!
durchgehend warme Spezialitäten

ab Vnà 1¼ Std. Spaziergang
Tel. 081 866 31 53
www.zuort.ch · info@zuort.ch



**HIF VORBEREITUNGSKURSE
AUFNAHMEPRÜFUNGEN 2020**

ANMELDESCHLUSS

Freitag, 16. August 2019

50% der Kurskosten werden bei Aufnahme in das HIF
zurückerstattet.

Foto © Mayk Wendt



Das Calamus Trio in der Kirche Sent mit Werken der Klassik und Romantik sowie rätoromanischen Volksliedern

Das Calamus Trio mit den Klarinetten Josias Just (Chur), Martin Zimmermann (Schiers) sowie der Pianistin Alena Cherny (Zürich) hat im Konzertleben Graubündens seit vielen Jahren seinen festen Platz. Das Trio hat für sein Konzert in Sent ein abwechslungsreiches Programm für verschiedene Instrumente der Klarinettenfamilie zusammengestellt, u.a. mit Werken von Ludwig van Beethoven („Gassenhauer-Trio“), Sergei Rachmaninoff und Béla Kovács. Zudem werden rätoromanische Volkslieder erklingen, die von Iso Albin für das Calamus Trio arrangiert wurden. Durch das kurzweilige Programm wird Martin Zimmermann mit Anekdoten und Wissenswertem zu den Werken und deren Komponisten führen.

Eintritt: Fr. 25.00, kein Vorverkauf, Abendkasse ab 19.15 Uhr
Sent, Sonntag, 28. Juli 2019, 20.15 Uhr, Kirche



Musikfestival Bündner Barock

Feinste Barockmusik & vorzüglicher Wein in einzigartigen Kulissen.

Renommierete Musiker der Alten Musik & junge Ensembles musizieren in Engadiner Häusern & (Barock)Kirchen.

| | | |
|-----|------------------|---|
| Mi, | 31. Juli 2019, | Chasa 94, Guarda |
| Fr, | 02. August 2019, | Kirche Garsun (100 m von Posthaltestelle Guarda Staziun) |
| Sa, | 03. August 2019, | Kirche Guarda |
| So, | 04. August 2019, | Reformierte Kirche Scuol, Munt, 7550 Scuol |
| Mo, | 05. August 2019, | Chasa 63, Guarda (Posthaltestelle Guarda Cumuen) |
| Di, | 06. August 2019, | Kirche Lavin (Bahnhof Lavin) |
| Mi, | 07. August 2019, | Kirche Guarda |
| Do, | 08. August 2019, | Schloss Planta Zernez |

IMMER 18.00 – 19.00 Uhr

Reservation: www.buendnerbarock.ch,
E-mail: tickets@buendnerbarock.ch, Tel.: 076 823 30 90



Viva i giovani

Alessio Enea (*1996) aus Palermo begann als Siebenjähriger Klavier zu spielen und gewann mit elf Jahren anlässlich eines nationalen Wettbewerbs bereits einen ersten Preis, es folgten

Meisterkurse. Sein Bachelorstudium in Klavier schloss er 2014 mit Bestnote und Auszeichnung ab.

Der italienische Cellist Lorenzo Così (*1996) ist als Solist und als Kammermusiker Gewinner von renommierten nationalen und internationalen Wettbewerben sowie 2018 des ESKAS (Excellence Scholarship of the Swiss Confederation).

Die beiden jungen Musiker kennen sich aus dem Masterstudiengang 'Music Performance' am Conservatorio della Svizzera Italiana in Lugano, wo sie auf hohem künstlerischem Niveau auf ihre Laufbahn als Musiker vorbereitet werden.

Eintritt: Fr. 20.00, kein Vorverkauf, Abendkasse ab 19.15 Uhr
Sent, Sonntag, 18. August 2019, 20.15 Uhr, Kirche



ÛN DI DA JAZZ – Chastè da Tarasp, Samstag 14. September 2019

- 13.00 Uhr: Einlass und Begrüssung
- 13.30 Uhr: Kaleidoscope String Quartet
- 14.45 Uhr: Apéro
- 15.45 Uhr: Bänz Oester & the Rainmakers
- 17.15 Uhr: Stehdinner und Schlossführung
- 19.45 Uhr: Aksahm feat. Elina Duni, Marc Perrenoud und David Enhco

21.15 Uhr: Dessert

22.00 Uhr: Julian Sartorius Solo

Eintritt: Fr. 219.00, inkl. 4 Konzerte, Schlossführung, Apéro, Stehdinner, Dessert, Wein, Mineral und Kaffee

Mitglieder von JazzChur, Weekly Jazz und Jazz Club Chur erhalten bis zu vier Tickets zum reduzierten Preis von je Fr. 199.00.

Auf Anfrage können auch einzelne Programmpunkte gebucht werden.
Reservationen: info@weeklyjazz.com mit Vermerk ÛN DI DA JAZZ



TH. MEYER



TH. MEYER
SCHREINEREI – KÜCHENBAU



Sgnè 125 · 7553 Tarasp · Tel. 081 864 82 82
th.meyer-etter@bluewin.ch
www.schreiner-meyer.ch

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

KONZERTE

Schweiz/Italien

René Oswald

Klarinette/Bassetthorn

Martin Rabensteiner

Orgel

Freitag, 9. August 2019, 20.00 Uhr
Evang. Kirche San Luzi, Zuoz

Samstag, 10. August 2019, 20.00 Uhr
Evang. Kirche Sta. Maria, Val Müstair

Sonntag, 11. August 2019, 17.00 Uhr
Kath. Kirche, Tarasp

Lassen sie sich jeden **Mittwoch** ab 18:30 Uhr im Restaurant La Chadafö beim Italienisch-Bündnerischen Buffet verwöhnen.

Erwachsene **CHF 64.-**
Kinder bis 11 Jahre **GRATIS**
Kinder 12 – 16 Jahre **CHF 25.-**
Preis pro Person

FREE P online Gluten

ERÖFFNUNGS-ANGEBOT
FÜR FAMILIEN

Das Buffet-Menu finden sie auf www.altana.ch/la-chadafo

ab 3 Erwachsenen CHF 59.-
ab 3 Kindern (12 – 16 Jahre) CHF 19.-

Typically Swiss Hotel Altana***
+ 41 (0)81 861 11 11

Preise pro Person nur gültig mit Vorreservation und Gutschein.

Central-Garage Denoth AG

SINCE 1926

7550 Scuol

Telefon 081 864 11 33



Service

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service

Waschanlage

Premio Partner
GOODYEAR



AVIA

Tankstelle

www.garage-denoth.ch

Gastronomische Spezialitäten

Ftan

Hotel Pizzeria Bellavista

7551 Ftan, Tel. 081 864 01 33

- Di und Mi offen von 10.30 bis 22.00 Uhr / Do, Fr, Sa offen von 17.00 bis 22.00 Uhr
- täglich Frühstücksbuffet und Café von 7.30 bis 10.30 Uhr
- Küche: Pizza, Hamburger, Salatbuffet, Okonomiyaki, Dessert
- Anlässe auf Anfrage

Hotel Restaurant Engiadina

7551 Ftan, Tel. 081 864 04 34

- Do, Fr und Sa offen von 10.30 bis 17.00 Uhr / So und Mo offen von 10.30 bis 22.00 Uhr
- Küche: Tagesmenü, Hausgemachte Spezialitäten, Glacé der «Manufaktur ÜNA», Salatbuffet
- Anlässe auf Anfrage

Sur En/Sent

Landgasthof Val d'Uina

Spezialitäten-Restaurant

7554 Sent/Sur En, Tel. 081 866 31 37

- Frische Innforellen
- Fitnessgerichte:
 - Rind, Kalb, Schwein, Lamm und Poulet Steaks mit saisonalen Salaten
 - Cordon bleu Festival
 - Fondue chinoises

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp

Tel. 081 861 30 60

chaste@schlosshoteltarasp.ch

- Kulinarische Erlebnisse mit dem Schloss Gourmetmenü und dem Chastè Menü
- Seit über 30 Jahren Klassiker wie Bouillabaisse, Chateaubriand und Lammkarree
- Grosse Weinkarte mit auserlesenen Weinen
- Engadiner Haus mit 500-jähriger Familiengeschichte

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl bis 23.00 Uhr
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Scuol

Hotel Restaurant Traube

Via da l'Ospidal 199, 7550 Scuol

Tel. 081 861 07 00

- Kalbs-Aubergine mit Parmesan und Oliven
- Hausgemachte Capuns, auch vegetarisch
- Meeresfrüchte-Ravioli
- Engadiner Lammrücken
- Hirsch in Baumnusskruste

Hotel Filli –

Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27

hotel.filli@bluewin.ch

- Aus heimischen Küchen Hausgemachte Capuns Hirschfilet mit Engadiner Krautpizokel
- Unsere Klassiker Kalbsleber «Venezia» mit Rösti Saltimbocca alla Romana mit Risotto al funghi
- Filli's Specials Kurz gegrilltes Carpaccio mit Parmesan und Rucola Entrêcote vom Engadiner Angus Beef

Bun appetit!

Engadiner Boutique- Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant BellaVal

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81

- von Mitte Juni bis September jeden Freitag Grillbuffet Fr. 46.- p.P. «all you can eat»!
- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein»
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch
- Feine Flammkuchen
- Umfangreiche Weinkarte mit über 200 Weinen aus der ganzen Welt

Restorant Pizzeria Allegra

Stradun 404, 7550 Scuol,
Tel. 081 864 01 47

- Engadiner Spezialitäten
- Italienische Spezialitäten
- Hausgemachte Spezialitäten
- Tagesmenü inklusive 3 dl Mineralwasser, Fr. 18.–



HOTEL
MEISSER
GUARDA

NEU

Restorant DALET

mit Panoramablick und Terrasse

Lokale und innovative Gerichte,
frisch und saisonal zubereitet.
Neu interpretiert und serviert.

Fam. Benno & Maya Meisser - Aebli
7545 Guarda, Tel. 081 862 21 32, www.hotel-meisser.ch

Vulpera
Dein Ferienparadies



Sommerferien für die ganze Familie

Wir vermieten verschiedene preiswerte
Wohnungen in 10 Häusern in Vulpera.

Die gemütlich eingerichteten Wohnungen
verfügen alle über Wohn-Schlafraum, Küche,
Bad oder Dusche/WC, TV (Sat-Anlage),
Garagenplätze sowie Gratis W-LAN.

Vulpera Vermietungs- und Verwaltungs AG

CH-7552 Vulpera

Tel. 081 861 04 00, Fax 081 861 04 04
info@vulpera-ferienparadies.ch
www.vulpera-ferienparadies.ch

Vermietung von Ferien- und Dauermietwohnungen
Kauf und Verkauf von Wohnungen
Verwaltung von Stockwerkeigentum

1. PREIS



Drei genüssliche, gemütliche Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer mit Dusche/WC, Sektfrühstück mit Eierservice und 5-Gang Abendessen im schönen Hotel Altana in Scuol.
Wert: ca. Fr. 900.00

Hotel Altana, Familie Lehmann,
Via da la Staziun 496, 7550 Scuol.
Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, www.altana.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht einlösbar über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen.

100-FRANKEN-GUTSCHEINE

Chamonna Lischana, 7550 Scuol, www.lischanahuette.ch
Hotel Macun, 7559 Tschlin, www.hotelmacun.ch
Handweberei Tessanda, 7536 Sta. Maria, <https://tessanda.ch/>
Hotel Helvetia, 7537 Müstair, www.helvetia-hotel.ch
Hotel Al Rom, 7532 Tschier, www.hotel-al-rom.ch
Hotel Landgasthof Staila, 7533 Fuldera, www.hotel-staila.ch

Alle Gutscheine sind von den Partnern gesponsert. Sie können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden.
Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

2. PREIS



Eine Übernachtung für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im gediegenen Hotel Helvetia in Müstair. Wert: Fr. 220.00

Hotel Helvetia, Familien Grond, Via Maistra 62, 7537 Müstair
Tel. 081 858 55 55, info@helvetia-hotel.ch, www.helvetia-hotel.ch

3. PREIS



Zwei Übernachtungen für zwei Personen auf dem Camping Muglin in Müstair.
Wert: ca. Fr. 100.00

Camping Muglin, Ivan Zangerle, Via Muglin 223, 7537 Müstair
Tel. 081 858 59 90 / 079 541 29 32

Herzliche Gratulation

Gewinner des ALLEGRA-Preisrätsels Nr. 6/2019:
Hannes Metzger, Ilmenau (D)

Gewinner der Hauptpreise Ausgaben 1 – 6/2019:

1. Preis: Verena Ganz, Basel
2. Preis: Rösly Bauer-Leu, Beaumont-sur-Oise (F)
3. Preis: Nesa Schaller, Effretikon
4. Preis: Bruno Hügin, Kerns
5. Preis: Sabine Roth, Kelttern (D)

Auflösung des Preisrätsels im Allegra Nr. 7/2019: BIOSFERA



DREI WÜNSCHE

Arno Jäger lebt in Samnaun, ist Imker, Präsident der Kulturkommission Samnaun und Mitglied der lokalen Theatergruppe.

Ich wünsche mir ...

1 als Präsident der Kulturkommission, dass die von der Kulturkommission und Samnaun-Tourismus gestaltete und neu ins Programm aufgenommene Dorfführung («Mit alten Bildern und Geschichten in die Zukunft laufen») den Teilnehmenden einen spannenden Einblick in das Leben einer Randregion von einst und jetzt gibt.

2 als Mitglied der Theatergruppe Samnaun, dass unsere Jugendlichen sich wieder vermehrt für Vereine engagieren. Jede Ortschaft braucht ihre Kultur, ihren Zusammenhalt, und dazu trägt die Vereinsgemeinschaft einen wichtigen Teil bei.

3 als Imker gesunde starke Bienenvölker und dass es gelingt, die Varroamilbe mit schonenden Behandlungsmethoden in den Griff zu bekommen.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:

Region Scuol: 081 864 12 12

Region Zernez: 081 856 12 15

| | | |
|--------------|---------------------|---------------|
| 27./28. Juli | Dr. med. J. Steller | 081 864 12 12 |
| 01. Aug. | Dr. med. C. Nagy | 081 856 12 15 |
| 03./04. Aug. | Dr. med. C. Nagy | 081 856 12 15 |
| 10./11. Aug. | Dr. med. Ch. Weiss | 081 864 12 12 |
| 17./18. Aug. | Dr. med. J. Steller | 081 864 12 12 |
| 24./25. Aug. | Dr. med. A. Kasper | 081 864 12 12 |

Region Samnaun:

| | | |
|------------|--------------------|---------------|
| Ganzjährig | Bergpraxis Samnaun | 081 822 12 00 |
|------------|--------------------|---------------|

Spitäler

| | | |
|--------------|---|---------------|
| Unterengadin | Ospidal Engiadina Bassa | 081 861 10 00 |
| Val Müstair | Center da sandà Val Müstair Sta. Maria | 081 851 61 00 |

Zahnärzte

| | | |
|------------------------|--|---------------|
| Ganzjährig | Dr. med. dent. S. Wolfsberg, Scuol | 081 864 72 72 |
| Ganzjährig | Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol | 081 864 86 86 |
| Nach Verein- barung | Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, www.csvm.ch | 081 851 61 80 |

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

| | |
|--|---------------|
| Sanitätsnotruf | 144 |
| Europäischer Notruf | 112 |
| Polizei | 117 |
| Feuerwehr | 118 |
| Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten) | 081 864 13 05 |
| Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten) | 081 864 93 70 |
| Schweizerische Rettungsflugwacht | 1414 |
| Psychiatrische Dienste Graubünden | 058 225 25 25 |
| Strassenzustand (www.strassen.gr.ch) | 163 |

PANNENHILFE

| | |
|---|---------------|
| TCS-Pannendienst | 140 |
| S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun | 081 830 05 96 |
| Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda | 081 830 05 97 |
| Grenze – Val Müstair – Il Fuorn | 081 830 05 98 |
| Samnaun | 081 830 05 99 |



**apoteca & drogaria
engiadinaisa**

Eintösbar in Ihrer Apotheke oder Drogerie

BON für **20% Rabatt** auf
traumalix dolo®
gel 5% bei Schmerzen und Entzündungen



DROSSA PHARM
4002 Basel

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Bitte lesen Sie die Packungsbeilage.

GUTSCHEIN für ein
traumalix dolo®
Icepack (klein)



DROSSA PHARM
4002 Basel

Vermeidung von Sportverletzungen:

- Vor dem Sport aufwärmen
- Nach dem Sport dehnen
- Gute Ausrüstung
- Ausgewogene Ernährung
- Genügend trinken
- Richtige Trainingsintensität

DROSSA PHARM
4002 Basel
Ein unabhängiges Schweizer Pharmaunternehmen.

Apoteca & Drogaria Engiadinaisa SA

CH-7550 Scuol | Tel 081 864 13 05 | Fax 081 864 83 40 | www.apoteca-scuol.ch | info@apoteca-scuol.ch

Öffnungszeiten: ganzjährig, Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr

Sa 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Bogn Engiadina Scuol

EMOZIUNS

Kultur im Bogn Engiadina

18. Juli 2019

Cinzia Regensburger

Singer Songwriterin aus Scuol

22. August 2019

Bo Katzman mit Ronja

Double Emotion - Ein Abend voller Emotionen.

12. September 2019

Tobey Lucas

Singer Songwriter (CH) | Americana

3. Oktober 2019

Luigi Panettone

Elvis Love Songs. Cool statt laut.

Konzerte von 20.00 - 22.00 h
Ticket im Badeinritt enthalten.

Musikalische Entspannung.

www.bognengiadina.ch



www.emoziuns.ch